



Gemeinde Blons

# RÜCKBLICK

2024



3. Ausgabe



### **Titelblatt**

|               |  |
|---------------|--|
| links oben:   | Aktion Bäumchen umsetzen               |
| rechts oben:  | Dorfzentrum im Winter                  |
| links unten:  | Spielplatz Neugestaltung               |
| rechts unten: | 50-Jahre Priesterjubiläum P. Christoph |

### **Impressum**

|                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| Herausgeber:                      | Gemeinde Blons      |
| Für den Inhalt<br>verantwortlich: | Bgm. Erich Kaufmann |
| Fotos:                            | privat              |
| Layout:                           | Conny Bickel        |
| Druck:                            | Druckerei Wenin     |

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Betrachtungen des Bürgermeisters | 5 |
|----------------------------------|---|

## Gemeinde

|   |    |
|---|----|
| Bevölkerungsstatistik                                     | 6  |
| Geburten  | 6  |
| Sterbefälle   | 6  |
| Hochzeiten  | 7  |
| Jubilare  | 7  |
| Personelle Veränderungen                                  | 8  |
| Neue Kindergartenassistentin                              | 9  |
| Neue Reinigungskraft                                      | 9  |
| Neue Legalisatorin  | 9  |
| Bauvorhaben der Gemeinde                                  | 10 |
| Grundankäufe  | 11 |
| Vermietungen  | 11 |
| Schutzwald – Schutz vor Lawinen und anderen Naturgefahren | 12 |
| JungbürgerInnenfeier                                      | 12 |
| Wahlen  | 12 |
| Ausflug der Gemeindevertretung                            | 13 |
| Rechnungsabschluss 2023                                   | 14 |
| Voranschlag 2025  | 14 |

## Ausschüsse

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Umwelt und e5                | 15 |
| Nahversorgung und Wirtschaft | 16 |
| Freizeit und Bewegung        | 17 |
| Bau- und Raumplanung         | 17 |
| Familie, Jugend und Soziales | 18 |
| Forst- und Landwirtschaft    | 20 |

## Genossenschaften

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Jagdgenossenschaft Blons            | 22 |
| Güterweggenossenschaft Blons-Hüggen | 23 |
| Wassergenossenschaft Blons          | 23 |

## Regionales

|  |    |
|--|----|
| Biosphärenpark Großes Walsertal        | 24 |
| Musikschule Blumenegg Großes Walsertal | 26 |
| Krippenfreunde Großes Walsertal        | 28 |

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Tennisclub Großes Walsertal       | 30 |
| Oldtimer Freunde Großes Walsertal | 32 |
| 1.Walser Dartclub                 | 35 |
| Bienenzuchtverein Blumenegg       | 36 |
| Walserherbst - Zwischenzeit       | 37 |

## Pfarrgemeinde

|                  |    |
|------------------|----|
| Pfarrgemeinderat | 38 |
| Pfarrkirchenrat  | 42 |

## Bildung

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Kinderhütle Regaboga          | 43 |
| Kindergarten                  | 44 |
| Alterserweiterte              |    |
| Schulkindgruppe Blons         | 46 |
| Volksschule                   | 47 |
| Mittelschule Großes Walsertal | 54 |
| Walserbibliothek Blons        | 57 |

## Feuerwehr

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Freiwillige Feuerwehr | 60 |
| Feuerwehrjugend       | 65 |

## Vereine

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| USV Sportverein                | 68 |
| Obst- und Gartenbauverein      | 70 |
| Trachtenverein                 |    |
| Blons-St. Gerold-Thüringerberg | 71 |
| Viehzuchtverein                | 72 |
| Telekommunikation Blons        | 74 |
| Funkenzunft Blons              | 75 |

## Organisationen

|                        |    |
|------------------------|----|
| Bäuerinnenorganisation | 76 |
| Chor Sonnasita         | 78 |
| Wandergruppe Blons     | 78 |
| Vorarlberg 50plus      | 80 |
| Weinherbst Blons       | 82 |
| Niederschlagsstatistik | 83 |



# Vorwort



## LIEBE BLONSERINNEN UND BLONSER!

Im vergangenen Jahr ist wieder vieles in unserer Gemeinde und der Region geschehen, gemeinsam konnten wir zahlreiche Projekte umsetzen.

Mit Klaus Türtscher und August Bickel sind sehr verdiente Mitarbeiter in den Ruhestand getreten. Beide arbeiteten mehr als 20 Jahre für die Gemeinde (August als Gemeindearbeiter) bzw. den Mittelschulverband (Klaus als Schulwart). Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit und wir wünschen euch alles Gute.

An baulichen Maßnahmen wurde der Arbeitsbereich im Dorfladen erneuert und damit ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Nahversorgung geleistet. Weiters wurde der Spielplatz beim Kindergarten saniert und erweitert.

Die Planungen für das „Schutzprojekt Mühleobel“ und das Projekt „Verbesserung der Zufahrt zur Mittelschule“ sind so weit abgeschlossen, dass im Frühjahr 2025 mit der Umsetzung dieser beiden Vorhaben begonnen werden kann. Beide Infrastrukturvorhaben sind besonders wichtig. Deshalb danke ich auch den Grundeigentümern für ihre Zustimmung zu diesen Projekten.

Die Gemeinde hat einige wichtige Grundankäufe getätigt. So wurden die ehemaligen Bankräumlichkeiten und die Seilbahn-Talstation neben dem Bauhof erworben. Weiters hat sie 13/15-Anteile der Grundstücke des verstorbenen Pirmin Rützler in Garsella und im Stutz gekauft.

Im Jahr 2024 gab es zahlreiche Jubiläen zu feiern. Pater Christoph feierte sein 50-jähriges Priesterju-

biläum. Diesen besonderen Anlass feierten wir mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Pfarrfest. Hervorzuheben ist weiters das 40-jährige Jubiläum von Patric Dobler als Organist und Leiter des Kirchenchors Blons. Am Ende der Christmette würdigte Pater Christoph den besonderen Einsatz von Patric. Auch die Walserbibliothek Blons feierte ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum. Schließlich ist Dr. Michaela Fabianek-Türtscher seit 20 Jahren als Ärztin in Blons tätig und leistet einen besonderen Beitrag zur sehr guten medizinischen Versorgung. Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare und Vergelt 's Gott für eure wertvolle Arbeit.

Seit einem Jahr ist unsere Gemeinde bei der Forstbetriebsgemeinschaft, um die Waldbewirtschaftung zu professionalisieren und die forstlichen Maßnahmen zur Pflege des Schutzwaldes zu verstärken. Weiters hat die Jagdgenossenschaft die Umsetzung der von Nikolaus Urban erstellten Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie sowie die jagdliche Selbstverwaltung beschlossen. Begleitend wurden auch einige bewusstseinsbildende Aktivitäten gesetzt.

Auf regionaler Ebene konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden, beispielhaft werden folgende erwähnt: Mit Sabina Kaiser wurde eine regionale Kindergartenkoordinatorin eingestellt. Mit dem talweiten Projekt zum Breitbandausbau konnten beträchtliche Fördermittel für diese wichtige Infrastruktur ins Walsertal geholt und mit der illwerke/vkw ein strategischer Partner gefunden werden. Es wurde beschlossen, das Angebot des ÖPNV ab Juli 2025 auszubauen. Schließlich wurde das Projekt „regionale Sportstätte“ wieder in Angriff genommen.

Zum Schluss danke ich allen, die in so vielfältiger Weise ehrenamtlich tätig sind und damit zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen, sei es in der Feuerwehr, den Vereinen, der Pfarre und allen anderen Organisationen. Dies gilt auch für alle, die nicht sichtbar andere unterstützen und für sie da sind. Ich wünsche euch für das Jahr 2025 alles Gute, vor allem viel Gesundheit, Glück und Zuversicht.

*Euer Bürgermeister*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erich Kaufmann'.

*Erich Kaufmann*

# Gemeinde

## BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

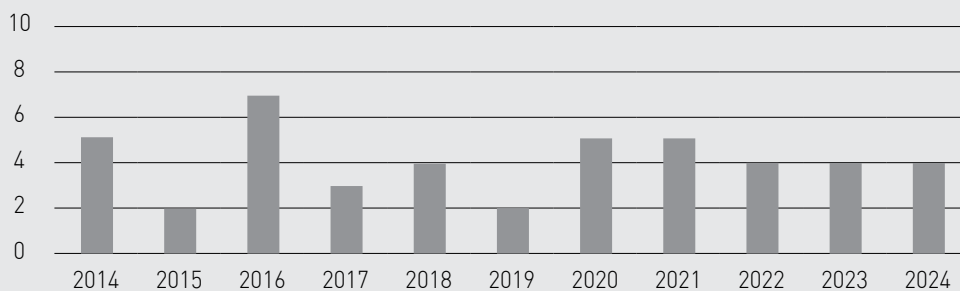
### Bevölkerungsstatistik 31. Dezember 2024

Am 31. Dezember 2024 sind in der Gemeinde Blons 351 Personen mit Hauptwohnsitz und 18 Personen mit einem weiteren Wohnsitz, somit insgesamt 369 Einwohner gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr (31. Dezember 2023) ist dies eine Abnahme von zwölf Personen mit Hauptwohnsitz und eine Zunahme von neun Person mit weiteren Wohnsitz.

#### GEBURTEN

|                      |             |           |
|----------------------|-------------|-----------|
| Maria Gut            | am 12. März | Blons 84  |
| Aron Türtscher       | am 11. Mai  | Blons 196 |
| Marvin Theodor Jenny | am 09. Juli | Blons 164 |
| Theresa Dünser       | am 25. Juli | Blons 180 |

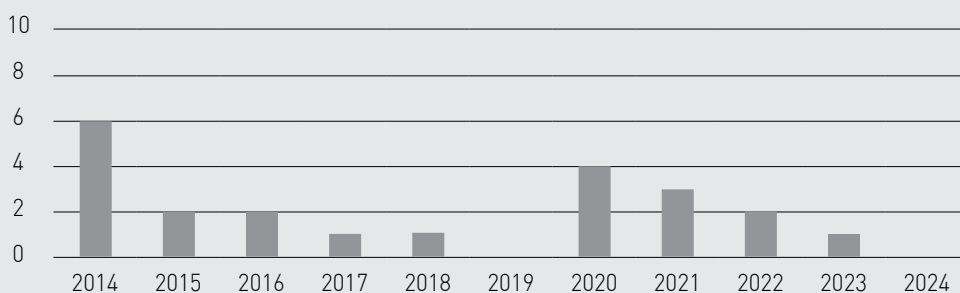
#### STATISTIK GEBURTEN DER LETZTEN 10 JAHRE



#### STERBEFÄLLE

keine Verstorbenen

#### STATISTIK STERBEFÄLLE DER LETZTEN 10 JAHRE



## HOCHZEITEN

|                               |               |           |
|-------------------------------|---------------|-----------|
| Elisabeth und Matthias Dünser | am 03. Mai    | Blons 180 |
| Angela und Ingemar Dobler     | am 21. Juni   | Blons 165 |
| Mariette und Alexander Bickel | am 14. August | Blons 13  |

## JUBILARE

### 80 Jahre

|                        |               |          |
|------------------------|---------------|----------|
| Paul Alois Dobler      | am 01.03.1944 | Blons 38 |
| Werner Anton Jenny     | am 25.05.1944 | Blons 15 |
| Helga Falger           | am 14.07.1944 | Blons 36 |
| Otto Bischof           | am 23.07.1944 | Blons 92 |
| Marianne Von den Bosch | am 24.08.1944 | Blons 38 |

### 85 Jahre

|                       |               |          |
|-----------------------|---------------|----------|
| Maria Albertina Stark | am 19.07.1939 | Blons 61 |
|-----------------------|---------------|----------|

### 90 Jahre

|              |               |          |
|--------------|---------------|----------|
| Josef Bickel | am 16.10.1934 | Blons 50 |
|--------------|---------------|----------|

### 95 Jahre

|               |               |          |
|---------------|---------------|----------|
| Gabriel Stark | am 19.02.1929 | Blons 61 |
|---------------|---------------|----------|



Paul Dobler



Werner Jenny



Helga Falger



Otto Bischof



Marianne Von den Bosch



Albertina Stark



Josef Bickel



Gabriel Stark



## GEMEINDEGESCHEHEN

### PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDEDIENST

#### Martin Jenny neuer Schulwart in der Mittelschule



Klaus Türtscher trat mit 1. Dezember 2023 in Pension. Sein Nachfolger als Schulwart ist Martin Jenny. Martin nahm seine Tätigkeit am 1. März auf. Wir wünschen Martin viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit. Um einen geregelten Übergang zu ermöglichen, war Klaus noch bis Ende März 2024 geringfügig beschäftigt.

#### Verabschiedung Klaus Türtscher als Schulwart

Am 21. März wurde Klaus Türtscher als Schulwart der Mittelschule Großes Walsertal im Kreis der Mitarbeitenden verabschiedet. Der Obmann



des Mittelschulverbandes BGM Erich Kaufmann und der Direktor der Mittelschule Martin Natter dankten Klaus für seine über 20 Jahre dauernde Tätigkeit als Schulwart. Neben seiner Tätigkeit als Schulwart hat Klaus gemeinsam mit Gemeindearbeiter August auch das Heizwerk betreut. Vielen Dank an Klaus für seine langjährige Arbeit. Wir wünschen ihm in seinem Ruhestand alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

#### Ingemar Dobler folgt August Bickel als Gemeindearbeiter

Unser Gemeindearbeiter August Bickel trat Ende Mai 2024 in den Ruhestand, sein Nachfolger ist Ingemar Dobler. Ingemar begann seine Tätigkeit am 1. Mai. Wir wünschen Ingemar viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

#### Verabschiedung August Bickel als Gemeindearbeiter



August feierte seinen Ausstand in unserem Bauhof, mit dabei waren auch die Bauhofsmitarbeiter der anderen Gemeinden. August war der erste Gemein-

dearbeiter in Blons und übte diese Tätigkeit mehr als 20 Jahre aus. Das Aufgabenfeld des Gemeindearbeiters ist sehr vielfältig und wuchs in den letzten 20 Jahren stets. Der Bürgermeister dankte August für seine langjährige Arbeit für unsere Gemeinde und überreichte ihm ein kleines Geschenk. Vielen Dank an August für seine Arbeit für unsere Gemeinde und wir wünschen ihm in seinem Ruhestand alles Gute und viele gesunde Jahre.

## KINDERBETREUUNG

### Verabschiedung Isolde Müller

Nach sieben Jahren beendete Isolde Müller ihre Tätigkeit als Assistentin in unserem Kindergarten. Am letzten Kindergarten tag bedankten sich der Bürgermeister, unsere Kindergartenleiterin Lena Sutter und die Eltern bei Isolde für ihre ausgezeichnete Arbeit, die sie zum Wohl unserer Kinder erbracht hat. Als Zeichen des Dankes haben wir Isolde auch einige Geschenke überreicht. Wir wünschen Isolde für die Zukunft alles Gute und viel Glück.



### Anika Rangger neue Kindergartenassistentin



Mit 1. September 2024 hat Anika Rangger ihre Tätigkeit als Kindergartenassistentin in unserem Kindergarten aufgenommen. Wir wünschen Anika alles Gute und viel Freude mit den Kindern in unserem Kindergarten.

### Talweite Kindergartenkordinatorin eingestellt

Im Rahmen des talweiten Prozesses „Kinderbetreuung Großes Walsertal“ haben alle Ge-



meindevertretungen der Gemeinden des Großen Walsertals die Einrichtung einer gemeinsamen Kindergartenkoordinationsstelle beschlossen. Die Stelle hat vor allem planende und konzipierende Aufgaben für die pädagogischen Einrichtungen im Tal zu erfüllen. Aus dem durchgeführten Bewerbungsverfahren ging Sabina Kaiser als beste Kandidatin hervor. Daher haben die Gemeinden einstimmig die Koordinationsstelle mit Sabina Kaiser besetzt.

Sabina hat ihre Tätigkeit am 1. September begonnen, ihr Büro ist in Thüringerberg. Am 3. September fand eine Startveranstaltung gemeinsam mit allen Kindergartenleitungen, Pädagoginnen, Assistentinnen, den GemeindeamtsleiterInnen und den Bürgermeistern statt. Wir wünschen Sabina alles Gute und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

### Andrea Domig neue Reinigungskraft und Dank an Manuela Burtscher

Manuela Burtscher beendete am 31. Dezember ihre Tätigkeit als Reinigungskraft. Manuela hat rund zwei Jahre die Räumlichkeiten der Volksschule gereinigt.



Vielen Dank an Manuela für ihre wertvolle Arbeit. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Als neue Reinigungskraft wurde Andrea Domig eingestellt. Sie beginnt ihre Tätigkeit am 1. Jänner 2025. Wir wünschen Andrea viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

### Elisabeth Bickel neue Legalisatorin



Klaus Türtscher war über 20 Jahre als Legalisator für die Gemeinde Blons tätig. Aufgrund seiner Pensionierung hat er mitgeteilt, dass er diese Aufgabe gerne abgeben würde. Unsere Amtsleiterin Elisabeth Bickel hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Sie



wurde vom Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck zur neuen Legalisatorin bestellt. Herzlichen Dank an Elisabeth, dass sie diese wichtige Aufgabe übernimmt. Ein Dank gilt auch Klaus Türtscher für seine jahrelange Tätigkeit als Legalisator.

## BAUVORHABEN DER GEMEINDE

### Neuer Arbeitsbereich im Dorfladen

Nach dem Einbau der neuen Kühltheke mit getrenntem Käse- und (Frisch-)Fleischbereich im Herbst 2023 wurde Anfang Juni 2024 der Arbeitsbereich im Dorfladen erneuert. Die Planung erfolgte in Abstimmung mit dem Dorfladen-Team und die Ausführung ist gut gelungen. Neben der neuen Kühltheke ist dies eine weitere wichtige Investition zur Aufrechterhaltung und Stärkung der Nahversorgung in Blons.



### Sanierung und Erweiterung Kindertagesplatz

Im Frühjahr begannen die Planungen für die Erweiterung und Erneuerung des Spielplatzes beim Kindergarten. In die Planungen wurden die Kindergartenleiterin und die Volksschulleiterin miteinbezogen, auch die Wünsche der Kinder wurden so weit wie möglich berücksichtigt.

Von Juli bis Oktober wurden die geplanten Maßnahmen großteils von unserem Gemeindearbeiter Ingemar Dobler in Eigenregie umgesetzt. So wurden beispielsweise ein neues Kletternetz samt Tunnel, eine Wasserpumpe mit Matschrutsche, eine Mauer zur Absicherung des Sandkastens, ein neues Hütle für Spielsachen, ein Balancierweg unterhalb der Volksschule errichtet und die Rutsche erneuert. Die Gesamtkosten betragen rund 45.000 Euro.

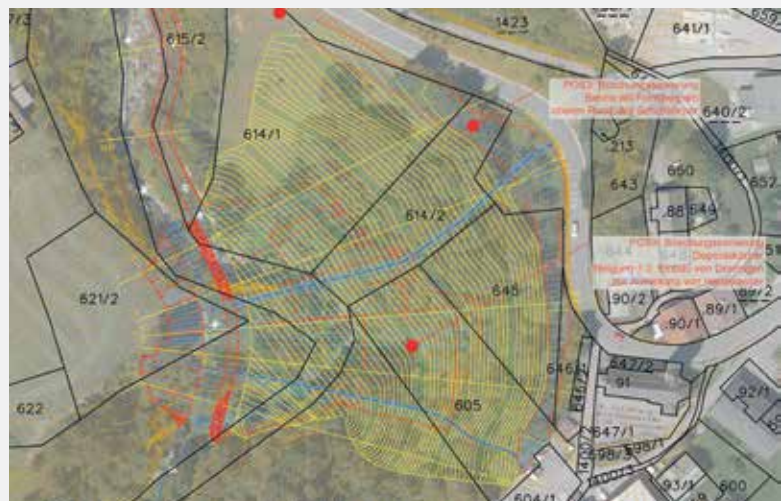
Das Ergebnis ist sehr gelungen und die Kinder haben große Freude mit dem erneuerten Spielplatz.



Ein ganz besonderer Dank gilt Ingemar Dobler für die ausgezeichnete Ausführung. Die Raiffeisenbank im Walgau hat dieses Vorhaben mit 5.000 Euro und das Flohmarktlädele mit 2.000 Euro unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

### Schutzprojekt Umlegung Mühletobel

Das von der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV) ausgearbeitete Schutzprojekt sieht zwei Bauphasen vor. In der Bauphase 1 wird das Mühletobel geringfügig umgelegt und der bestehende Außenbogen des Mühletobels beseitigt. Das alte Bachbett wird aufgeschüttet und dadurch ein stabiler Fuß für die übersteilten Bacheinhänge des Mühletobels geschaffen. Aufbauend auf diesem stabilen Fuß wird in der Bauphase 2 über einen Zeitraum von 15 bis 20 Jahren Bodenaushubmaterial im Umfang von rund 95.000 m<sup>3</sup> eingebracht und dadurch die steilen Bacheinhänge abgeflacht und die bereits bestehenden Erosionen saniert. Die Bauphase 1 wird von der WLV ausgeführt, die Bauphase 2 wird von der Gemeinde bzw. einem von ihr noch zu beauftragenden Unternehmen umgesetzt.



Mit der Umsetzung der Bauphase 1 durch die WLV soll im Frühjahr 2025 begonnen werden.

Mit diesem Schutzprojekt wird sehr wichtige Infrastruktur der Gemeinde, wie die Pfarrkirche, die Zufahrt zur Mittelschule, der Parkplatz davor und die Mittelschule selbst langfristig gesichert. Herzlichen Dank an die betroffenen Grundeigentümer, die ihre Zustimmung zur Umsetzung dieses Schutzprojektes erteilt haben.

### **Verbesserung Zufahrt zur Mittelschule**

Die Zufahrt zur Mittelschule ist derzeit viel zu schmal und auch der Bereich vor dem Eingang zur Pfarrkirche ist sehr beengt. Diese Situation ist seit vielen Jahren sehr unbefriedigend. Nunmehr ist geplant, den Zufahrtsbereich talauswärts in Richtung „Mühletobel“ durch Errichtung einer Bewehrten-Erde-Konstruktion um ca. 3 m zu verbreitern.



Aufgrund der damit neugewonnen Fläche kann eine Zufahrt mit einer Breite von durchgängig rund 4 m errichtet werden. Entlang der Friedhofsmauer werden drei Parkplätze für die Mittelschule und im Eingangsbereich der Kirche ein kleiner Kirchenvorplatz geschaffen. In Richtung Mühletobel entstehen – so wie derzeit – Privatparkplätze.

Die Ausführung soll parallel zur Sanierung der Hangbrücke bei der Ortseinfahrt erfolgen und im Frühjahr 2025 begonnen werden. Bei der Sanierung der Hangbrücke ist eine Ampelregelung vorgesehen, sodass die Landesstraße grundsätzlich mit PKWs und LKWs bis 12 m immer befahrbar ist.

Mit diesem Projekt wird eine ausreichende Zufahrt zur Mittelschule geschaffen und dadurch ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Absicherung der Mittelschule geleistet. Weiters wird die beengte Situation vor der Kirche beseitigt. Ein besonderer Dank gilt Alexander Bickel für die Zurverfügungstellung des Grundes zur Realisierung dieses wichtigen Infrastrukturprojektes.

## **GRUNDANKÄUFE**

### **Kauf der Talstation der alten Seilbahn**

Die Gemeinde hat die auf GST-NR. 235 befindliche, seit langem nicht mehr verwendete, Seilbahn-Talstation gekauft. Das Kaufgrundstück grenzt an das Bauhofgebäude an, weiters verläuft die taleinwärtige Zu- bzw. Abfahrt zum Bauhof über dieses Grundstück. Der Kaufpreis betrug 4.800 Euro.

### **Kauf der ehemaligen Bankräumlichkeiten im Gemeindezentrum**

Die Gemeinde hat die ehemaligen Bankräumlichkeiten der Raiffeisenbank im Gemeindezentrum, bestehend aus den Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss und einem Lagerraum im Untergeschoss, zum Kaufpreis von 75.000 Euro erworben. Diese Räumlichkeiten werden nunmehr für Schulzwecke und für die Kinder- und Schülerbetreuung genutzt.

### **Grundstückskauf in Garsella und im Stutz**

Im September hat die Gemeinde 13/15-Anteile der Grundstücke des verstorbenen Pirmin Rützler in Garsella und im Stutz von der Erbgemeinschaft gekauft. Die wesentlichsten landwirtschaftlichen Grundstücke im Stutz werden an den benachbarten Landwirt (Mario und Kornelia Domig) abgegeben. Zeitnah sollen auch die restlichen 2/15-Anteile erworben werden, die diesbezüglichen Verhandlungen sind im Gange. Dieser Grundkauf ist aus strategischer Sicht – vor allem auch in Bezug auf den Sportplatz in Garsella – sehr wichtig.

## **VERMIETUNGEN**

### **Räumlichkeiten im Gemeindezentrum**

Seit Mai haben Lisa-Maria Pettinger und Patricia Konzett die Räumlichkeiten im Gemeindezentrum gemietet. Dazu wurden die vorhandenen Räumlichkeiten in zwei Einheiten unterteilt. Lisa-Maria ist dort als Energetikerin und Patricia als Kosmetikerin und Fußpflegerin tätig. Wir wünschen Lisa-Maria und Patricia alles Gute und viel Erfolg für ihre unternehmerische Tätigkeit. (Näheres siehe Bericht Ausschuss für Nahversorgung und Wirtschaft Seite 16)

### **Arztpraxis Dr. Fabianek-Türtscher**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 16. Dezember den Mietvertrag mit Dr. Michaela Fabianek-Türtscher bezüglich der Arztträumlichkeiten



um weitere zehn Jahre verlängert. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass Michaela seit nunmehr 20 Jahren als Ärztin in Blons tätig ist. Wir gratulieren Michaela zu diesem Jubiläum und danken ihr ganz herzlich für ihren besonderen Einsatz zum Wohle der sehr guten medizinischen Versorgung in unserer Gemeinde und im gesamten Großen Walsertal. Vergelts' Gott!

## SCHUTZWALD – SCHUTZ VOR LAWINEN UND ANDEREN NATURGEFAHREN

### Lawinenkatastrophe jährte sich zum 70. Mal

Am 11. Jänner jährte sich die Lawinenkatastrophe zum 70. Mal. Es wurde bewusst keine besondere Gedenkveranstaltung abgehalten. Vielmehr sollen die Maßnahmen verstärkt werden, damit wir dauerhaft für einen stabilen Schutzwald sorgen. Dies erfordert forstliche Maßnahmen (siehe dazu den Bericht des des Forst- und Landwirtschaftsausschuss Seite 20) und jagdliche Maßnahmen (siehe dazu den Bericht der Jagdgenossenschaft Blons Seite 22) sowie laufende Bewusstseinsbildung.

All diese Maßnahmen verfolgen nur das eine Ziel, einen dauerhaft intakten Schutzwald für die kommenden Generationen zu sichern. Gerade jetzt, rund 70 Jahre nach der Lawinenkatastrophe und in Zeiten des sich ändernden Klimas geht es darum, weiterhin alles zu tun, damit eine Katastrophe wie 1954 bei uns in Blons nicht mehr passiert. Wenn uns das gelingt, dann gedenken wir den Opfern der Lawinenkatastrophe am besten.

### Pressekonferenz „Wald schützt uns“

Im Rahmen der bundesweiten Woche des Schutzwaldes zum Thema „Wald schützt uns“ fand am 10. Oktober eine Pressekonferenz in Blons statt. LR Christian Gantner und Landesforstdirektor Andreas Amann unterstrichen die besondere Bedeutung



© Hofmeister

des Schutzwaldes. Gerald Jäger (Sektionsleiter der Wildbach- und Lawinenverbauung) berichtete über die zahlreichen Projekte der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLW) in Vorarlberg. Seitens der Gemeinde hob BGM Erich Kaufmann die forstlichen und jagdlichen Maßnahmen zur Erreichung eines gesunden und ausgewogenen Schutzwaldes in unserer Gemeinde hervor. Abschließend dankte der Bürgermeister der WLW für die umfassenden technischen Verbauungsmaßnahmen, die in den letzten Jahrzehnten in Blons gemacht wurden. Gleichzeitig betonte er die Notwendigkeit künftiger Verbauungs- und Pflegemaßnahmen durch die WLW in Blons.

### Teilnahme am Waldklimaschutzprojekt

Die Gemeindevertretung beschloss am 16. Dezember die Teilnahme am Waldklimaschutzprojekt gemeinsam mit der Gemeinde Sonntag und der Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch.



Am 27. Dezember wurden die Vereinbarungen unterschrieben. Mit dem Erlös aus dem Verkauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten sollen Investitionen für einen dauerhaft intakten Schutzwald mitfinanziert werden (Näheres siehe Bericht des Forst- und Landwirtschaftsausschuss auf Seite 21).

## JUNGBÜRGERFEIER DES GROSSEN WALSSERTALS

Am 21. September fand die regionale Feier der JungbürgerInnen der Jahrgänge 2005 und 2006 statt. Aus Blons waren 8 JungbürgerInnen mit dabei. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus zu Wucher Helicopter. Dort richtete Landtagspräsident Harald Sonderegger einige Worte an die JungbürgerInnen. Nach einer kurzen Vorstellung von Wucher Helicopter durch Thomas Türtscher durften alle einen Rundflug machen und konnten das Große Walsertal von oben bestaunen. Dies war ein besonderes Erlebnis.



Anschließend besichtigten wir die Außenstelle des Roten Kreuzes in Sonntag und bekamen dort wichtige Informationen. Beim Abendessen im Gasthaus Krone in Sonntag ließen die JungbürgerInnen den gemeinsamen Nachmittag gemütlich ausklingen.

### WAHLEN

2024 fanden drei Wahlen statt, am 9. Juni die Wahl zum Europäischen Parlament, am 29. September die NR-Wahl und am 13. Oktober die Landtagswahl. Sehr erfreulich ist, dass bei all diesen Wahlen die Wahlbeteiligung der BlonserInnen sehr hoch war.

### AUSFLUG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Gegen Ende der Legislaturperiode wird traditionell ein Ausflug der Gemeindevertretung mit Begleitung gemacht. Dies soll auch ein kleines Dankeschön für die Arbeit der Mitglieder der Gemeindevertretung sein. Die Reise führte uns zunächst ins Appenzell mit einer Stadtführung, anschließend besuchten wir dort auch einen Wetterdienst. Weiter ging es nach Schaffhausen, wo es einen rein elektrifizierten öffentlichen Busverkehr gibt. Anschließend besuchten wir das „Schloss Freudenfels“, das im Besitz des Klosters Einsiedeln ist. Dort trafen wir die ehemaligen Blonserinnen, die drei Schwestern Gretl Zanoni, Ida Grutschnig und Maridl Greger. Auch der Eschenzer Gemeindepräsident (Bürgermeister auf Schweizerisch) gab uns einen kurzen Einblick in seine Gemeinde. Zum Schluss luden uns Gretl, Ida und Maridl zu Kaffee und Kuchen ein.

Anschließend ging es weiter nach Konstanz zu unserer Unterkunft. Dort gab es am nächsten Tag eine Stadtführung.



Das Highlight war wohl das Kochen für unsere Damen beim italienischen Koch Nikola. Die Männer verkleideten sich als Koch und die Damen mussten den originellsten Koch küren. Gewonnen hat Alexander Türtscher. Unsere Damen waren vom Essen überwältigt und es wurde alles aufgegessen. Das ist wohl das größte Kompliment! In der ‚Ignaz-Bar‘ fand unser sehr schöner Abend einen gemütlichen Ausklang.

Am Sonntag traten wir die Rückreise an und ließen unseren Ausflug auf dem Pfänder bei Sybille Bickel ausklingen.

Vielen Dank an Ignaz für die Organisation des Ausfluges, der uns allen sehr positiv in Erinnerung bleiben wird.





## RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Die Gemeindevertretung hat am 24. April 2024 den Rechnungsabschluss 2023 beschlossen. Der Rechnungsabschluss 2023 schließt wie folgt ab:

| RECHNUNGSABSCHLUSS 2023   | Ergebnishaushalt | Finanzierungshaushalt |
|---|------------------|-----------------------|
| Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)                                 | 1.696.753,68     | 1.668.239,82          |
| Aufwendungen/Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)                            | 1.654.167,08     | 1.575.061,21          |
| Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo   | 42.586,60        | 93.178,61             |
| Entnahme von Haushaltsrücklagen/Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit                   | 0                | 0                     |
| Zuweisung von Haushaltsrücklagen/Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit                  | 0                | 308.779,53            |
| <b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b> | 42.586,60        | -215.600,92           |
| Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung  |                  | 94.557,90             |
| Veränderung an Liquiden Mitteln   |                  | -121.043,02           |

Der Rechnungsabschluss 2023 enthält ein positives Nettoergebnis beim Ergebnishaushalt von 42.586,60 Euro und ein negatives Nettoergebnis im Finanzierungshaushalt von -121.043,02 Euro vor.

## VORANSCHLAG 2025

Am 16. Dezember 2024 hat die Gemeindevertretung den Voranschlag 2025 beschlossen. Er weist im Finanzierungshaushalt ein negatives Ergebnis von -25.600 Euro und im Ergebnishaushalt -209.600,00 Euro vor. Zur Zwischenfinanzierung der Projekte „Umlegung Mühletobel“ und „Verbesserung der Zufahrt zur Mittelschule“ sind Darlehen in Höhe von 640.000,00 Euro vorgesehen.

| VORANSCHLAG 2025  | Ergebnishaushalt | Finanzierungshaushalt |
|---|------------------|-----------------------|
| Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)                                 | 1.802.000,00     | 2.081.500,00          |
| Aufwendungen/Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)                            | 2.011.600,00     | 2.488.900,00          |
| Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo   | -209.600,00      | -407.400,00           |
| Entnahme von Haushaltsrücklagen/Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit                   | 0,00             | 690.000,00            |
| Zuweisung von Haushaltsrücklagen/Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit                  | 0,00             | 309.200,00            |
| <b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b> | -209.600,00      | -25.600,00            |

BGM Erich Kaufmann

# Ausschüsse

## UMWELT UND E5

### Landschaftsreinigung

Die Landschaftsreinigung wurde am 12. April durchgeführt. Im Vorfeld reinigten einige Privatpersonen eigenständig gewisse Wegabschnitte und schickten Fotos. Bei sehr guter Witterung war um 16 Uhr der Treffpunkt beim Gasthaus Falva. Da in den letzten Jahren immer weniger Müll entlang der Wander- und Spazierwege gefunden wurde, kümmerten wir uns auch dieses Jahr wieder intensiv um den Bereich entlang der Landesstraße L193.

Neun Erwachsene und acht Kinder reinigten 4 km von der Gemeindegrenze zu St. Gerold bis nach Garsella. Eine kleine Kindergruppe durchforstete den Wanderweg von Garsella über den Stutz und die Mutta bis zur Mühle nach Müll. Gefunden wurden vor allem Flaschen, Dosen und Kunststoffverpackungen. Kuriositäten waren dieses Jahr eine Drehleuchte, ein Möbelstück und eine nicht ganz jugendfreie Hochglanzzeitschrift.

Nach drei Stunden trafen wir uns im Dorfkern wieder und es wurde noch ein Abschlussfoto gemacht. Auf dem Foto fehlen leider vier Damen. Carina, Marie-Claire, Annette und Nadja waren noch im steilen Gelände unterwegs. Die einzelnen Säcke wurden zusammengeschüttet und es gab am Ende sieben vollgefüllte Müllsäcke mit je 120l.



Im Anschluss gab es ein Freigetränk mit gemütlichem Ausklang im Gashaus Falva. Ein Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz.

### Reparatur Cafe

Die Kaffeemaschine läuft nicht, der Staubsauger bringt nicht die gewünschte Leistung, der Toaster streikt oder das Spielzeug der Kleinen gibt den Geist auf? Dann warst du am 9. März, beim Reparaturcafé in der Mittelschule Blons richtig und konntest diese und viele andere defekten Kleinhaushaltsgeräte reparieren lassen.



Das ehrenamtliche Team des Reparaturcafes Großes Walsertal versuchte die Gegenstände wieder auf Vordermann zu bringen. Auch für Kaffee und Kuchen war wie immer gesorgt.

### EEG – Erneuerbare Energiegemeinschaft

Die Gemeinden des Großen Walsertales schufen im Jahr 2024 die Grundlage für die Gründung einer EEG. Im Frühjahr 2025 soll die Erneuerbare Energiegemeinschaft ihre operative Arbeit aufnehmen.

*Nico Jenny*

### Umwelt und e5-Ausschuss

|            |                                   |
|------------|-----------------------------------|
| Vorsitz    | Nico Jenny                        |
| Mitglieder | Dominik Bachmann<br>Lukas Rützler |
| Kontakt    | nico.jenny@blons.net              |



## NAHVERSORGUNG UND WIRTSCHAFT

### Dorfladen

Die umfangreichen Renovierungsarbeiten im Dorfladen Blons sind nun erfolgreich abgeschlossen. Die neue Frischwaretheke ist seit vergangenem Jahr in Betrieb. Anfang Juni hat Kreativ Holz hinter der Theke neue Kästen und Ablageflächen montiert, was die Arbeitsabläufe erheblich verbessert hat. Die Sennereigenossenschaft Thüringerberg und die Mitarbeiterinnen sind äußerst zufrieden mit der Umsetzung und finden die neuen Arbeitsabläufe sehr gut integriert. Der Fleischverkauf von Philip Stark am Freitag und Samstag hat sich ebenfalls gut etabliert. Am Samstag, den 6. Juli, feierten wir die Fertigstellung der Renovierungsarbeiten mit der Bevölkerung bei Kaffee und Kuchen.

Innerhalb der Regio Biosphärenpark Großes Walsertal fanden Austauschtreffen mit den Ladenbetreibern statt. Die Erhaltung der Dorfläden in so kleinen Ortschaften stellt eine immer größere Herausforderung für die Gemeinden dar. Daher ist es umso wichtiger, die Bevölkerung zu motivieren, regelmäßig im Ort einzukaufen, um den Treffpunkt im Dorf zu erhalten.

### Energetic und naturschö

Patricia Konzett und Lisa-Maria Pettinger starteten ihre Selbstständigkeit in Blons Nr. 9. Patricia bietet kosmetische Behandlungen an und Lisa-Maria Termine für eine energetische Balance. Das Eröffnungsfest am 6. Juli fand großen Anklang.



Wir sind überaus glücklich, dass unser wunderschöner Ort Blons so vielen Betrieben Raum bietet. Dies trägt nicht nur zur wirtschaftlichen Vielfalt bei, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und die Lebendigkeit in unserer Region.

### Gasthaus Falva

Ali Mutlu ist nun bereits seit einem Jahr Pächter des Gasthauses Falva. Das Gasthaus ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 11.30 bis 14 Uhr sowie von 17 bis 21 Uhr geöffnet. Damit steht der heimischen Bevölkerung und allen Gästen ein schöner Ort der Begegnung und des Genusses zur Verfügung.

Das Gasthaus Falva bietet nicht nur gemütliche Räumlichkeiten für den täglichen Restaurantbetrieb, sondern verfügt im hinteren Bereich auch über zusätzlich 50 Sitzplätze. Diese eignen sich perfekt für Feierlichkeiten aller Art und bieten eine angenehme Atmosphäre für gesellige Runden.

### Musig + bugbla

Vom 19. bis 22. Juni 2025 findet die Veranstaltung „musig + bugbla“ auf dem Areal der Firma Erhart Holz GmbH in Sonntag statt. Alle Unternehmer des Tales sind herzlich eingeladen, am „Wirtschaftspfad quer durchs Walsertal“ teilzunehmen und ihre Betriebe in bestem Licht zu präsentieren. Die Bevölkerung hat die Gelegenheit, sich umfassend über das vielseitige Angebot der regionalen Wirtschaft zu informieren und inspirieren zu lassen. Parallel dazu feiern wir das Jubiläum: 100 Jahre Musikverein Harmonie Sonntag. Es erwartet uns ein unvergessliches Wochenende voller Musik, Kultur und Gemeinschaft.

*Maria Ganahl*

### Ausschuss für Nahversorgung und Wirtschaft

|            |   |
|------------|---|
| Vorsitz    | Maria Ganahl  |
| Mitglieder | Ignaz Erhart, Alexander Türtscher, Carina Türtscher |

## FREIZEIT UND BEWEGUNG

### Wanderweg Bieraloch

Das Projekt „Reaktivierung des Wanderweges Bieraloch - St. Gerold“ hat im vergangenen Jahr weitere kleinere, aber dennoch wichtige Schritte vorwärts machen können. So wurde das Einverständnis aller Grundbesitzer für eine Projektierung eingeholt und in Absprache mit der Abteilung für Raumplanung des Landes Vorarlberg wurden die Weichen für die Projektierung des Wanderweges gestellt. Die Projektierung soll vom Alpenverein Vorarlberg im kommenden Jahr durchgeführt werden.

### Fronttag

Ein weiterer Fronttag mit vielen Helfern wurde am 8. Juni durchgeführt. Die rund 20 Helfer erledigten zahlreiche Arbeiten

- die Wildbachbaracke wurde gereinigt
- die Holzschläge im Bereich Hügga wurden geräumt
- die Wanderwege zum Falvkopf wurden instandgesetzt



In diesem Jahr war uns der Wettergott wohlgesonnen und wir konnten den Arbeitstag mit Grillen bei der Wildbachbaracke im Freien ausklingen lassen. Auch im kommenden Jahr wird uns die Arbeit nicht ausgehen. Bei entsprechender Nachfrage wird auf Wunsch ein zweiter Fronttag organisiert werden.

*Johannes Bickel*

### Ausschuss für Freizeit und Bewegung

Vorsitz: Johannes Bickel  
Mitglieder: Lukas Bickel, Mario Domig, Ignaz Erhart, Maria Ganahl, Nico Jenny

## BAU- UND RAUMPLANUNG

Hohe Energiepreise, Lieferengpässe, Kreditzinsen, Arbeitskräftemangel – nach Jahren guter Auftragslage ist die Baubranche nun mit einer Vielzahl von Krisen und deren Folgen konfrontiert. Das merkt man auch an der Anzahl der privaten Häuslebauer in Blons. Im Jahr 2024 traf sich der Bau- und Raumplanungsausschuss nur einmal, um den Neubau von Kurt Müller in Oberblons zu besprechen. Das durch einen Brand völlig zerstörte Wohnhaus mit Stallgebäude wird in gleicher Form, in etwas kleinerer Größe wieder neu errichtet. Die Bebauungs- und Gestaltungsrichtlinien der Gemeinde Blons waren unter anderem auch die Grundlage für die Beurteilung des Projektes.



### Kirchenvorplatzgestaltung

Das Projekt Kirchenvorplatzgestaltung hängt mit vielen weiteren Projekten, wie die Umlegung des Mühletobels, die Sanierung der Hangbrücke und die Zufahrt zur Mittelschule, direkt zusammen. Die Bewilligungsphase ist mit Ende 2024 abgeschlossen und der Baubeginn ist mit Frühjahr 2025 geplant. (Näheres siehe Bericht der Gemeinde Seite 11)

*Nico Jenny*

### Bau- und Raumplanungsausschuss

Vorsitz: Nico Jenny  
Mitglieder: Alexander Bickel, Erich Kaufmann, Harald Nigsch  
Kontakt: nico.jenny@blons.net



## FAMILIE, JUGEND UND SOZIALES

### Flohmarktlädele im Gemse

Am 5. April starteten wir unter dem Motto „Kraut & Rüben“ das Frühlingserwachen im Gemse in die neue Saison.

Wir schafften zusätzlich Räume, ein wunderschöner Holzboden, der unter altem PVC zum Vorschein kam, wurde freigelegt und vieles mehr.

Rasch füllte sich die beliebte Stube mit Stammgästen und vielen neuen interessierten Gästen, die sich über Kuchen, Kaffee, feine Speisen und allem voran über das breitgefächerte Angebot an gebrauchten, gut erhaltenen Dingen freuten.

Im Juli starteten wir dann mit einem zusätzlichen Textil- und Nähschwerpunkt. Zum einen mit dem neu eingerichteten Nähraum, in dem freitags an Bügeltisch und -brett, Nähmaschine & Co inkl. Beratung und Unterstützung von fachkundigen Frauen, gewerkelt wurde.

Dort kann man und frau sich treffen, austauschen, arbeiten und gemeinsame Stücke kreieren.

Auch ein weiterer Stock wurde mit einer großen Auswahl an Textilien erweitert.

Der krönende Abschluss war wieder unser Adventsfunkeln am 16. November. Mit Unterstützung von Floristinnen verwandelten wir das Gemse in ein Weihnachtswunder. Wir wurden regelrecht überrannt und ein wunderschöner, geselliger Tag belohnte unsere Arbeit.

Außerordentlich schön war die Zeit an jedem einzelnen Freitag, an dem der Laden zum Stöbern und die Stube zum gemütlichen Beisammensein einlud. Regelmäßig spielten zur Freude aller unterschiedliche Musikanten auf. Der Erlös des ganzen Jahres geht an bedürftige Familien und soziale Projekte.

Ein großer Dank gebührt unserem tollen Team,



ohne euren unermüdlichen Einsatz wär dies alles nicht möglich. Danke auch an unsere Stammgäste, die uns treu zur Seite stehen. Auch ein großer Dank an die Gemeinde, die uns dieses wunderbare Haus zur Verfügung stellt.

**Neue Öffnungszeiten für 2025:**

**April – Oktober, jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr**

### Willkommensmappe

Herzlich willkommen in der Biosphärenpark Gemeinde Blons. So lautet das Motto. Die Willkom-





mensmappe ist ein Projekt des REGIO Sozialausschusses und soll neuen BürgerInnen im Tal einen ersten Einblick zu ihrem neuen Zuhause bieten. Es wurden alle Daten zusammengetragen, um einen Überblick über das Angebot zu geben.

Man findet nützliche Informationen zu den öffentlichen Einrichtungen, Gaststätten, Vereinsleben und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Auch sind unsere Bildungseinrichtungen, das Gesundheitswesen und einiges mehr aufgelistet.

Auch kann die Mappe auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

### Tanznachmittag

Heuer fand zehn Mal unser Tanznachmittag im Gasthaus Kreuz in St. Gerold und Gasthaus Falva in Blons statt. Für musikalische Umrahmung sorgte Armin Schwarzmann. Die Nachmittage wurden sehr gut angenommen und neben dem Tanzen stand das Gesellige bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen an vorderster Stelle.



### Babykiste

Sechs Familien wurden in diesem Jahr mit einem Babykistchen beschenkt. Wir wünschen allen jungen Familien viel Glück, Gesundheit und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

In diesem Jahr besuchten wir:

- Lisa und Manuel Zech mit ALINA
- Stephanie Jordan und Zech Mathias mit JAKOB
- Katharina und Wendelin Gut mit MARIA
- Elisabeth und Mathias Dünser mit THERESA
- Larissa und Wolfgang Türtscher mit ARON
- Marina und Mathias Jenny mit MARVIN THEODOR

### Angehörigen Stammtisch

Vier Stammtischrunden fanden in diesem Jahr statt. Es wurde Platz geschaffen für gemeinsame Gespräche zwischen pflegenden Angehörigen.

In diesem Jahr nutzten wir die Gaststube im Flohmarktlädele im Gamsle. Für Kaffee und Kuchen war gesorgt und es entstanden schöne, wertschätzende Gespräche.

### Nikolaus auf Hausbesuch

Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht die Kinder zu Hause.

13 Haushalte mit 31 Kindern wurden beschenkt. Ein herzliches Dankeschön an Jutta und Ignaz Erhart für ihren Einsatz.

*Carina Türtscher*

### Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales

- |            |  |
|------------|--|
| Vorsitz    | Carina Türtscher   |
| Mitglieder | Ruth Bachmann, Helga Bickel,<br>Lisi Bickel, Maya Kleber |





## FORST- UND LANDWIRTSCHAFT

Das heurige Jahr lässt sich auf die Themenschwerpunkte Waldbewirtschaftung, Öffentlichkeitsarbeit und Klimaschutzprojekt aufteilen, die ich gerne wie folgt vorstelle:

### Waldbewirtschaftung



*Johannes Studer und Jochen Pfister*



*Daniel Dünser bei der Aufarbeitung in Hüggen*

Seit heuer ist die Gemeinde Blons Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch – Großes Walsertal. Dieser wichtige Schritt in die Professionalisierung der Waldbewirtschaftung war für uns ein spannender Neuanfang. Betriebsleiter Mario Vaschauner machte zu Jahresbeginn mit unserem Waldaufseher Erich Enenkel etliche Begehungen, um unseren Wald kennenzulernen. Sein eingespieltes Team führte im Frühjahr unter anderem eine Aufforstung im Bereich Gemsle sowie Ausmäharbeiten in Hüggen durch. Dank unseres gut ausgebauten Wegenetzes konnten wir sehr kleinräumige Holznutzungen durchführen. Diese waren wie folgt:

- 13,85 fm als Miteigentümer der Seilbahn Oberblons – Oberes Mühletobel;  
Aufarbeitung Holzergemeinschaft Trias

- 1 Stück Querfällung im Frühjahr;  
Aufarbeitung Holzergemeinschaft Trias
- 90,79 fm Schadhölzer im Frühjahr;  
Aufarbeitung Johannes Studer
- 467,32 fm Endnutzungen im Herbst auf Hüggen;  
Aufarbeitung Daniel Dünser

Bei einem Endnutzungs-Hiebsatz von zirka 500 fm überschritten wir unsere Planmenge um 76 fm, was dem Prinzip der Nachhaltigkeit sehr gut entspricht.

### Weitere Pflegemaßnahmen

Innerhalb der Projektfläche der Wildbach- und Lawinerverbauung wurden 2 ha ausgemäht und auf 1,5 ha wurden Waldpflegearbeiten durchgeführt.

### Steinschläge Rüfitobel

Der Wald oberhalb der Landesstraße im Bereich des Rüfitobels ist in einem schlechten Zustand und birgt eine große Gefahr von Steinschlägen. Daher fand am 6. Mai eine Begehung mit Vertretern des Landesstraßenbauamtes und der Bezirkshauptmannschaft statt.

Um das Problem in den Griff zu bekommen ist ein Waldumbau notwendig. Dazu sollen alte Bäume quer gefällt werden, um eine Verjüngung des Waldes einzuleiten. Auch ein Steinschlagnetz wird aufgebaut. Während dieser Bau- und Holzarbeiten ist mit einer Totalsperre der Landesstraße zu rechnen



*Johannes Klien und Erich Enenkel von der BH Bludenz, Manfred Neßler vom Straßenbauamt, Mario Vaschauner*

### Öffentlichkeitsarbeit

#### Aktion Bäumchen umsetzen

Die Aktion „Bäumchen umsetzen“ mit der Mittelschule Blons hat sich zu einer fixen Veranstaltung im Frühjahr etabliert. Wir Waldfreunde erkennen



neidlos an, mit welcher professioneller Organisation den Kindern bereits im Kindergarten- und Volksschulalter die Hirschbrunft aus hochgezüchteten Tierbeständen als Naturschauspiel verkauft wird. Umso wichtiger ist es für uns, die Zusammenhänge im Wald so naturnah wie möglich darzustellen.

### Hock mit der Forstbetriebsgemeinschaft

Am 6. September organisierten wir als Neumitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft einen Hock bei der Jagdhütte Hüggen. Wir stellten uns gerne vor und Gemeindegänger Ingemar spielte seine Grillkünste aus. Dank der Teilnahme aller BürgermeisterInnen mit Ausschüssen fand ein außerordentlich interessanter Austausch statt. Dieser Nebeneffekt der Forstbetriebsgemeinschaft, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, stellt sich als besonders wertvoll heraus.

### Waldtag

Der Waldtag am 22. September wurde gemeinsam mit der Jagdgenossenschaft durchgeführt. Daniel Dünser führte uns die technischen Möglichkeiten mit seinem Bagger+Prozessorkopf vor und Josef Fleisch erklärte das neue Jagdkonzept (einen Bericht darüber gibt es in der Novemberausgabe der Zeitschrift talschafft).



### Das Klimaschutzprojekt

Unser Klimaschutzprojekt konnten wir am 27. Dezember noch unter Dach und Fach bringen. Gemeinsam mit dem Agrar Stocklosungsfonds Ludesch und der Gemeinde Sonntag bringen wir 1.141 ha, wovon 136 ha auf die Gemeinde Blons fallen, in dieses Projekt ein.

Planmäßig kann daher unser Projektpartner tree.ly, der für die nächsten fünf Jahre mit der Vermarktung unserer CO<sub>2</sub>-Zertifikate vertraut wurde, im April mit dem Verkauf beginnen.

Wir hoffen auf zusätzliche Einnahmen von zirka 8.000 Euro pro Jahr, die zweckgebunden in unseren Wald investiert werden müssten. An Ideen dafür mangelt es nicht!

### Das Wort zum Abschluss

Nach dem ersten Jahr in der Forstbetriebsgemeinschaft darf eine absolut positive Bilanz gezogen werden. Zahlreiche Bäumchen wurden gepflanzt, gegen die Verkräutung wurde mit etlichen Ausmäähaktionen angekämpft und die Forstwege sind dank eines Mulchereinsatzes der Firma Gabriel wie frisch gestriegelt. Ich bedanke mich daher bei Mario Vaschauner und seinen Mitarbeitern für ihren Einsatz.

An dieser Stelle gebührt auch unserem Jagdausschussobmann Erich Kaufmann eine besondere Anerkennung, der mit viel persönlichem Engagement die steinige Umsetzung der jagdlichen Selbstbewirtschaftung vorantreibt!

*Ignaz Erhart*

### Forst- und Landwirtschaftsausschuss

|  |                 |
|--|-----------------|
| Vorsitzender, Sägewerker und Waldfreund                            | Ignaz Erhart    |
| Stellvertreter, Mitglied im landwirtschaftlichen Regionalausschuss | Lukas Bickel    |
| Schriftführer, Vorstandsmitglied im Großwalsertaler Waldverein     | Johannes Bickel |
| Blonser Pionier im Kampf für den naturnahen Wald                   | Nikolaus Bertel |
| Bürgermeister, als Jagdausschussobmann Mitglied zur Jagd           | Erich Kaufmann  |

# Genossenschaften

## JAGDGENOSSENSCHAFT BLONS

### Abschussplanerfüllung

Das Jagdjahr beginnt jeweils am 1. April und dauert bis zum 31. März des Folgejahres. Der Mindestabschuss für das vergangene Jagdjahr (1. April 2023 bis 31.3.2024) wurde wie folgt erfüllt:

| Wildart  | Mindestabschuss | getätigte Abschüsse |
|----------|-----------------|---------------------|
| Rotwild  | 1               | 1                   |
| Rehwild  | 35              | 36                  |
| Gamswild | 3               | 10                  |

Ein besonderer Dank gilt dem Jagdpächter Manuel Zech, der rund 1/3 der gesamten Abschüsse tätigte.

### Vollversammlung beschließt Umsetzung der Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie

Am 30. November 2023 präsentierte Nikolaus Urban ausführlich seine Ergebnisse der Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie 2023. Am 23. Jänner 2024 fand eine gemeinsame Besprechung mit den Mitgliedern des Jagd- und Forstausschusses, dem Jagdpächter und Jagdaufseher, den beiden Projektwarten, dem Strategieverfasser Nikolaus Urban sowie dem Forstbetriebsleiter Mario Vashauner statt. Bei dieser Besprechung sahen alle Teilnehmer ganz klar die Notwendigkeit von deutlich höheren Abschüssen zur Erreichung der unbedingt erforderlichen Naturverjüngung. Der Jagdpächter teilte in dieser Besprechung mit, dass er sich nicht in der Lage sieht, als Hauptverantwortlicher bzw. als Jagdpächter diese hohen Abschüsse zu erreichen. Vor allem weil dafür das notwendige Personal fehle und dies sehr zeitintensiv sei. Er gab allerdings seine Zustimmung zu einer einvernehmlichen Auflösung des Pachtvertrages.

In der Folge arbeiteten der Jagd- und Forstausschuss in mehreren Besprechungen ein Jagdkonzept aus, in dem vorgesehen ist, die Jagd im Rahmen einer Selbstbewirtschaftung zu nutzen. Dabei wird das Jagdgebiet in acht Pirschbezirke eingeteilt und jeder Pirschbezirk einem hauptverantwortlichen Pirschbezirksjäger zugewiesen. Weiters werden jedem Pirschbezirk Mindestabschüsse zugeteilt. Neben dem Jagdschutzorgan und dem Jagdverwalter wird ein interner Jagdbetriebsleiter eingesetzt. Dieser hat die Jagd in den Pirschbezirken zu überwachen und gemeinsame, pirsch-



*Bewegungsjagd am 1. Dezember*

bezirksübergreifende Jagden zu organisieren und durchzuführen.

In der Vollversammlung am 13. März 2024 wurde das erwähnte Jagdkonzept vorgestellt. Mit großer Mehrheit wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Das Ziel der JG Blons ist, auf der gesamten Fläche eine nachhaltig funktionierende Naturverjüngung mit allen standortmöglichen Baumarten zu erreichen und dazu dauerhaft für einen waldlebensraumverträglichen Schalenwildbestand zu sorgen.
  - Die JG Blons nutzt ihr Jagdgebiet ab 1. April 2024 selbst.
  - Die in der Blonser Schutzwald- und Strategie 2023 vorgeschlagenen ZIEL-Abschussvorgaben werden unterstützt und die Maßnahmen zur Verbesserung der Jagdeinrichtungen und zum Einsatz von technischen Hilfsmitteln umgesetzt.
  - Das vorgeschlagene Jagdkonzept wird unterstützt.
- Mit diesen Beschlüssen hat die JG Blons die notwendigen jagdlichen Grundlagen geschaffen, um eine nachhaltig funktionierende Naturverjüngung bei allen standortgerechten Baumarten sicherzustellen, damit wir dauerhaft einen wirksamen Schutzwald erreichen.

Ein großer Dank gebührt Manuel Zech für seinen besonderen persönlichen Einsatz in den letzten beiden Jagdjahren als Jagdpächter und auch dafür, dass er der einvernehmlichen Auflösung des Pachtvertrages zugestimmt und damit auch den Weg für eine Selbstverwaltung frei gemacht hat. Ein Dank gilt auch dem langjährigen Projektwart Herbert Schneider für seinen Einsatz.

### Umsetzungsstand der Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie

Am 1. April 2024 wurde mit der Selbstbewirtschaftung gestartet. Es konnten für jeden Pirschbezirk

ausreichend Jäger gefunden werden, sodass insgesamt ein sehr gutes Team besteht. Weiters wurden rund 35 Jagdstände im Genossenschaftsgebiet aufgestellt und 20 Wildkamas installiert. Die Waldkamas werden von der WLV betrieben. Es wurden einzelne kleinere Bewegungsjagden abgehalten. Am 1. Dezember 2024 fand eine große Bewegungsjagd statt. Der Jagdbetriebsleiter Josef Fleisch organisierte diese Bewegungsjagd sehr gut. Auch der Erfolg kann sich sehen lassen, so wurden sieben Gämsen und ein Reh erlegt.

Der momentane Stand der Abschussplanerfüllung (14. Jänner 2025) liegt beim Rehwild bei 36 Stück und beim Gamswild bei 14 Stück. Da das Jagdjahr noch bis Ende März andauert und die Witterungsbedingungen sehr gut sind, ist davon auszugehen, dass noch einige Abschüsse getätigt werden.

Für das erste Jahr kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein positives Resümee gezogen werden, und zwar was die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten als auch was die getätigten Abschüsse betrifft. Vielen Dank an alle, die bei der Umsetzung der Selbstbewirtschaftung mitarbeiten, vor allem an alle Pirschbezirkjäger und deren Mitjäger, den Jagdaufseher Leander Christof und Hannes Sohm von der WLV.

Ein besonderer Dank gilt dem Jagdverwalter Mario Vaschauner für seine laufende Unterstützung und dem internen Jagdbetriebsleiter Josef Fleisch für seinen enormen Einsatz während des gesamten Jagdjahres. Ein Dank gilt auch Nikolaus Urban, der bei der Umsetzung auch noch begleitend unterstützt.

*Erich Kaufmann*

### Jagdgenossenschaft Blons

|   |   |
|---|---|
| Obmann                                    | Erich Kaufmann                                    |
| Obmann Stv.                               | Mario Domig                                       |
| Weitere Mitglieder<br>des Jagdausschusses | Alexander Bickel, Ignaz Erhart, Herbert Schneider |
| Geschäftsführung                          | Bianca Erhart                                     |
| Rechnungsprüfer                           | Johannes Bickel<br>Alexander Türtscher            |
| Jagdverwalter                             | Mario Vaschauner                                  |
| Jagdschutzorgan                           | Leander Christof                                  |
| Jagdbetriebsleiter                        | Josef Fleisch                                     |



## GÜTERWEGGENOSSENSCHAFT BLONS-HÜGGEN

Das bergseitige offene Gerinne unterhalb der Einfahrt zum Helm wurde ausgeräumt. Weiters wurden bei der Grobsteinschlichtung im Bereich von Gabriel Stark einige Steine in Beton gegossen, da sie zum Teil lose waren. Schließlich wurden im Bereich der Schotterstraße ab der Leu einige Kehren ausgebessert und die Muldengraben ausgezogen. Schließlich wurden im September wieder die Böschungen gemulcht.

Besonders danke ich unserem Wegwart Bertram Kaufmann für seine Instandhaltungsarbeiten am Güterweg während des ganzen Jahres.

*Erich Kaufmann*

## WASSERGENOSSENSCHAFT

Das Jahr 2024 war für die Wassergenossenschaft ein Jahr, indem wir hauptsächlich Instandhaltungsarbeiten durchgeführt haben. Dadurch dass mittlerweile viele Blonser Mitglied bei der Wassergenossenschaft Blons sind, gab es dieses Jahr nur einen neuen Hausanschluss. Wir sind darauf besonders stolz, dass wir so viele Mitglieder zählen dürfen. Nur so können wir gemeinsam dieses Projekt finanziell stemmen und optimistisch in die Zukunft blicken.

Erfreulich war dieses Jahr, dass wir keinen Ausfall bei der Trinkwasserversorgung hatten.

Für das Jahr 2025 ist geplant, weiterhin Instandhaltungsarbeiten am Leitungsnetz und bei den Druckschächten durchzuführen. Den Leitungskataster werden wir in den nächsten Jahren voraussichtlich durchführen. Dabei werden sämtliche Leitungen, Anschlüsse, Absperrschieber, Hydranten und vieles mehr ausgemessen und im Plan aufgenommen.

Ich möchte mich beim Vorstand und der Gemeinde Blons für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

*Thomas Erhart*

# Regionales

## BIOSPHERENPARKREGION GROSSES WALSERTAL



### Miteinander Zukunft gestalten

Seit dem Jahr 2000 ist der Biosphärenpark Großes Walsertal institutionalisierte Form einer ganzheitlichen und nachhaltigen Gestaltung im Tal. Ziel ist es, den Lebensraum in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht achtsam und bewusst zu gestalten. Dieser Zweck ist auch in den Statuten der REGIO Großes Walsertal festgeschrieben und bildet die Werterhaltung und Basis der Zusammenarbeit der Gemeinden des Tales – und das seit mehr als 50 Jahren.

Gerne möchten wir uns für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und allen Institutionen und Akteuren bedanken und einen kurzen, schwerpunktmäßigen Auszug aus den Aktivitäten im Jahr 2024 geben. Für Detailfragen und Anregungen zu den jeweiligen Projekten und Prozessen stehen wir natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

### Planung und Entwicklung

- Konzeptentwicklung zum regionalen Landschaftsentwicklungskonzept, welches als überregionales Planungsinstrument unterstützen soll
- Prozess „V-Süd“ zur überregionalen Betrachtung des Sozialraumes und den drängenden, sozialen Themen
- Prozess „Übergänge gestalten“ zur Verbesserung der politischen und operativen Strukturen
- Projektstart für Entwicklung eines initialen Managementplans für den Biosphärenpark Großes Walsertal

### Natur- und Landschaftsschutz

- Koordinierung und Begleitung von Veranstaltungen im Rahmen des regionalen Naturschutzplans; insgesamt wurden fünf Veranstaltungen durchgeführt
- Biotopexkursionen, Fachvorträge im biosphärenpark.haus und Fachexkursionen, beispielsweise zum Thema Gewässerökologie sowie zu vogelkundlichen Besonderheiten der Region
- Projektstart eines vom Biodiversitätsfonds geförderten Projekts zur Lebensraumverbesserung und -vernetzung für das Birkhuhn auf Alpgebieten mit Beteiligung von 21 Alpen im Biosphärenpark
- Implementierung einer Koordinationsgruppe für Besucherlenkung im Biosphärenparkgebiet mit breiter Beteiligung der regionalen Akteur:innen

### Klimaschutz, Energie und Mobilität

- Beschluss zum Ausbau des ÖPNV im Großen Walsertal mit der Ausweitung und Verbesserung des Angebots. Ergänzend dazu wurden erste Schritte für ein Zukunftsbild der Mobilität mit bedarfsgeordneten, alternativen Mobilitätsformen gemacht.
- Durchführung von 15 Fachvorträgen und Exkursionen im Bereich Klimaschutz und e5
- Reparaturcafés in St. Gerold, Sonntag und Raggal mit einer Reparaturquote von über 65%
- Unterstützung zur Zertifizierung der Umweltzeichenschulen und sonstige Klimaschutzaktivitäten in den Schulen wie beispielsweise die energiewerkstatt.schule
- 29 Vorortberatungen, davon 15 Beratungen zum Umstieg auf erneuerbare Heiz-/Energiesystem im Zuges des Programms „Ölkesselfreies Walsertal“
- Unterstützung der landwirtschaftlichen Beratung bei der Erhebung von Einsparpotenzialen
- Projektstart zur Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft Großes Walsertal

### Klimawandelanpassung

- Weiterbildung für Wander-, Berg- und Naturführer zum Thema Klimawandel im Rahmen des Programms „KlimaGuides“
- Organisation des Berglandwirtschaftsforums mit Schwerpunkt auf angepasstes Weidemanagement
- Talübergreifender Bericht zum Waldzustand
- Verstärkte Positionierung von Winterwanderwegen als alternative Tourismusangebote in der Wintersaison
- Beobachtung und Bericht über Quellschüttung auf Alpen. Punktueller Vergleich von Nord- und Südhängen

- Entwicklung einer praxisnahen Orientierungshilfe für Bauwerber und Bauausschüsse zum klimafit-ten und naturgefahrenresistenten Bauen

### Jugend, Soziales und Gesellschaft

- Umsetzung der Werkstatt fürs Tal als Festival für Zukunfts.Gestaltung und Begegnung mit vielfältigen Möglichkeiten der Beteiligung
- Verschiedenste Formate der Jugendbeteiligung
- Start Prozess zu „Essen auf Rädern“

### Regionalentwicklung

- Gründung der Kinderbetreuung Großes Walsertal und Besetzung der Koordinatorin für Kinderbildung und -betreuung im Großen Walsertal
- Zuschlag Förderprojekt zum Ausbau des Glasfasernetzes im Großen Walsertal mit weiterführenden Kooperationsmodellen
- Start regionales Sportstättenkonzept mit Einsetzung einer Arbeitsgruppe
- Konzeptprüfung des biosphärenpark.hauses als Dreh- und Angelpunkt für die regionale Bevölkerung sowie Gäste
- Durchführung von Nahversorger-Impulsen an allen Dorfläden sowie einem Fach-Austausch zu Herausforderungen/Potenzialen zur Stärkung der Nahversorgung



### Naturvermittlung und Bewusstseinsbildung

- Im Zuge des Volksschulprogrammes biosphären-parkschule wurden insgesamt 61 Exkursionen mit 185 Schülern:innen in der Region durchgeführt.
- Weiterführung des Konzeptes für die Mittelschule im Biosphärenpark Großes Walsertal auf Basis der Module der Biosphärenpark-Volksschule für die 2. Schulstufe.
- Start Biosphärenpark Kindergarten, Jahresthema „Kleiner Daumen – große Wirkung“



- Gemeinsame Umsetzung eines Klimamarktes in Ludesch mit den Projektpartnern im Rahmen des überregionalen Projektes GE\_NOW. Dieses zielt darauf ab, auf innovative, kreative und spielerische Weise ein Bewusstsein für klimarelevante Themen zu schaffen.

### Forschung

- Involvierung im Rahmen des Projektes „Multi-Bios“, welches auf multiple klimawandelbedingte und wassergebundene Risikofaktoren wie Hochwässer, Trockenheit, Lawinen und Muren fokussiert. Das Projekt wird von der CIPRA und der Universität für Bodenkultur geleitet.
- Weiterführung des Forschungsprojektes „Alpanach“, das sich mit der Bewertung von Veränderungen auf Alpflächen befasst
- Mitarbeit im Rahmen des Forschungsprojektes BIOSS. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, wie Forschungsergebnisse effektiv von Biosphärenparkregionen und der Bevölkerung dort genutzt werden können

*Anna Weber, Andreas Bertel, Ingo Türtscher*

### Biosphärenparkregion Großes Walsertal

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Gemeinden             | Blons, Fontanella, Raggal, St. Gerold, Sonntag und Thüringerberg |
| Bevölkerungszahl      | 3.487  |
| Obfrau                | Andrea Schwarzmann   |
| Obfrau-Stellvertreter | Wilhelm Müller   |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Management Biosphärenparkregion | Andreas Bertel<br>Monika Bischof<br>Lukas Ellensohn<br>Anja Nigsch<br>Ingo Türtscher<br>Anna Weber |
|---------------------------------|--|

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Gründungsjahr REGIO      | 1972 |
| Ernennung Biosphärenpark | 2000 |



## MUSIKSCHULE BLUMENEGG GROSSES WALSERTAL

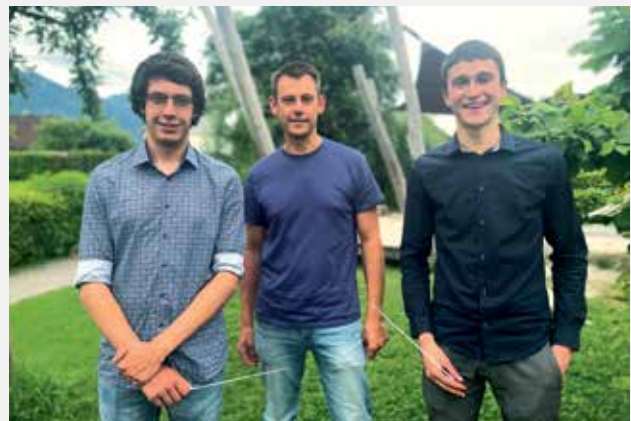
### Schuljahr 2023/2024

Das vergangene Schuljahr konnte zwar nicht mit dem großen Jubiläum des Vorjahres aufwarten, war aber dennoch reich an verschiedensten Veranstaltungen und Anlässen. 24 Vorspielabende, drei Workshops, die Stufenprüfungen, zwei Messgestaltungen, der Vortragsabend für Erwachsene oder das Adventskonzert standen neben den großen Konzerten auf dem Programm. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass auch 2023/2024 ein durchaus intensives Schuljahr war.



Aus Blons besuchten im vergangenen Schuljahr 28 SchülerInnen die Musikschule und belegten dabei 32 Fächer. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 liegen wir bei 25 SchülerInnen. Die Anzahl der SchülerInnen aus Blons bewegt sich in den letzten Jahren sehr stabil in diesem Bereich. Zwei dieser

SchülerInnen legten die theoretische Mittelstufenprüfung ab und eine Schülerin die praktische Prüfung in der Mittelstufe. Besonders zu erwähnen ist die erfolgreich abgelegte Dirigierprüfung in der Stufe D2 von Felix Nigsch. Die landesweite Prüfung fand im Mai in Frastanz statt. Felix hatte zuvor gemeinsam mit Elias Müller, den von Dieter Bischof geleiteten Unterricht im Fach Dirigieren an der Musikschule belegt.



Besonders aktiv war einmal mehr unsere Gitarren- und Blockflötenlehrerin Marie-Claire Rützler. Neben den großen Klassenabenden, die im jährlichen Wechsel im Frühjahr oder zur Adventzeit stattfinden, umrahmte sie mit SchülerInnen der Musikschule auch zahlreiche Messfeiern musikalisch.

### Veranstaltungen im vergangenen Schuljahr

Wie eingangs erwähnt, gab es auch im vergangenen Schuljahr viele Möglichkeiten die SchülerInnen auf den Bühnen der Region zu erleben. Den Veranstaltungsreigen eröffnet hat ein kleines Adventskonzert in der Pfarrkirche Ludesch. Mit dem Winterkonzert

im Sunnasaal und dem Faschingskonzert in der Blumenegghalle folgten noch im ersten Semester zwei große Veranstaltungen. Das Konzert der Jüngsten in der Walserhalle und das alljährliche Abschlusskonzert, das heuer im Gemeindesaal Sonntag stattfand, rundeten das Veranstaltungsprogramm gegen Ende des Schuljahres ab. Allein beim Schlusskonzert standen rund 130 SchülerInnen in den unterschiedlichsten Formationen auf der Bühne. Bei all diesen Veranstaltungen und auch bei jenen, die hier unerwähnt bleiben, konnte die Musikschule Blumenegg Großes Walsertal mit ihren SchülerInnen und Lehrer:innen die große Bandbreite ihres Tuns präsentieren und damit überzeugen.

### Workshops

Den SchülerInnen auch abseits des regulären Unterrichts Möglichkeiten zu bieten, Neues kennenzulernen und neue Eindrücke zu gewinnen, ist ein Ziel, dem die Musikschule auch im vergangenen Schuljahr gefolgt ist. Drei Workshops standen auf dem Programm. Ein Gesangsworkshop mit Julia Zischg, ein Streichertag unter der Leitung von Andrea Holzer Rhomberg und ein Bigband-Projekt, das von den hauseigenen Spezialisten der Musikschule geleitet wurde.

Mit zahlreichen Anlässen präsentieren sich vor allem die SchülerInnen der Musikschule der Öffentlichkeit. Etwas anders verhält es sich beim Infotag. Da kommt das breite Angebot der Musikschule voll zur Geltung, wenn die Instrumente im Vordergrund stehen, präsentiert und vorgestellt von den LehrerInnen der Schule. Auch im Schuljahr 2023/2024 war der Tag in der Mittelschule Thüringen ein Publikumserfolg. Interessierte hatten die Möglichkeit sich zu informieren, die Instrumente auszuprobieren und zum Beginn des Infotages in der musikalischen Geschichte „Der Elefantenspurs“ die LehrerInnen in Aktion zu erleben.

### Breites Angebot

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten 580 SchülerInnen die Musikschule. 28 LehrerInnen unterrichteten rund 300 Lektionen wöchentlich, bzw. gut 10.000 Stunden übers gesamte Schuljahr gerechnet, ohne zusätzliche Proben und Termine. Das aktuelle Schuljahr wurde mit 26 Lehrpersonen in Angriff genommen, die knapp 600 SchülerInnen unterrichten. Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ steht die Musikschule nicht still und ist stets um Weiterentwicklung bemüht. So gibt es ab heuer auch die Möglichkeit, Fagottunterricht



zu erhalten oder sich im Fach Improvisation dem freien Musizieren ohne Noten zu widmen. Gemäß unserem Wahlspruch bleibt es auch 2024/2025 unser Ziel, gemeinsam mit unseren SchülerInnen die Freude am Musizieren in den Alltag und in unsere Region hinauszutragen.

*Christoph Ellensohn*

### Musikschule Blumenegg Großes Walsertal

|                      |   |
|----------------------|---|
| Mitgliedsgemeinden   | Blons, Fontanella, Ludesch, Raggal, St. Gerold, Sonntag, Thüringen, Thüringerberg |
| Anzahl Schüler:innen | 580   |
| Anzahl LehrerInnen   | 28  |
| Anzahl Instrumente   | 31  |
| Unterrichtsstunden   | 300 pro Woche   |



## KRIPPENFREUNDE GROSSES WALSERTAL

### Frühjahrskurs

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder mit einem Frühjahrskurs in das neue Jahr starten. Es waren insgesamt elf Teilnehmende dabei, davon acht SchülerInnen und drei Erwachsene. Mit viel Freude und Eifer wurde gebaut und die Ergebnisse können sich sehen lassen.



### Jahreshauptversammlung

Am 10. April haben wir unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Fredi Tomio und Reinhard Mathis sind seit 30 Jahren Mitglied im Verein und wurden in dieser Versammlung für Ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand und als Krippenleiter geehrt. Darauf wurde auch angestoßen und wir verbrachten einen gemütlichen Abend im kleinen Kreis.



### Kurs „Ankleiden von Figuren“

Für den Kurs „Ankleiden von Figuren“ haben wir Maria Eder aus Ebbs in Tirol zu uns eingeladen. Den neun TeilnehmerInnen, davon Großteils un-



ser eigener Vorstand, hat sie sehr anschaulich gezeigt, wie Figurenrohlinge mit Stoff bekleidet werden können. Der Kurs war für uns alle ein echtes Highlight. Ohne Vorkenntnisse oder Nähfähigkeiten haben wir es alle geschafft ganz wunderbare Darstellungen zu kreieren. Maria Eder ist eine Koryphäe in dieser Technik und hat uns alle sehr begeistert.

### Grilltag

Natürlich durfte auch unser jährliches Grillen in Oberblons nicht fehlen. Am 1. Juni haben sich deshalb ca. 20 Personen eingefunden, um bei schönem Wetter den Tag zu genießen. Feinstes Grillfleisch, Fisch und Salate haben den Teller gefüllt und als Nachtisch gab es wieder wunderbare selbstgemachte Kuchen. Und, anders kann es nicht sein, natürlich gab es das ein oder andere Krippelewasser.

### Landesverbandstagung

Der jährliche Landesverbandstag hat in diesem Jahr in Liechtenstein, in Mauren, stattgefunden. Eine kleine Abordnung unseres Vereins nahm am



6. Juli daran teil und verbrachte einen schönen Tag in unserem Nachbarland.



### Herbstkurs

Mit viel Elan haben wir am 26. August mit dem Informationsabend unseren Herbstkurs begonnen. Die 14 TeilnehmerInnen haben, jeder mit seinen eigenen Vorstellungen, unsere Kursleiter gefordert. Und aus so vielen Ideen und Vorstellungen sind bis zum Kursende am 27. November wieder ganz wunderbare, einzigartige Krippen entstanden. Zwischendurch wurde natürlich mit einem Krippelwasser das Richtfest gefeiert. Das gemütliche Beisammensein bei Jause und Getränken war auch immer ein feiner Ausklang nach einem anstrengenden Kursabend.

### Krippenausstellung

Von 30. November bis 1. Dezember durften wir im Turnsaal der MS Blons unsere Ausstellung präsentieren. Der Aufbau am Freitag, 19. ging, wie immer, zügig vonstatten. Einige der Kursteilnehmer und unser gesamter Vorstand haben sich eingefunden, um die Krippen von der Werkstatt in den Saal zu transportieren und die Ausstellung aufzubauen. Pater Christoph hat, wie jedes Jahr, am Samstagabend unsere Krippen gesegnet. Unter der Leitung von Marie-Claire Rützler wurde unsere Krippensegnung durch eine kleine Gruppe von Musikerinnen musikalisch umrahmt. Im Anschluss daran haben wir mit einem feinen Essen vom Catering bluthu unser Krippenjahr abgeschlossen. Das Wochenende selbst, war wie immer, sehr gut besucht und die BesucherInnen

waren ganz erstaunt, was alles möglich ist. Für Begeisterung sorgten die bekleideten Krippenfiguren und so manche außergewöhnliche Krippe. Mit Gulaschsuppe und Würstchen war auch für Verpflegung gesorgt und dank unserer Kursteilnehmer hatten wir ein sehr vielfältiges und hervorragendes Kuchenbuffet, das von den BesucherInnen sehr geschätzt wurde.



### Krippensanieren

Unser Angebot am 4. und 7. Dezember Krippen zu sanieren, wurde wieder sehr gut angenommen. An beiden Tagen kamen zwischen fünf und sechs Personen, um ihre Krippen neu mit Moos aufzufrischen, die Elektronik oder auch kaputte Kleinteile zu erneuern und somit der Krippe ein neues, frisches Aussehen zu verleihen.

### Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren zahlreichen KursteilnehmerInnen, den vielen BesucherInnen, der Regio und der Gemeinde für Ihre Unterstützung. Vergelt's Gott.

*Daniela Bickel*

### Krippenfreunde Großwalsertal

|                  |  |
|------------------|--|
| Obmann           | Herbert Bickel   |
| Kassier          | Reinhard Mathis  |
| Schriftführerin  | Daniela Bickel   |
| Krippenbauleiter | Gebi Burtscher, Pirmin Dobler,<br>Reinhard Mathis, Manfred Tomio |



## TENNISCLUB GROSSES WALSER TAL

### **Jahreshauptversammlung**

Am 12. April fand die Jahreshauptversammlung des TC Großes Walsertal statt. Die langjährigen Vereinsfunktionäre Thomas Türtscher (Obmann) und Nico Jenny (Kassier) wurden nach über 21 Jahren Vorstandszugehörigkeit gebührend verabschiedet. Ebenso Beirätin Beate Türtscher, die seit der Fusion zum TC Großes Walsertal im Jahr 2017 im Vorstand aktiv war. Die Neuwahlen brachten frischen Wind in den Vorstand: Zukünftig wird Johannes Dobler das Amt des Obmanns ausüben. Unterstützt wird er von einem motivierten, jungen Vorstandsteam.

### **Frühjahrsstart auf unseren Tennisplätzen**

Dank des außergewöhnlich schönen Märzwetters konnte der Tennisplatz in Fontanella bereits am 22. März rekordverdächtig früh bespielt werden. Ein großes Dankeschön gilt den Platzwart Rainer Stark und Christopher Konzett für ihre hervorragende Arbeit. In Blons startete der Spielbetrieb am 6. Mai. Nach intensiven Frühjahrsarbeiten, einschließlich der Aufbringung von 1,5 Tonnen frischem Sand, erstrahlte der Platz in bester Form.

### **Trainingslager in Pula (Kroatien) und Pilsen (Tschechien)**

Zur Vorbereitung auf die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft reiste die +35-Mannschaft auch dieses Jahr nach Pula, Kroatien. Zeitgleich machte sich die Allgemeine Klasse auf den Weg nach Pilsen, Tschechien. Beide Teams kombinierten intensive Trainingseinheiten mit einer Menge Teamgeist und Spaß. Die Ausflüge waren nicht nur sportlich, sondern auch kameradschaftlich ein voller Erfolg!

### **Gauditurnier als Saisonauftakt**

Das diesjährige Gauditurnier am 9. Mai stand unter dem Motto „Bunta Hufa“ und war ein voller Erfolg. Die kreativen Kostüme und die fröhliche Stimmung machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl und die durchweg positive Resonanz.

Herzlichen Glückwunsch an das Siegerteam aus dem Obergrecht, Marlene und Bernd Burtscher! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

### **Frühjahr-Tennistraining für alle Altersklassen**

Unser Tennistraining im Frühjahr erfreute sich großer Beliebtheit. Insgesamt fanden jeweils fünf Einheiten in Blons und Fontanella statt. Am Training nahmen 27 Kinder und fünf Erwachsene teil, das Feedback war durchweg positiv. Das Kinder- und Jugendtraining wurde auch heuer wieder finanziell vom Verein unterstützt.

### **Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft**

Seit einigen Jahren pflegen wir eine enge Kooperation mit den Nachbarvereinen UTC Thüringen und TC Ludesch. Gemeinsam treten wir als SG Blumenegg-Großes Walsertal in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft an. Auch dieses Jahr erzielten unsere Teams hervorragende Ergebnisse: Die +35-Mannschaft um Mannschaftsführer Christian Kreyer (Klasse D2) belegte den 3. Platz. Die Allgemeine Mannschaft unter Führung von Luca Jenny (Klasse E1) erreichte den 2. Platz. Mit insgesamt 15 gemeldeten Mitgliedern zeigte der TC Großes Walsertal auf Landesebene eine starke Präsenz.

### **Eröffnungsturnier der Clubmeisterschaft**

Das Tie-Break-Eröffnungsturnier am 29. Juni markierte den Auftakt unserer Clubmeisterschaft. Mit dem besonderen Turnierformat, bei dem jedes Match in einem entscheidenden Match-Tie-Break entschieden wurde, war Spannung garantiert. Neben sportlichen Highlights sorgten wir auch für das leibliche Wohl der Gäste und TeilnehmerInnen. Der erfolgreiche Turnierstart in Fontanella war ein großartiger Auftakt für die bevorstehende Clubmeisterschaft.

### **Tennis-Sommerhock**

Der Tennis-Sommerhock am 20. Juli war eines der Highlights im Vereinsjahr. Mitglieder und Gäste genossen in geselliger Runde einen schönen Nachmittag mit Essen, Trinken und vier spannenden Spielen aus der internen Clubmeisterschaft.

### **Finaltag Walser-Clubmeisterschaft 2024**

Am 7. September wurde der Finaltag der Clubmeisterschaft des TC Großes Walsertal bei strahlendem Sonnenschein auf dem Tennisplatz in Blons ausgetragen. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und



Bekannte kamen zusammen, um die sechs spannenden Finalspiele zu verfolgen. Ein großes Lob gilt Turnierleiter Luca Jenny und dem gesamten Vorstandsteam für die ausgezeichnete Organisation.

WalsermeisterInnen 2024:

Jugend: Matteo Kleber

Damen: Michelle Türtscher

Herren: Johannes Dobler



### Finaltag Sommercup

Der 14. Blumenegger Sommercup fand am 15. September seinen Abschluss. Nach einer wetterbedingten Verschiebung am Samstag wurden die Finalspiele bei bestem Wetter und mit zahlreichen ZuschauerInnen in Thüringen ausgetragen. Der TC Großes Walsertal war mit 17 Nennungen in diversen Bewerben vertreten. Besondere Erfolge: Michelle Türtscher erreichte im Damen-Einzelbewerb den 3. Platz. Christian Kreyer holte sich erneut den Titel im Herren Einzelbewerb nach einem spannenden Finalerfolg gegen Markus Welte vom TC Ludesch.

### Tennisschnuppertag

Der Schnuppertag des TC Großes Walsertal am 21. September war ein voller Erfolg. Zahlreiche tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche erlebten einen großartigen Tag auf dem Tennisplatz in Fontanella. Das positive Feedback von Eltern und Kindern motiviert uns, diese Aktion auch nächstes Jahr fortzusetzen. Ein herzlicher Dank gilt allen TeilnehmerInnen und HelferInnen!

### Vereinsausflug ATP 500 Wien

Von 24. bis 26. Oktober organisierte der TC Großes Walsertal erneut einen Vereinsausflug zum ATP 500 Turnier nach Wien. Einige Mitglieder genossen spannende Achtelfinalpartien, darunter ein Match des späteren Turniersiegers Jack Draper. Neben dem Tennisprogramm wurde auch die Stadt Wien erkundet. Ein gelungener Ausflug voller sportlicher und gemeinschaftlicher Erlebnisse!

### Winter-Abo in der Tennis-Traglufthalle Bludenz

Auch im Winter 2024/2025 sind unsere Mitglieder sportlich aktiv. Mit Winter-Abos in Bludenz und Gisingen bereiten sich die Damen und Herren bereits auf die Frühjahrsmeisterschaft 2025 vor.

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von vielen Erfolgen und positiven Entwicklungen. Dank der Unterstützung unserer Sponsoren und dem Engagement unserer Mitglieder konnten wir zahlreiche Veranstaltungen erfolgreich umsetzen. Abschließend möchte ich mich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Platzinhabern, Sponsoren und Unterstützern bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch meinen VorstandskollegInnen für ihre Zeit und ihr Engagement. Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr 2025.

*Johannes Dobler*

### Tennisclub Großes Walsertal

(seit 2017 vormals TC Blons gegründet 1981)

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Obmann                    | Johannes Dobler   |
| Obmann Stv. und Sportwart | Luca Jenny  |
| Kassier                   | Samuel Jenny  |
| Schriftführerin           | Selina Jenny  |
| Beiräte                   | Nikola Jenny, Christian Kreyer, Simon Rützler, Rainer Stark |
| Mitglieder                | 103   |
| Kontakt                   | www.tcgwt.at<br>tennisclubgwt@gmail.com                     |



## OLDTIMER FREUNDE GROSSES WALSSERTAL

### Jahreshauptversammlung

Am 20. Februar fand im Gasthaus Kreuz in St. Gerold die 2. Generalversammlung der Oldtimer Freunde Großes Walsertal statt. Neben dem Tätigkeits- und Kassabericht wurden vor allem auch die geplanten Veranstaltungen für das neue Jahr besprochen und abgestimmt.



### Österreichische Oldtimertage in Dornbirn

Am 28. April anlässlich der österreichischen Oldtimertage, veranstaltete der VMVC (Vorarlberger Motor – Veteranen – Club) beim ÖAMTC in Dornbirn ein Old- und Youngtimer-Fest, zu dem mehr als 150 Fahrzeuge und zahlreiche Schaulustige anreisten. Eine kleine Abordnung der Oldtimerfreunde Großes Walsertal ist ebenfalls „Dabei Gsi“.

### Ausflug Oldtimer Messe Tulln

Am 3. Mai startete unser Ausflug zur Oldtimer Messe in Tulln. Um unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aufzubessern haben wir beschlossen, die 600 km mit der ÖBB zurückzulegen. Leider gibt es im Zug immer wieder Probleme mit der Feuchteregulierung der Klimaanlage und die ÖBB warnt vor extrem



trockener Luft. Vorsichtshalber wurde ein kleines Sicherheitspaket zur Erstversorgung mitgeführt und wir kamen gesund und glücklich beim Hauptbahnhof in Tulln an. Nach dem Check-In im Hotel wurde in einem Steakhaus fein gespeist und es ging „früh“ ins Bett um fit für den nächsten Tag zu sein.

Am 4. Mai öffneten sich zum 36. Mal die Pforten zur Internationalen Oldtimer Messe. Mit 750 Ausstellern aus 16 Nationen findet sich alles rund um das faszinierende Hobby „Oldtimer“, vom Ersatzteil bis zum Komplettfahrzeug. Rund 30.000 Besucher machen die Oldtimermesse Tulln zur größten Oldtimerveranstaltung Österreichs und elf Mitglieder der Oldtimer Freunde Großes Walsertal waren mit-tendrin. Insgesamt stehen 85.000 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, davon 32.000 m<sup>2</sup> in neun Hallen und 53.000 m<sup>2</sup> Freigelände zur Verfügung.

Besondere Freude an der Messe Tulln haben unsere Liebhaber der Marke PUCH und einem sehr großen Teilemarkt. Das geschulte Auge findet immer wieder seltene Ersatzteile und Accessoires.

Am späten Nachmittag ging die Reise mit der ÖBB wieder retour ins Ländle.



### Moped Ride

Der Vorarlberger Moped Ride wurde bereits zum vierten Mal ausführt und bietet eine abwechslungsreiche Strecke quer durch Vorarlberg. Rund 4.000 Höhenmeter und ca. 180 km sind zu überwinden! Und die Bedingung ist natürlich mit einem richtigen Moped zu starten. Das heißt

konkret max. 50 ccm und mindestens 35 Jahre alt. Nostalgie pur. Am 31. Mai erfolgte der Check-In inkl. Fahrzeugabnahme. Um 19.30 Uhr war eine verpflichtende Fahrerbesprechung. Die Teilnahme ist notwendig, da auf wichtige Punkte, aktuelle Infos über die Strecke und die Serviceleistungen,

| Statistik OF-GW         | Anzahl           | Hinweis   |
|-------------------------|------------------|---|
| Mitglieder              | 32               | Stand 20. Februar 2024                                |
| Anzahl Autos            | 36               |   |
| Anzahl Moped/Motorräder | 17               |   |
|                         | <b>von - bis</b> |   |
| Fahrzeuge pro Mitglied  | 0 – 5            | Wir haben auch Mitglieder ohne fahrbaren Untersatz    |
| Baujahr                 | 1958 – 1994      | Oldtimer: älter als 30 Jahre, ansonsten Youngtimer    |
| Leistung (PS)           | 1,2 – 492        | ... vom Moped bis zum Sportwagen                      |
| Hubraum (ccm)           | 50 – 6.900       | ... der Hubraumstärkste Oldtimer hat 27.000 Liter     |
| Anzahl Zylinder         | 1 - 8            | ... ein 12-Zylinder-Mitglied fehlt noch bei den OF-GW |



während dem Ride hingewiesen wird. Von den Oldtimer Freunden Großes Walsertal nahmen sieben unerschrockene Moped-Rider teil. Der Start erfolgte am 1. Juni um 7 Uhr bei starkem Niederschlag. Die Strecke führte die TeilnehmerInnen aus Nah und Fern durch ganz Vorarlberg. Von Hohenems über das Bödele (1.140 m) nach Schwarzenberg, durch den Bregenzerwald nach Schröcken zum Hochtannbergpass (1.675 m), dann weiter nach Warth, Lech zum Flexenpass (1.773 m). Hier hatten die Teilnehmer mit einer Schneefahrbahn zu kämpfen. Die Strecke führte weiter durch das Klostertal nach Bludenz,

Thüringerberg, Rankweil, St. Arbogast und wieder nach Hohenems. Am Abend wurde auf der großen „Mohren Moped-Party“ gemeinsam gefeiert. Erster Kommentar von unserem Obmann: „Im Ziel heil angekommen. Einfach geil!“

### Herbstausfahrt

Am 1. September trafen sich 19 Mitglieder mit elf Oldtimern und einem Motorrad zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Die 45 km lange Route verlief von Raggal ausgehend über Nenzing, Feldkirch, Sulz und von dort weiter nach Batschuns. Auf den letzten fünf Kilometern überwindet man über 500 Höhenmeter auf einer sehr kurvenreichen Strecke bis nach Furx. Dort befindet sich auf 1.140 m Seehöhe das Gasthaus Peterhof mit hervorragender Küche. Super Wetter, gut gespeist, einfach ein perfekter Tag.

*Nico Jenny*



### Oldtimer Freunde Großes Walsertal

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| Obmann        | Dominik Bachmann               |
| Obmann Stv.   | Ignaz Erhart und Mathias Jenny |
| Kassier       | Jürgen Katschitsch             |
| Schriftführer | Nico Jenny                     |
| Mitglieder    | 32                             |
| Kontakt       | juergen@katschitsch.at         |

## 1. WALSER DART CLUB

Ein weiteres spannendes und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. 2024 war für unseren Verein ein Jahr voller Höhepunkte, von einer spannenden Vereinsmeisterschaft über unser erstes selbst organisiertes Pfingstturnier bis hin zu bemerkenswerten Erfolgen in der Liga. Auch abseits der Spielfelder haben wir als Gemeinschaft viel erreicht und spannende Veranstaltungen gefeiert. In diesem Jahresbericht möchten wir auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblicken, die Leistungen unserer SpielerInnen würdigen und allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

### Vereinsmeisterschaft

Das Jahr 2024 hat mit unserer Vereinsmeisterschaft begonnen. Am 4. und 5. Jänner fand diese in unserem Clubheim statt und war ein voller Erfolg. In spannenden und hart umkämpften Partien wurde die Vereinsmeisterschaft 2024 wie folgt entschieden:

#### Herren:

1. Platz: Franz Recheis
2. Platz: Dominic Buxbaum
3. Platz: Manuel Rinderer

#### Damen:

1. Platz: Tamara Schneider
2. Platz: Erika Burtscher
3. Platz: Lea Ender

Herzlichen Glückwunsch an alle GewinnerInnen und TeilnehmerInnen!

### Pfingstturnier

Ein weiteres Highlight des Jahres war unser erstes Pfingstturnier. Das Turnier war mit 52 TeilnehmerInnen aus ganz Vorarlberg hervorragend besucht und fand großes Interesse. Es war ein spannender Wettkampf mit vielen hochklassigen Spielen.

Die Platzierungen waren wie folgt:

1. Platz: Köffel Johannes
2. Platz: Greul Roland
3. Platz: Franz Recheis

Die beste Dame des Turniers war: Iris Thoma

Wir freuen uns, dass das Turnier so gut angenommen wurde, und werden es sicherlich auch im kommenden Jahr wieder ausrichten.

### Liga-Saison

Ende Mai endeten die Liga-Spiele mit großem Erfolg für unsere beiden Mannschaften. Die erste Mannschaft konnte den Klassenerhalt in der Oberliga sichern und zeigte eine starke Leistung im gesamten Saisonverlauf. Die zweite Mannschaft belegte den 8. Platz in der 1. Klasse, was ebenfalls eine hervorragende Leistung darstellt. Wir gratulieren allen SpielerInnen für ihren Einsatz und ihre Teamarbeit.



### Sommerpause & Umbau

Im Juli begaben wir uns in die wohlverdiente Sommerpause, die von unseren Mitgliedern nicht nur zur Erholung genutzt wurde, sondern auch für eine Umgestaltung unseres Ligarums. Ein besonderer Dank geht an unseren Hüslwart Roberto, der mit viel Engagement und Herzblut maßgeblich an der Renovierung beteiligt war. Der Raum erstrahlt nun in neuem Glanz und bietet uns eine noch bessere Atmosphäre für unsere Trainingseinheiten und Spiele.

### Saisonstart

Im August starteten wir mit viel Energie in die neue Liga-Saison. Beide Mannschaften traten mit jeweils 8 SpielerInnen an, und die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit hoffentlich weiteren Erfolgen.

### Gemse Party

Am 2. November veranstalteten wir die „Gemse Party“, ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins eine großartige Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und das Jahr Revue passieren zu lassen. Ein großes Dankeschön an den Vorstand und an alle Mitglieder des 1. Walser Dart Clubs für ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre Leidenschaft im Jahr 2024. Ohne euch wäre der Erfolg unseres Vereins nicht möglich. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller spannender Spiele, schöner Erlebnisse und gemeinsamer Momente.

*Manuel Rinderer*

## 1. Walser Dart Club

|               |  |
|---------------|--|
| Obmann        | Manuel Rinderer  |
| Obmann Stv.   | Joachim Bickel   |
| Kassierin     | Laura Vith   |
| Schriftführer | Franz-Stefan Zech  |
| Beiräte       | Simon Rützler, Linus Rinderer, Mathias Bickel, Lea Ender |
| Hauswart      | Roberto Schneider  |
| Mitglieder    | 56   |



## BIENZUCHTVEREIN BLUMENEGG

Der Bienenzuchtverein Blumenegg, ursprünglich 1902 in Thüringen gegründet, umfasst heute das gesamte Walsertal, die Gemeinde Thüringen sowie die Belegstelle Rothenbrunnen, für die Züchtung hochwertiger Bienenköniginnen.

Der Verein zählt aktuell 60 Mitglieder, davon 16 Frauen. Diese kümmern sich um das Wohl von ca. 500 Bienenvölker, zur Sicherstellung der Bestäubungsleistung, Herstellung von Honig und vielen anderen wertvollen Produkten. Die Qualität dieser Produkte aus unserer Region werden immer wieder durch hervorragende Auszeichnungen (Gold und Silber) bei der Honigprämierung in Wieselburg bescheinigt. Aus Blons sind elf ImkerInnen Mitglieder des Vereins und betreuen 108 Bienenvölker verteilt über das Gemeindegebiet.



### Jahreshauptversammlung

Am 22. April starteten wir mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kreuz in St. Gerold, bei der wir über die Herausforderungen des vergangenen Jahres sprachen. Die Versammlung nutzen wir auch um Finni Haspel zu gedenken. Sie war seit 1978 Mitglied und von 1994 bis 2009 Kassierin im Verein. 2009 wurde ihr das silberne Ehrenabzeichen des Landes verliehen. Bis zuletzt war sie unterstützendes Mitglied, demnach 45 Jahre Vereinsmitglied.

### Lehrbienenstand

Im weiteren Jahresverlauf durften wir am 15. September bei strahlendem Wetter und unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung, die Eröffnung des neu renovierten Lehrbienenstand in Schlins feiern.



Dieser wurde ursprünglich 1952 vom Land Vorarlberg zur Förderung der Königinnenzucht erbaut. Nach umfangreichen Renovierungen kann dieser nun erneut für die sehr wertvolle Aus- und Weiterbildung von Imkerinnen und Imkern genutzt werden. Er ermöglicht eine ideale, wetterunabhängige Praxisausbildung mit den Bienen und ist somit ein wertvoller Pfeiler in der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Imkerinnen und Imkern.

### Imkerhock

Den herbstlichen Imkerhock hielten wir am 18. Oktober im Gasthaus Falva, mit wichtigen Themenschwerpunkten zum Schutz unserer Honigbienen vor der Bedrohung durch die Varroamilbe, sowie einer immer häufiger auftretenden asiatischen Hornissenart. Diese Treffen sind für uns Imker immer wieder eine Gelegenheit sich fachlich auszutauschen und von den Erfahrungen anderer Kollegen zu profitieren. Natürlich darf dabei auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Das Jahr neigte sich dem Ende zu und es wurde ruhiger am Bienenstand. Im Hintergrund wurde allerdings bereits eifrig und auf Hochtouren an der Vorbereitungen für das neue Bienenjahr 2025 gearbeitet. Die Wintermonate gilt es gut zu nutzen, um unsere Bienenvölker und Bienenstände auf das neue Bienenjahr bestmöglich vorzubereiten um gesund und stark in die neuen Saison starten zu können.

*Andreas Fischer*

### Bienenzuchtverein Blumenegg

|               |  |
|---------------|--|
| Obmann        | August Bickel  |
| Obmann-Stv.   | Bernhard Jonas   |
| Kassier       | Karl Leimser   |
| Schriftführer | Andreas Fischer  |
| Beiräte       | Emil Battlogg, Markus Beck, Alois Burtscher, Monika Hartmann |
| Völkerzahl    | 500 (davon 108 in Blons)                                     |
| Mitglieder    | 60 (davon 11 aus Blons)                                      |

## WALSERHERBST - ZWISCHENZEIT

### Musikalische Höhenflüge bei der Radix-Musikwerkstatt 2024

Das Jahr 2024 brachte erneut ein kulturelles Highlight ins Große Walsertal: die Radix-Musikwerkstatt. Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 durch Evelyn Fink-Mennel und den Walserherbst hat sich die Radix zu einem Fixpunkt für Musikbegeisterte aus aller Welt und jeden Alters entwickelt.

Die Teilnehmerzahl hat sich seit der ersten Ausgabe beinahe verdoppelt: Waren es zu Beginn 45 Teilnehmende, so konnte die Radix-Musikwerkstatt 2024 bereits 85 Musizierende in der Propstei St. Gerold begrüßen. Sie wurden in vier Neigungsgruppen von einem hochkarätigen Team unterrichtet:

- Kinder-Fiddle-Klasse: Evelyn Fink-Mennel und Irma M. Troy begeisterten 21 Kinder beim Geigespielen.
- Ensemble Tanzgeiger Alpin: Hans Jörg Gehring und Volker Gallasch führten 18 Teilnehmende in die Welt der alpinen Tanzmusik ein.
- Ensemble Finnische Sauna: Antti Järvelä und Veera Kuisma aus Finnland musizierten mit 33 Musikerinnen und Musikern.
- Jodeln & Stimme: Unter der Anleitung von Markus Prieth aus Südtirol fanden 14 Sangesfreudige zur Kraft ihrer Stimmen.

Die Radix-Musikwerkstatt bietet die Möglichkeit, musikalisches Lernen auf spielerische Weise zu erleben. Der krönende Abschluss war das große Fest am Dorfplatz in Blons, wo unter freiem Himmel bis in die späte Sommernacht hinein, spielt, gesungen und getanzt wurde.



### Große Ehre für Dietmar Nigsch

Eine besonders freudige Nachricht begleitete den Walserherbst im Jahr 2024: Festivalgründer und Kurator Dietmar Nigsch wurde am Josefitag, den 19. März, mit dem Großen Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg ausgezeichnet. Landeshauptmann Markus Wallner ehrte ihn für seine jahrzehntelangen Verdienste um die freie Theater- und Kulturszene. 1988 gründete er das Projekttheater Vorarlberg, dessen Leitung er 1989 übernahm. Seit 2004 findet das von Dietmar Nigsch gegründete biennale Kulturfestival Walserherbst im Biosphärenpark Großes Walsertal statt.

„Vielen Kulturfreunden gilt der Walserherbst als eines der besten Festivals im gesamten deutschsprachigen Raum“ (Kronenzeitung/Vbg., März 2024).



### Vorfreude auf den Walserherbst 2025

Die Planungen für den nächsten Walserherbst laufen bereits auf Hochtouren! Vom 15. August bis 7. September 2025 verwandelt sich das Große Walsertal wieder in einen Ort der Begegnung mit Kunst, Musik, Literatur und Austausch. Freuen Sie sich auf:

- Drei klingende Kirchen
- Die 9. Radix-Musikwerkstatt
- Literatur-Matinees
- Internationale und heimische Musik
- Ausstellungen und Workshops
- und vieles mehr!

Markieren Sie diesen Zeitraum im Kalender und erleben Sie erneut die einzigartige Atmosphäre des Walserherbst-Festivals!

*Dietmar Nigsch, Veronika Mitteregger*

# Pfarrgemeinde

## PFARRGEMEINDERAT (PGR)

### Sternsinger

Im Jahr 1999 beschloss man im Pfarrkirchenrat, Sternsingerkleidung anzuschaffen, damit die Haushalte in Blons regelmäßig Besuch von den Heiligen Drei Königen bekommen können. Seit damals, also bereits 25 Jahre lang, organisiert Maria Ganahl die Sternsingeraktion der Katholischen Jugend und Jungschar in Blons. Dafür gebührt ihr ein ganz großer Dank! Es war alles immer hervorragend organisiert. Heuer wurde diese wichtige Aufgabe an Tamaras Tschann und Susanne Bickel weitergegeben.

Bericht von Anna Bachmann und Isabel Bickel: Wir trafen uns um 9.30 Uhr bei Maria Ganahl, um uns für das Sternsingen anzuziehen. Wir begannen zunächst in Oberblons. Wir wollten immer wieder Abkürzungen über die Schneefelder nehmen. Leider waren wir dabei nicht sehr erfolgreich. Da Isabel nur Turnschuhe anhatte, rutschte sie die ganze Zeit aus. Außerdem verströmte unser Weihrauchfässchen keinen Duft. Wir gingen der Sache auf den Grund und bemerkten, dass sich statt des Weihrauchs eine schwarze Kerze im Weihrauchfass befand. Einmal verlor Marie-Claire beim Anspielen des ersten Tons das untere Stück der Flöte. Dieses fiel in ihre Tasche und so wurde ohne Flötenbegleitung weiter gesungen. Zu Mittag durften wir ins Gasthaus Falva essen gehen. Das war sehr lecker. Danke dafür!! Auch da passierte wieder etwas Lustiges. Anna spritzte das Ketchup statt auf die Pommes auf sich selbst. Frisch gestärkt ging es nun zur neuen Vogewosi-Wohnanlage. Der Fehler im Weihrauchfass war in der Zwischenzeit behoben worden. Nun verströmte das Weihrauchfass jedoch so starken Rauch, dass wir Angst hatten, die Rauchmelder in der Wohnanlage würden ausgelöst. Bei Margareth Nikolussi vergaßen wir beim Verlassen unsere Kassa. Mattheo lief

zurück und holte sie. Gegen Ende unseres Dienstes fing es auch noch an zu regnen. Trotz der ganzen Hoppalas war es ein schöner Tag und wir hatten viel Spaß. Es kamen sagenhafte 3.020,- Euro zusammen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem tollen Ergebnis beitrugen!

### Pfarrblatt: neu alle zwei Monate

Nach längerer Überlegung und einer kleinen Umfrage beschlossen wir, das Pfarrblatt von nun an „nur“ noch zweimonatlich herauszugeben. Doppelausgaben gab es ja ab und zu bereits, zum Beispiel Dezember/Jänner, weil die Druckerei über Weihnachten geschlossen bleibt, und ebenfalls in den Sommermonaten wegen der Betriebsferien. Eine Doppelausgabe hat gewisse Vor- und Nachteile. Ein kleiner Nachteil ist, dass man Beiträge für die Agenda (z.B. eine Jahrzeit) relativ zeitig angeben muss, da der Abgabetermin bei einer Doppelausgabe früher angesetzt ist. Und aktuelle „News“ erscheinen mit etwas Verspätung.

### Caritas Haussammlung

Die Caritas-Haussammlung ist eine wichtige Aktion. In diesem Jahr führten dankenswerterweise Helmut Nigsch und die beiden Firmkandidaten Johannes Martin und Jannik Längle die Caritas-Haussammlung im März in unserer Pfarre durch. Der Erlös wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas. Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

### Palmbuschbinden

Am 23. März um 14 Uhr, traf man sich bei Jutta Erhart im Stutz zum gemeinsamen Binden von Palmbuschen.

Grünmaterial stand Dank Ignaz ausreichend zur Verfügung. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

### Osterzeit

Am 26. März traf man sich zu einer Bußfeier in der Pfarrkirche.

Wie bereits in den letzten Jahren, durften die Kinder des Kindergartens die handgemachte Osterkerze von August Bickel schmücken. Gemeinsam besprachen sie, welche Symbole prägend sind für die Osterzeit, um diese zu verbildlichen. Anschließend durfte jedes Kind seinen individuellen Beitrag zur Osterkerze leisten. Bei einer kurzen Feier in der Kirche wurde die Kerze in Empfang genommen.





### Maiandachten

In der Tradition der römisch-katholischen Kirche gilt der Monat Mai als Marienmonat. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai.

24. Mai Maiandacht beim Bildstöckle im Stutz

28. Mai Maiandacht mit der Volksschule in der Pfarrkirche

### 50 Jahre Priesterjubiläum von P. Christoph

Am Sonntag, den 2. Juni, feierte die Pfarrgemeinde Blons mit Pater Christoph sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche und einem anschließenden Pfarrfest in der Aula der Mittelschule wurde dieses Ereignis gebührend gewürdigt. 20 Jahre seines Priesterwirkens verbrachte er in Blons. In diesen zwei Jahrzehnten begleitete er unzählige Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Er war uns Beichtvater, Ratgeber und Wegbegleiter in Freud und Leid. Pater Christoph, du bist ein Seelsorger mit Herz. Du hast immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte deiner Mitmenschen. Du spendest Trost, wo es nötig ist, und schenkst Hoffnung in schwierigen Zeiten. Ein Höhepunkt des Festes war der Vortrag eines selbst verfassten Gedichtes durch Ignaz Erhart, welches er im Auftrag des PGR erstellt hatte. Nach dem Gottesdienst gab es im Rahmen des Pfarrfestes Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch. Bei Speis und Trank konnten die Gemeindemitglieder mit Pater Christoph feiern. Das 50-jährige Priesterjubiläum war ein Fest der Freude und Dankbarkeit. Es zeigte die tiefe Verbundenheit zwischen Pater Christoph und der Pfarrgemeinde Blons und spiegelte die große Wertschätzung wider, die er bei den Menschen genießt.

Die Festmesse in Einsiedeln zum Nachschauen auf Youtube: [https://www.youtube.com/watch?v=XgfcD-NdvAJI&t=118s&ab\\_channel=KlosterEinsiedeln](https://www.youtube.com/watch?v=XgfcD-NdvAJI&t=118s&ab_channel=KlosterEinsiedeln)

### Firmvorbereitung - Firmung

Im Laufe des Herbstes 2023 starteten das erste Mal seit 2018 wieder die Vorbereitungen für die Firmung 2024. Die Firmung findet jetzt im Alter von 17 Jahren statt. Firmung ist nicht nur eine Sache der Jugend-

lichen, sondern der ganzen Pfarre. Wir dürfen uns darüber freuen, dass sich sieben Jugendliche aus unserer Pfarrei auf diesen Weg eingelassen haben. Die FirmkandidatInnen machten sich am ersten Adventwochenende 2023 auf den Weg. Ihr erstes Treffen fand in Lochau – Lohorn statt. Dort gab es ein erstes Kennenlernen, Austausch und viele Diskussionen. Mag. Christian Schwald aus St. Gerold hatte die Theologische Leitung inne. Das weitere Firmteam bestand aus Jana Nigsch – Garsella, Johannes Türtscher – Ludesch und Elischa Rützler – Blons.



Am 30. Juni fand um 10 Uhr die Firmspendung in St. Gerold durch Abt Urban aus Einsiedeln statt. Das Firmmotto „Steinbock“ wurde von den FirmkandidatInnen am Startwochenende ausgewählt und steht für entschiedenes Auftreten, Verbindung zu Gott und guten Halt in „gähem“ Gelände. Gefirmt wurden für die Pfarre Blons: Lukas Domig, Malena Kaufmann (in Götzis gefirmt), Jannik Längle, Lukas Martin, Jakob Studer, Lorena Studer und Laurin Türtscher.

### Fußwallfahrt nach Einsiedeln - Mit jedem Schritt ein Gebet für den Frieden

Die Pfarre Blons organisierte im August eine außergewöhnliche Pilgerreise: 26 Gläubige machten sich zu Fuß auf den Weg von der Propstei St. Gerold zur Benediktinerabtei Einsiedeln. Die Fußwallfahrt führte über den Jakobsweg. Fünf intensive Tage lang waren die Pilger unterwegs. Dabei legten sie rund 130 Kilometer zurück und bewältigten etwa 3.000 Höhenmeter. Neben der körperlichen Herausforderung stand bei der Wallfahrt auch der spirituelle Aspekt im Vordergrund. „Wallfahren ist Beten mit den Füßen“, so formulierten es die Verantwortlichen treffend. Die gemeinsame Wanderung, Gebete und Gesänge zum Thema Frieden stärkten den Zusammenhalt der Gruppe und boten Raum für persönliche



Besinnung. In St. Gerold verabschiedete Pater Martin die Pilger mit einem Segen in der Gnadenkapelle. Nach fünf Tagen erreichten die Wallfahrer schließlich Einsiedeln. Dort kam ihnen Pater Christoph ein Stück entgegen und ging mit ihnen den letzten Weg. In der Gnadenkapelle der Basilika feierten sie gemeinsam eine kurze Andacht. „Es war eine wunderschöne und bewegende Erfahrung“, resümierte eine Teilnehmerin. „Die gemeinsame Zeit in der Natur, die Gespräche und die spirituelle Tiefe haben mich sehr bereichert.“

### **Orgelsanierung**

In Dankbarkeit und mit großer Freude bedankte sich der Organist Patric Dobler, der Kirchenchor und der Pfarrkirchenrat Blons bei der anonymen Großspenderin für die Sanierung der Blonser Orgel! Die großzügige Spende ermöglichte es uns, dieses wertvolle Instrument für die kommenden Generationen zu erhalten und gleichzeitig die musikalische Tradition unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit gab es am Michaelisonntag, den 29. September, eine ganz besondere „Extra-Einlage“.

### **Erntedankfeier**

Die Erntedankfeier am 20. Oktober gestaltete der Obst- und Gartenbauverein, die Bäuerinnen und der Kindergarten wie immer mit viel Liebe zum Detail. Auch die Gaumenfreude kam bei der anschließenden feinen Agape im alten Laden nicht zu kurz.

### **Familiengottesdienst – Heiliger Martin**

Am 16. November gestaltete der Pfarrgemeinderat einen Familiengottesdienst zum Thema St. Martin.

### **Pfarrgemeinderat – Klausur**

Mit den Pfarren St. Gerold und Thüringerberg bilden wir bekanntlich einen Pfarrverband. Da gilt es, wo es möglich und nötig ist, zusammenzuarbeiten und einen guten Austausch zu pflegen. Dazu diente die gemeinsame Klausur am 12. Oktober in der Scheune Lehen in St. Gerold. Impulsgeber Simon Gribi von der Diözese Feldkirch erzählte von seinen Erfahrungen

mit Alphakursen, über die Herausforderung, als Pfarre einen missionarischen Blick zu bekommen, und die Schwierigkeit, neue Menschen anzusprechen. Aber auch davon, wie neue Freundschaften entstehen und Menschen sich (neu) auf eine kraftvolle Beziehung mit Gott einlassen. Abschließend gab es ein Essen in der Propstei St. Gerold.

### **Rorate**

Am 6. Dezember luden die Bäuerinnen zusammen mit dem PGR zu einer Rorate ein. Um 6.30 Uhr versammelten sich etwa 30 Personen in der Pfarrkirche, die nur von Kerzen erhellt war und lauschten den Texten und Liedern, welche die Bäuerinnen zum Thema Licht vorbereitet hatten. Nach der Messe gab es ein gemeinsames Frühstück, das vom Pfarrgemeinderat vorbereitet wurde. Dabei kam es zu einem regen Austausch über die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest.

Am 13. Dezember, fand eine Rorate mit den Volksschulkindern statt. Die Messe wurde von den Lehrerinnen Sabine und Michaela gestaltet, die mit den Kindern Lieder und Gebete einübte.

Am Mittwoch, den 18. Dezember, veranstaltete die Mittelschule zusammen mit dem Kindergarten eine Rorate. Die Kinder des Kindergartens führten ein Krippenspiel auf.

### **Ministranten**

Magdalena Domig hat den Ministrantendienst beendet. Herzlichen Dank für deinen äußerst zuverlässigen Dienst am Altar. Am 14. Dezember wurden sieben neue Minis aufgenommen. Es sind dies: Tobias Bickel, Marissa Burtscher, Livia Dobler, Ulrich Erhart, Noah Studer, Magdalena Sturm und Mia Türtscher.

### **Patrozinium mit Pfarrcafe**

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst zum Patrozinium am 8. Dezember waren alle recht herzlich zum Pfarrcafe in die Aula der Mittelschule eingeladen. Dort gab es ein gemütliches Beisammen-



sein bei Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Blons musikalisch gestaltet.

### **Adventszeit/Weihnachten**

Wenn die Adventszeit beginnt, sind die Hirten schon sehr früh sichtbar: ab Advent sieht man sie beim Kircheneingang mit ihrer Herde. Die Dreikönige machen sich schon früh auf den Weg, um am 6. Jänner bei der Hl. Familie zu sein. Dank an Conny und August für das Aufstellen.

Was wäre die Advent- und Weihnachtszeit ohne Adventskranz, Christbaum und Krippe? Danke an Herbert, Helmut und August für das Aufstellen der Krippe. Dieses Jahr wurde der Adventkranz wieder vom Obst- und Gartenbauverein gebunden. Herzlichen Dank!

Am 17. Dezember traf man sich zu einer Bußfeier in der Pfarrkirche.

Das Friedenslicht wurde am 24. Dezember von der Jugendfeuerwehr in alle Haushalte gebracht. Auch am Abend in der Mette gab es die Möglichkeit, dieses Licht mitzunehmen.

### **ALLERLEI**

#### **Namenstagsbesuche**

Der Pfarrgemeinderat hat sich schon vor einigen Jahren eine schöne Tradition einfallen lassen, um den ältesten Mitgliedern der Pfarrgemeinde eine Freude zu machen. Vertreterinnen vom PGR besuchen Personen über 80 Jahre an ihrem Namenstag und überbringen ihnen ein kleines Präsent. Die Geehrten waren zu Beginn sehr überrascht über den unerwarteten Besuch. Mittlerweile warten sie schon freudig darauf!

#### **Frauenmessen**

Die Frauenmessen mit Marie-Claire und ihrer Crew sind ein fester Bestandteil unseres Pfarrlebens. Jeden Monat (außer im Sommer) kommen wir zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen und zu feiern. Es ist immer ein sehr besinnlicher Gottesdienst, den unsere Frauen mit Umsicht und Liebe gestalten. Sie bereiten die Texte und die Gebete vor. Die Frauenmessen sind eine Quelle der Kraft, der Freude und der Gemeinschaft für uns alle.

#### **Schaukasten vor der Kirche**

Der Schaukasten vor der Kirche ist die Visitenkarte der Pfarre. Um die Aufmerksamkeit der Passanten zu wecken, wird er monatlich von den PGR-Mitglie-

dern neugestaltet. Dabei werden aktuelle Themen, Anlässe und Feiertage berücksichtigt. Der Schaukasten soll neugierig machen und zum Mitmachen einladen.

#### **Putzteam**

Irmgard Zech hat die Koordination des Kirchenputzens übernommen. Herzlichen Dank an das Putzteam für eure wertvolle Arbeit. Aktuell sind dies: Brigitte Dobler, Marlies Dobler, Ilga Bickel, Claudia Erhart, Helma Erhart, Brunhilde Kaufmann, Margreth Nikolussi, Helene Pfister, Christel Türtscher, Renate Türtscher und Irmgard Zech.

#### **40-jähriges Jubiläum unseres Organisten**

##### **Patric Dobler**

Es ist ein wohl einmaliges Jubiläum in ganz Vorarlberg: Seit 40 Jahren ist der noch junge Patric Dobler Organist und Chorleiter in Blons. Das bedeutet, dass er damit problemlos noch 20-30 Jahre in Verlängerung gehen kann ... Es ist immer voller Verlass auf ihn (außer bei sich anbahnendem Kalben einer Kuh – das hat dann absolute Priorität!). Ein großes Vergelts Gott, Patric! - Lehrer Eugen Dobler schrieb darüber im Jahre 1995 in seiner Chronik: „Seit 1984 schätzt sich unsere Pfarrei glücklich, einen jungen, sehr fähigen und dynamischen Organisten zu haben, Patric Dobler, geboren am 1. April 1971. Er schlug schon mit 13 Jahren die Tasten unserer Orgel und leitet ab 1986 auch den sangesfreudigen Kirchenchor. Obwohl Patric als Landwirt die beträchtliche Wirtschaft des Vaters führt, findet er sogar bei der wöchentlichen Abendmesse Zeit, Pfarrers Liedliste zu begleiten. Möge er lange Manual und Pedal bedienen!“ Da schließen wir uns gerne an!





## Danke

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen fleißigen Heintzelmännchen und -frauen bedanken, die im Hintergrund unermüdlich ihre Arbeit zum Wohl der Pfarrgemeinde leisten! Ohne euch würde manches fehlen. Danke für euren Einsatz!

*Conny Bickel*

## CHRONIK

### Taufen

Jakob Jordan, Taufe am 4. Februar  
Eltern: Stefanie Jordan und Mathias Zech

Aron Türtscher, Taufe am 9. Juni  
Eltern: Larissa und Wolfgang Türtscher

Maria Gut, Taufe am 7. Juli  
Eltern: Katharina und Wendelin Gut

Theresa Dünser, Taufe am 1. September  
Eltern: Elisabeth und Matthias Dünser

Marvin Jenny, Taufe am 13. Oktober  
Eltern: Marina und Mathias Jenny

### Erstkommunion

fand heuer keine statt

### Firmung

Lukas Domig, Malena Kaufmann (in Götzis gefirmt), Jannik Längle, Lukas Martin, Jakob Studer, Lorena Studer, Laurin Türtscher

### Todesfälle

keine

### Trauungen (kirchliche in Blons)

keine

## Pfarrgemeinderat

|                  |   |
|------------------|---|
| Pfarrmoderator   | Pater Christoph Müller  |
| Gfd. Vorsitzende | Susanne Bickel  |
| Stellvertreterin | Jutta Erhart  |
| Schriftführerin  | Susanne Erhart  |
| Mitglieder       | Conny Bickel, Katharina Gut,<br>Kornelia Domig, Marie Claire<br>Rützler |

## PFARRKIRCHENRAT (PKR)

Der Pfarrkirchenrat Blons hat sich im Jahr 2024 zu mehreren Terminen getroffen, um die Belange betreffend Pfarrkirche, Pfarrhaus und alle weiteren finanziellen pfarrlichen Themen zu besprechen. Hauptthema in diesem Jahr war die Planung und Organisation der Renovierung des Kirchenturms. Das Dach auf dem Turm wird neu geschindelt und die Außenfassade des Turms nach einer Reinigung und einer Pilzbehandlung neu gemalt werden. Die Renovierungsarbeiten beginnen nach Ostern 2025. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 230.000 Euro. Für die Finanzierung dieses Vorhaben erhält die Pfarre Blons Förderungen vom Bundesdenkmalamt, der Gemeinde, dem Land Vorarlberg und der Diözese Feldkirch. Ein offener Restbetrag in Höhe von ca. 40.000 Euro soll anhand von verschiedenen Spendenaktionen wie Baustein-Aktion, Patenschaften und Gönnern aufgebracht werden. Zusätzlich wurde die Neugestaltung des Kirchengeländes mit der Gemeinde gemeinsam besprochen und festgelegt. Diese Umbauarbeiten sollen im Rahmen der Hangbrückensanierung erfolgen.



Neben kleineren Renovierungen und Ausbesserungen in der Kirche wurden im vergangenen Jahr auch mehrere Reparaturtätigkeiten im Pfarrhaus durchgeführt.

*Cornelia Studer*

## Pfarrkirchenrat

|                    |   |
|--------------------|---|
| Vorsitzender       | Pater Christoph                                   |
| Vorsitzender Stv.  | Stefan Bachmann                                   |
| Kassierin          | Dunja Türtscher                                   |
| Schriftführerin    | Cornelia Studer                                   |
| Weitere Mitglieder | Patric Dobler, Erich Kaufmann,<br>Heinz Türtscher |

# Bildung

## KINDERHÜSLE REGABOGA

### Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2024 im Kinderhüsle

Das Jahr 2024 war für das Kinderhüsle voller spannender Erlebnisse. Dank der Ausbildung von Daniela Andreatta im Spezialisierungslehrgang zum Thema „Kleine Kinder, große Gefühle“ hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Emotionen auf spielerische Weise zu erkunden. Mit der Hilfe von Bildkarten und Gefühlssteinen lernten die Kinder, verschiedene Gefühle erkennen und auszudrücken. Ein Spiegel diente ihnen dazu, diese Emotionen nachzuahmen und besser zu verstehen. Der Gefühlskoffer bot zudem die Gelegenheit, herausfordernde Situationen nachzuspielen. So konnten die Kinder die Perspektive wechseln und eigene Lösungsansätze entwickeln. Durch dieses Projekt gingen die Kinder gestärkt hervor und erweiterten nicht nur ihr emotionales Verständnis, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen.

Karin Burtscher nahm die Kinder über fünf Wochen mit auf eine spannende Reise ins „Zauberland der Musik und der Sprache“, die sie im Rahmen ihres Aufbaulehrgangs gestaltete. Begleitet von Bakabu, einem fröhlichen Plüschwurm, hatten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Gemeinsam sangen sie neue Lieder und entdeckten die Freude an der Musik. Auch Eltern, die ein Instrument spielen, konnten dieses vorstellen. Es war schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder teilnahmen und wie sich ihre sprachlichen Fähigkeiten im Laufe des Projekts weiterentwickelten.

In diesem Jahr durften wir außerdem Indira Jenny als Praktikantin bei uns begrüßen. Sie besucht die 4. Klasse der BAfEP in Zams und bereicherte unsere Gruppe mit ihrem Engagement. Jeden Montag freuten sich die Kinder auf die vielfältigen und spannenden Bildungsangebote, die Indira für sie vorbereitete. Besonders begeistert waren die Kinder vom Kasperltheater, das ihnen viel Freude bereitete.

Die Eltern hatten in diesem Jahr die Möglichkeit, sich mit einer Besonderheit aus ihrem Alltag einzubringen. So verbrachten die Kinder einen aufregenden Vormittag bei Alex und Stefanie Türtscher zum Thema „Feuerwehr“. Höhepunkt war die Löschübung, bei der sich jedes Kind selbständig an der Löschwand versuchen durfte. Zur Freude der Kinder gab es am Ende für jeden eine Urkunde. Barbara Nigsch überraschte uns mit einer



spannenden Yogageschichte „Die Reise durch den Wald“, in der wir verschiedene Kinderyogaelemente kennenlernen durften. Christine Kasseroler verwandelte den Turnsaal für die Kinder in eine bunte Frühlingswiese. Gemeinsam gingen wir auf einen imaginären Spaziergang, bei dem die Kinder an den dafür vorgesehenen Bewegungsstationen die charakteristischen Bewegungen von Tieren nachahmen durften, wie z.B. die Eleganz eines Schmetterlings, oder das Hüpfen eines Hasen. Am letzten Erlebnistag durften die Kinder dann noch ihr Können beim Reifen wechseln in der Autowerkstatt von Kevin Müller unter Beweis stellen. Wir möchten uns herzlich bei den Eltern für ihre Mithilfe und die aufregenden Erlebnisse bedanken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in diesem Jahr begleitet, unterstützt und mit ihrem Engagement bereichert haben – gemeinsam haben wir ein buntes Jahr für die Kinder geschaffen!

*Verein Kinderhüsle Regaboga*

### Kinderhüsle Regaboga St. Gerold

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Obmann                | Claudio Franzoi  |
| Obmann Stv.           | Karin Burtscher  |
| Finanzreferentin      | Nadja Müller   |
| Schriftführerin       | Julia Burtscher  |
| Geschäftsführerin     | Karin Burtscher (bis 31. 08. 2024)   |
| Pädagogische Leitung  | Erika Burtscher-Raminger   |
| Kooperationsgemeinden | Thüringerberg, St. Gerold, Blons und Sonntag   |
| Mitarbeiterinnen      | Daniela Andreatta, Erika Burtscher-Raminger, Karin Burtscher (bis 31. 08. 2024), Angela Franzoi, Catherina Pfister, Nathalie Zech (bis 30.04.24) |
| Aushilfe              | Daniela Burtscher  |
| Praktikantinnen       | Indira Jenny und Isolde Müller (ab 01.09.24)   |
| Kontakt               | T 0650/674 08 80   |
|                       | kinderhuesle.regaboga@gmail.com  |



## KINDERGARTEN

Im Jänner 2024 starteten wir mit zwölf Kindern ins neue Jahr. Darunter waren es drei Fuchskinder, die schon sehnsüchtig auf den Schuleintritt warteten, fünf Eulenkinder (Mittelgrüpler) und vier kleinen Igelkindern. Zeitgleich zogen bei uns auch zwei Achatschnecken ein. Die Schnecken wanderten im Betreuungsjahr 2023/24 durch alle Kindergärten des Tales. Für zwei Monate durften wir sie bei uns willkommen heißen, füttern und pflegen.



### Faschingsumzug

Auch heuer nahmen wir am Faschingsumzug in St. Gerold teil. Entsprechend unseren Gruppennamen - Igel, Fuchs und Eule - haben wir uns verkleidet. Die Kostüme nähten und beklebten wir gemeinsam mit den Kindern.

### Osterkerze

Die Osterkerze in der Pfarrkirche Blons ersetzen wir dieses Jahr wieder durch eine neue Bienenwachskerze von August Bickel. Gemeinsam beschäftigten wir uns mit den Symbolen der Oster-



zeit. Jedes Kind konnte sein individuelles Symbol anfertigen und auf die Kerze geben. So erhielten wir ein abwechslungsreiches und kreatives Bild auf der Kerze. Jedes Kind gestaltete für sich eine eigene Osterkerze und bekam diese zu Ostern mit.

### Küken ausgebrütet

Nach den Osterferien brüteten wir im Kindergarten Küken aus. Wir bekamen einen Brutautomaten und 24 Eier, die wir 21 Tage lang bei der richtigen Temperatur und Feuchtigkeit brüten ließen. Am 21. Mai schlüpften die ersten Küken. Insgesamt kamen 14 Küken zur Welt. Wir konnten bei 13 davon dabei sein und den Vorgang beobachten. Nach gut zwei Wochen mussten wir die Küken zum Hof von Maria Stachniss bringen, wo wir von Alexander Bickel mit dem Feuerwehrauto hingefahren wurden. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Kooperation gilt Marlies Dobler aus Raggal und Maria Stachniss aus Schnifis.



### Spielzeugfreie Zeit

Nach den Osterferien starteten wir mit dem Projekt „Spielzeugfreie Zeit“. Zu Beginn räumten wir





drei Wochen lang unsere Spielsachen im Kindergarten aus und beschäftigten uns anschließend sechs Wochen lang mit ausschließlich „wertlosem Material“ (Schachteln, Dosen, Altpapier, leeren Plastikbehältern, usw.). Der Sinn dahinter liegt darin, dass die Kinder heutzutage im Überfluss von Spielsachen und Angeboten leben. So bleibt nicht sehr viel Platz für Langeweile und die daraus resultierenden Ideen und Projekte.

### Übernachtung im Kindergarten

Am vorletzten Kindergarten tag veranstalteten wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern eine Geisterjagd mit darauffolgendem Kinoabend. Mit einem tollen Kinderfilm und vielen Leckereien genossen wir den Abend. Am Freitag, dem Zeugnis tag, gab es noch ein gemeinsames Frühstück.

### BETREUUNGSJAHR 2024/25

Im September starteten wir mit elf Wetterfrösche ins Betreuungsjahr 2024/25. Heuer beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Klimaschutz. Dabei werden wir vom Energieinstitut und dem Bioshärenparkhaus begleitet und unterstützt. Unter dem Motto „Kleiner Daumen-große Wirkung“ behandeln wir Themen wie beispielsweise unsere Ernährung, Müll und Recycling, Mobilität und Transport, sowie das Konsumverhalten, auf spielerische Art.

### Apfelwoche

Gemeinsam mit Gemeindeglieder Ingemar Dobler gestalteten wir eine Apfelwoche. In dieser Woche ernteten wir alle Äpfel der umliegenden Gemeindebäume und verarbeiteten diese. Entstanden sind zahlreiche Gläser Apfelmus, getrocknete Äpfel, ein Apfelkuchen und 155 Liter Apfelmus. Um den Most herzustellen, fuhren wir zur Mosterei von Edmund Schnetzer nach Bludesch und ließen die Äpfel dort zu Most pressen.

### Erntedank

Gemeinsam mit den Bäuerinnen gestalteten wir auch dieses Jahr wieder den Erntedank-Gottesdienst und nahmen an der Agape teil. Die Kindergartenkinder durften mit den reichlich gefüllten Erntedankkörben in die Kirche einziehen und den Gottesdienst eröffnen.



### Laternenfest

Am 11. November feierten wir das Laternenfest. Zu Beginn wurde ein Schattenspiel für die Kinder aufgeführt. Anschließend sangen wir das Martinslied und machten uns auf den Weg durch das Dorf. Wir freuten uns sehr, dass so viele Menschen sich uns angeschlossen haben. So ergaben wir einen großen Laternenumzug mit vielen verschiedenen Lichtern.

*Lena Maria Sutter*

### Kindergarten

Kindergartenleitung  
Kindergartenassistentin  
Kinderanzahl  
Kontakt

Lena Maria Sutter  
Anika Rangger  
11  
0664/844 93 67  
kindergarten@blons.at



## ALTERSERWEITERTE SCHULKINDGRUPPE BLONS

### Betreuungsjahr 2023/2024

Zu Jahresbeginn konnten wir aufgrund des milden Winters einige Ausflüge in den Kindiwald unternehmen. Dort durften die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben und erforschen. Mit Wintereinbruch wurde die Rodelsaison eröffnet.



In der Osterzeit bastelten wir gemeinsam Osterkerzen, buken ein Osterlamm und widmeten uns vermehrt dem Thema Ernährung. Die Kinder konnten nach der Idee des „Fun Food“ ihre ganz eigene gesunde Jause gestalten.



Ebenfalls durften wir uns gemeinsam mit den Kindergartenkindern um die beiden Wander-Achatschnecken und die 14 Küken kümmern, die an Pfingsten im Kindergarten geschlüpft sind.

Der Tennisclub Großwalsertal ermöglichte uns, den Tennisplatz mitzubেনutzen. Auch Schläger und Bälle konnten wir uns kostenlos leihen, so-

dass in Zukunft für alle Kinder in der Betreuung die Möglichkeit besteht, in den Tennissport hineinzuschnuppern.

Vor den Ferien hatten wir sommerliche Temperaturen, daher konnten wir zum Abschluss noch eine Badewoche mit Wasserspielen und Schokofrüchten durchführen.

Neben den Hausaufgaben blieb auch immer genug Zeit für freies Spiel, Aktivitäten im Turnsaal, kleinere Bastelangebote oder Experimente. Die Bücherei mit ihrer Kappla-Kiste und dem vielfältigen Medienangebot wurde auch gern von den Kindern genutzt.



### Betreuungsjahr 2024/25

Am Schulbeginn bekamen wir für die Volksschule, sowie die Schulkindgruppe eine Tischtennisplatte geschenkt, diese wird von den Schülerinnen und Schülern fleißig gespielt.

Wie letztes Jahr durften wir am 17. Dezember wieder ein Adventsfenster gemeinsam gestalten.

*Anna-Katharina Sturm*

### Alterserweiterte Schulkindgruppe (zugehörig zum Kindergarten)

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Leitung           | Lena Maria Sutter    |
| Betreuende Person | Anna-Katharina Sturm |
| Kontakt           | 0664/884 93 67       |

## VOLKSSCHULE

### Heilige Messen/Kirchliche Feiern

Das ganze Jahr hindurch begleiteten uns Schülermessen, eine Aschermittwochsmesse, eine Maianacht und ein Rorate. Die Kinder waren und sind immer mit voller Freude beim Singen und bei der Messgestaltung dabei.

### Zahnprophylaxe

Die Zahnprophylaxe mit Elisabeth Marcabruni fand am 2. Mai statt. Die vier Pfeiler, auf denen die Prophylaxe ruht, heißen Mundhygiene, ausreichende Fluoridzufuhr, gesunde Ernährung und regelmäßiger Zahnarztbesuch. Entscheidend für den Zustand der Zähne ist ihre Pflege, denn ein sauberer Zahn wird nicht krank.



Auch das Dentomobil machte Halt an unserer Schule. In der „kleinen“ Zahnarztpraxis auf Rädern“ schaute sich ein Zahnarzt die Zähne der Kinder an (1. und 3. Schulstufe). Die Aktion war kostenlos und freiwillig.

### Gesunde Jause und Büchereibesuch

Einmal im Monat bereiteten wir – gemeinsam mit den Kindern (abwechselnd immer eine andere Schulstufe) – die Jause für die anderen Kinder zu. Zu einer gesunden Jause gehören Obst (Äpfel, Birnen, Bananen, saisonales Obst, ...) und Gemüse (Karotten, Gurken,...). Dazu durfte natürlich ein Dip nicht fehlen.

Danach fand der monatliche Büchereibesuch statt. Maria Ganahl erzählte den SchülerInnen immer eine Geschichte, anschließend konnten Bücher zurückgebracht und auch wieder ausgeliehen werden.



### Pause

Wir legen und legen sehr viel Wert auf eine ausgedehnte Pause mit viel Bewegung für die SchülerInnen. Der neu angelegte Spielplatz beim Kindergarten lud mit den verschiedensten Geräten (Rutsche, Schaukel, ...) zum Verweilen ein. Der Pausenplatz der Mittelschule wurde zum Fußballspielen, zu Fangspielen, etc. eifrig genutzt.

Im Winter bauten die Kinder Schneemänner und rutschten auf den Rutschern den Hang unter dem Gemeindezentrum hinunter. Selbstgebaute Schanzen durften dabei auch nicht fehlen.

### Jonglier Challenge

Vom 8. Jänner bis 2. Februar fand bei uns die Jonglier Challenge statt. Die Jonglier Challenge richtete sich an SchülerInnen der 1. - 4. Schulstufe. Ziel der Challenge war es, ein möglichst hohes Level zu erreichen - insgesamt gab es sieben Level (1. Bodensäulen mit drei Tüchern, 2. Bodenjonglage oder Tischjonglage mit drei Bällen, 3. Krawattentrick mit drei Tüchern, 4. Vorstufe zur Kaskade-Kreuzwürfe mit zwei Tüchern, 5. Kaskade mit drei Tüchern, 6. Rückwärtskaskade mit drei Tüchern, 7. Eine Übung von Level 3,4,5 oder 6 auf wackeliger Unterlage). Die einzelnen Aufgaben fand man unter folgender Webseite: <https://schulsportwettkaempfe.vobs.at>

### Reflektor – Champions

Jedes Kind bekam im Zeitraum vom 10. Jänner bis 2. Februar jeden Tag einen Sticker, wenn es mit reflektierenden Materialien ausgestattet (Warnweste, Reflektoren,...) zur Schule kam. Die Sticker wurden auf einem gemeinsamen Plakat gesammelt, abschließend wurde dieses an SICHERES VORARLBERG gesendet und tolle Preise konnten gewonnen werden.

Mit dieser Aktion sollte den Kindern bewusst gemacht werden, wie wichtig es ist, sich in der dunklen Jahreszeit SICHTBAR zu machen. Durch die Teilnahme an Reflektor-Champions sollte das Tragen von reflektierenden Materialien langfristig in den Köpfen der Kinder verankert und auch tatsächlich in den Alltag integriert werden.



## Genussdetektive

Der „Stationenbetrieb für Genussdetektive“ war ein Programm zur Förderung der Sinneswahrnehmung, um Kindern gesunde Lebensmittel schmackhaft zu machen. Die Kinder erlebten im Rahmen verschiedener Genuss-Stationen wie sehr wir Lebensmittel mit allen Sinnen beurteilen. Das knifflige Ernährungsquiz motivierte Kinder, sich auf spannende Weise mit den Themen Ernährung und Sinneswahrnehmung zu beschäftigen. Das Projekt fand am 11. Jänner im Rahmen des Unterrichts statt, wobei jeweils eine Klasse in zwei Schulstunden den Stationenbetrieb durchlief.



## Raiffeisenmalwettbewerb

Unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben“ gingen wir der Frage der „Nachhaltigkeit“ nach und gestalteten verschiedene Bilder dazu. Im Juni wurden wir dann mit einem kleinen Geschenk belohnt.

## Faschingsumzug in St. Gerold

Auch heuer waren wir wieder, gemeinsam mit dem Kindergarten, beim Umzug am Faschingsdienstag, 13. Februar, in St. Gerold dabei.



Passend zu den Kindergartenkindern, die als Waldtiergruppe (Fuchs, Eule, Igel) unterwegs waren, verkleideten wir uns als Wald. Die Verkleidung bastelten wir gemeinsam in der Schule.

Alle Kinder waren in Feierlaune und haben den tollen, närrischen Nachmittag sehr genossen.

## Projekt Kinderkinowelten – Filme sehen und darüber sprechen... mit Monika Kräutler /Filmvermittlung für Schulklassen in Vorarlberg

Am 1. Februar konnten die Dritt- und Viertklässler den Film „Zoomer“ in der Schule anschauen. Frau Monika Kräutler erörterte im Anschluss gemeinsam mit den Kindern folgende Fragen :

Wie entsteht ein Film? ... früher - analog und heute - digital?

Was verrät mir die Kameraperspektive?

Was versteht man unter Montage?

Was versteht man unter Filmsprache?

Im Herbst fand dieses Projekt dann für die erste und zweite Klasse statt. Sie sahen den Film „ Ein Pferd für Winky“ Auch dieser wurde dann einige Tage später nachbesprochen.

## Skitage in Faschina

An zwei aufeinanderfolgenden Donnerstagen (29. Februar und 7. März) war das Wetter wie bestellt für uns: Blauer Himmel und eine Piste, die zum Verweilen einlud.



In Gruppen aufgeteilt starteten wir unseren Skitag. Dank der anwesenden Eltern, war für jeden etwas dabei... Die „schnelleren“ Kinder durften sich im Tiefschnee austoben, während die anderen entweder am Förderband, beim Tellerlift oder bei den Sesselliften ihr bestes gaben.

Der Einkehrschwung durfte natürlich auch nicht fehlen.

Alles in allem: Zwei traumhaaaaaaaafte Skitage, die Gott sei Dank auch unfallfrei verliefen.

### **Caritas Workshop „Barmherzigkeit“**

Am 14. März, fand dieser Workshop bei uns an der Schule statt. Ein verstaubter Begriff sollte wieder auf - leben. Denn Mitgefühl, Wertschätzung, Respekt und Diversität sollten wieder in Mode kommen...

### **Österreichischer Vorlesetag**

Wie alle Schulen in Österreich wurden auch wir vom Bund eingeladen beim Vorlesetag mitzumachen. Als Dank fürs Mitmachen erhielten wir ein Exemplar des Vorlesebuches 2024.

Der 21. März stand bei uns in der Volksschule ganz im Zeichen des Lesens.

Es wurde vorgelesen und zugehört ... die SchülerInnen der dritten und vierten Schulstufe lasen verschiedene Sagen, Märchen und Erzählungen den jüngeren Kindern vor und anhand der vorbereiteten Plakate konnten die Geschichten anschaulich erklärt werden.

Es wurden gemütlich, kuschelige Lesestationen eingerichtet. Begeistert waren alle bei der Sache ... es war ein toller Vormittag!

### **RIKKI – Schlauberger vermeiden Müll**

Am 3. April besuchte uns RIKKI der Abfalldetektiv im Turnsaal der Mittelschule. Zusammen mit den anderen Volksschulkindern aus dem Tal erfuhren wir wie wichtig Mülltrennung aber auch Abfallvermeidung ist. Die Kampagne wurde vom Land Vorarlberg unterstützt.

### **Aktionstag der Bäuerinnen - Kürbisse ansäen....**

Am 4. April besuchten uns Claudia Erhart und Helga Fetz in der Volksschule.

Im Freien durften die Kinder in Töpfen Kürbisse ansäen. Weiters wurden den Kindern Schnitzkürbisse, Zierkürbisse und Hokaida angeboten.

Die Pflege der Kürbisse wurde genau besprochen. Danach wurden die Töpfe an die Fensterbank in die Klassen gebracht. Tagtäglich mussten diese nun gegossen werden, ehe sie dann – nach den Eisheiligen/Mitte Mai- ins Freie kamen.

### **TRIXI – Toter Winkel**

Er füllt die Gemüseregale auf, sorgt für trendy Kleidung in den Modegeschäften und hält für uns die Umgebung von Müll sauber. LKW's sind im täglichen Leben nicht mehr wegzudenken und leisten durch Güterbeförderung einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Ziel dieses Programms war es, den SchülerInnen neben der Bedeutung des LKW's für unseren All-

tag aber auch die Gefahren des Toten Winkels zu vermitteln. In einem praktischen Versuch wurde den Kindern ermöglicht, selbst einmal die „unsichtbare Gefahr“, die vom toten Winkel ausgeht, aus der Sicht oder viel mehr „Nicht-Sicht“ des LKW-Fahrers zu erleben.

### **Flurreinigung**

Die Flurreinigung ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil in unserem Unterrichtsjahr, Blons sauber zu halten und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur ins Bewusstsein zu rufen. So wurden in dem vergleichsweise kleinen Bereich, den wir abgelaufen sind, unzählige Zigarettenstummel und Plastikverpackungen, aber auch Dosen, Drähte, etc. bis hin zu einem Plastikrohr gefunden. Es ist erschreckend, wie viel Müll immer wieder in der Natur landet....



### **Blick & Klick Verkehrserziehung**

Den Kindern wurde am 12. April anhand der Lehrmethode „Lernen durch Erleben“ anschaulich die Situation als FußgängerIn und als MitfahrerIn erklärt. Der Turnsaal der Schule wurde zu einer Straße umfunktioniert – mit einem speziellen Elektro-





auto wurden spielerisch Situationen simuliert, die Kinder alltäglich auf ihrem Schulweg erleben - ob zu Fuß oder im Auto als MitfahrerIn. Außerdem wurde den Kindern die Wichtigkeit der Verwendung von Rückhaltesystemen und der „Kindersicherungspflicht“ eindringlich demonstriert.

### Musical in Thüringen

Am 16. April besuchte die erste und zweite Klasse das Musical in der Mittelschule Thüringen. Es trug den Titel „Auf den Spuren des kleinen Prinzen“.

### Code 4 Talents – Rockettag in der HTL Rankweil

Am 16. April nahmen die 3. und 4. Klasse am Rockettag an der HTL in Rankweil teil.

Jeder arbeitete, bis zur Essenspause, in Teams. Die älteren SchülerInnen der 2. AHIF zeigten uns anschaulich, wie man mit Hilfe von Scratch programmieren kann.

Scratch wurde 2008 am MIT (Massachusetts Institut for Technologies) für Kinder ab sieben Jahren entwickelt. Scratch ist ein einfaches Bausteinsystem, das durch Stapeln von Programmblöcken aufgebaut ist. Es war wirklich spannend und es gefiel uns allen sehr gut.

### Coding Tage

Diese fanden am 18. und 19. April - unter der professionellen Anleitung von Trainerin Tamara Hammer (BIFO) - bei uns in der Schule statt.

Die Kinder arbeiteten zu zweit an ersten eigenen Programmierungen. Die Aufgabenstellungen waren an das Alter der Kinder angepasst. Die Anleitungen waren Schritt-für-Schrittanleitungen, die auch nach diesen Tagen im Unterricht verwendet werden können. Ziel war, dass die Kinder selbstständig arbeiteten und direkt ihre Ergebnisse dann sahen. Das Prinzip von Ursache und Auswirkung war direkt sichtbar und die Kinder konnten unmittelbar in den Ablauf eingreifen.

### Erneute Umweltzeichenzertifizierung

Am 22. Mai erfolgte an unserer Schule die Umweltzeichenüberprüfung durch DI Peter Warbanoff aus Innsbruck. Seit dem Jahr 2008 ist unsere Schule im Besitz des Umweltzeichens. Alle vier Jahre findet eine Nachprüfung statt. Heuer stand diese wieder an und wir bekamen sie ein weiteres Mal vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie verliehen. Wir haben damit das Recht erworben unsere Bildungseinrichtung bis Mai 2028 mit dem Österrei-

chischen Umweltzeichen zu kennzeichnen. Weitere Informationen zum Österreichischen Umweltzeichen sind unter [www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at) zu finden.

### Priesterjubiläum – Pater Christoph

Am 2. Juni fand das 50-jährige Priesterjubiläum von Pater Christoph in der Pfarrkirche in Blons statt. Einen Teil der Messe gestalteten wir musikalisch. Wir überraschten ihn dann in der Schule mit einem selbst geschriebenen DANKE-Lied, welches wir ihm instrumental und gesanglich zum Besten gaben. Jedes Kind übergab ein selbstgemaltes Bild und wünschte ihm alles Gute. Im Anschluss überreichten wir ihm einen Geschenkskorb.



### Biosphärenparkschule

An mehreren Donnerstagen im Schuljahr machten wir uns mit dem Naturführer Christian Fuggi aus Thüringen auf den Weg rund um unser Dorf, um die wunderschöne Natur und ihre Zusammenhänge besser kennenzulernen und zu verstehen.





Das Modul Museum am 15. Mai mit Elisabeth Burtscher im Museum Großes Walsertal in Sonntag, die Wildtiere mit Julian und Steffi, sowie die Hirschbrunft im Oktober standen noch zusätzlich auf dem Programm.

### Radfahrprüfung

Nach der praktischen und theoretischen Vorbereitung in der Schule fand im Juni für die 3. und 4. Klasse die freiwillige Radfahrprüfung statt. Alle haben bestanden.

### Malwettbewerb „Aufblühen“

Die Ausstellungseröffnung mit LR Christian Gantner fand am 6. Mai um 17.30 Uhr im Landhaus statt.

### Verabschiedung August Bickel

Am 29. Mai verabschiedeten wir Gustl – mit selbstgemalten Bildern und Liedern – in die Pension.

### „Sonne ohne Reue“ mit Birgit Martin

Im Rahmen des österreichweiten Projekts der Österreichischen Krebshilfe „Sonne ohne Reue“ bot die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg auch heuer wieder eine kostenlose Vorsorges Schulung zum richtigen Umgang mit der Sonne an.

In einer doppelten Unterrichtsstunde am 29. Mai ermöglichten speziell geschulte Trainerinnen eine kreative Auseinandersetzung mit dem Wunderwerk „Haut“ und deren Schutz vor der Sonne. Langfristig ist dadurch eine Minimierung des Hautkrebsrisikos zu erreichen.

### Ländle-Radritter

Ziel der Veranstaltung war es, dass die Kinder, neben der Freude am Radfahren, durch das Trainieren der Fahrtechnik, die Geschicklichkeit und die Balance im Umgang mit dem eigenen Fahrrad verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt war zudem das Bewusstsein für das Tragen eines Helmes zu entwickeln.

### Easy Drivers Radfahrschule

Am 13. Juni machte die Radfahrschule in unserer Schule halt. Sie führten Rad- und Helmchecks, sowie Theorieinhalte und Radparcours durch. Wir brauchten an diesem Vormittag das Fahrrad und den Fahrradhelm....



### Abschlussfest – Verabschiedung Viertklässler

Am 2. Juli fand das traditionelle Abschlussfest auf dem Sportplatz in Garsella statt und am 4. Juli besuchten wir den Waldseilgarten in Damüls.





### Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“

Im Herbst besuchte uns Julia Burtscher und brachte den Kindern die „Giraffensprache“ näher. Die „Wolfssprache“ sollte in den Hintergrund rücken....

### Herbstwandertag

Bei schönem, aber kaltem Wanderwetter, machten wir uns am 24. September auf den Weg nach Fontanella. Unser Ziel war der Seewaldsee, an dem wir unsere wohlverdiente Pause machten. Beim Grillen und Spielen hatten wir alle viel Spaß.

### Schoolwalker/Leuchtkäfer

Die Kinder malten jeden Morgen einen Leuchtkäfer an, wenn sie auf ihrem Schulweg die Warnweste trugen.

### Hirschbrunft in Marul

Am 8. Oktober mussten wir schon sehr früh aufstehen, da uns unsere Eltern zum Wanderparkplatz nach Marul führten. Von dort brachte uns der Kreyer Bus um 6 Uhr ins Garfülla. In der Dunkelheit lauschten wir dem eindrucksvollen Röhren der Hirschen. Es war wirklich ein atemberaubendes Erlebnis!

### Busschule

Nicht nur das Mitfahren im PKW will gelernt sein, sondern auch das Busfahren. Immerhin ist die Fahrt mit dem Bus zur und von der Schule tägliche Realität vieler Schulkinder. Damit es weder beim Ein- und Aussteigen noch bei der Fahrt selbst zu Unfällen kommt, haben die AUVA und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) die Aktion „Meine Busschule“ ins Leben gerufen.

Am Donnerstag, den 10. Oktober, lernten die Kinder alles über das sichere Verhalten vor, während und nach der Busfahrt.

### Aktionstag der Bäuerinnen: Besuch des Gutschlhofs in Valentschina

Am 7. November machten wir uns schon früh – bei wunderbarem, sonnigem Herbstwetter – von der Volksschule auf den Weg Richtung Gutschlhof nach Valentschina, der von der Familie Lukas Bickel bewirtschaftet wird.

Dort angekommen, nahmen uns Lisa Lautenschlager, Lukas Bickel, Claudia Erhart, Ilga Bickel und Stephanie Jordan herzlichst in Empfang.

Nachdem wir mit Lisa im Sitzkreis besprochen hatten, was Kürbisse zum Wachsen brauchen, teilte sie uns in drei Gruppen ein. Die eine Gruppe ge-

staltete die Namensschilder für die Apfel-Kürbis Marmelade, die andere schnitzte Kürbisse und die dritte Gruppe bereitete eine leckere Kürbiscrèmesuppe zu. Diese durften wir dann zum Schluss mit einem leckeren Brot genießen.

Zu guter Letzt führten die Viertklässler – Lea, Eileen und Marina – zusammen mit Lukas die Kühe auf die Weide im „Helm“. Die anderen SchülerInnen platzierten sich hinter den Kühen und trieben sie an. Das hat richtig Spaß gemacht!



### Verkehrserziehung

Am 18. November vermittelte Magdalena Debortoli von der Polizeiinspektion Nenzing der ersten und zweiten Klasse alles Wichtige zur Polizei und übte mit den Kindern die richtige Verhaltensweise bei der Überquerung der Straße.

### Tag der offenen Tür in der Mittelschule Blons (3. und 4. Klasse)

Ende November konnten die SchülerInnen der dritten und vierten Klasse an der Mittelschule Blons Schulluft schnuppern. An verschiedenen Stationen durften sie miterleben, was man so alles in der Mittelschule macht....



### Beleuchtetes, stilles Adventfenster

Seit dem 1. Dezember machte auch ein Fenster an der Volksschule Blons die Gemeinde ein bisschen heller.

### Nikolaus

Der Nikolaus legte auch bei uns einen kurzen Halt, bevor er weiter nach St. Gerold ritt, ein. Nach dem Ertönen eines Glöckchens machten wir uns auf die Suche... Vor der Schultüre lag Heu, Pferdekot und ein Sack voller Nikolaussäcke.

Der Nikolaus ist wahrlich ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.

### Rorate

Am 12. Dezember feierten wir mit P. Christoph ein Rorate in der dunklen Pfarrkirche. Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück in der Mittelschule.

### Weihnachtsaufführung

Am 19. Dezember hielten wir um 18 Uhr unsere Weihnachtsaufführung ab.

Wir gaben Lieder, einen Lichtertanz, ein Theaterstück über Weihnachtsbräuche, ein Kamishibai Stück („Die Heilige Nacht“) und ein Krippenspiel zum Besten. Abschließend verweilten wir uns bei heißen Getränken und Keksen auf dem Dorfplatz.

*Sabine Längle*

## 1. KLASSE



Anton



Fabian



Frieda



Niklas



Gabriel

### Umweltzeichen-Volksschule

Direktorin Dir. Dipl. Päd. Sabine Längle  
Lehrpersonen Klaus Gwiggner, Michaela Ganahl,  
Maja Leitinger, Magdalena Peter

### Das Schuljahr 2024/25

| Schulstufen   | Knaben    | Mädchen  | Gesamt    |
|---------------|-----------|----------|-----------|
| 1. Stufe      | 4         | 1        | 5         |
| 2. Stufe      | 2         | 5        | 7         |
| 3. Stufe      | 4         | -        | 4         |
| 4. Stufe      | -         | 3        | 3         |
| <b>Gesamt</b> | <b>10</b> | <b>9</b> | <b>19</b> |



## MITTELSCHULE

### Weltklimaspiel – 4a und 4b

Unsere SchülerInnen nahmen im Oktober am Weltklimaspiel teil. Es galt dabei, Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart zu finden. Die SchülerInnen erhielten Einblick in die historische Entwicklung unseres Wirtschaftens, sie bildeten Regierungen und haben Entscheidungen über die zukünftigen Verläufe getroffen. Im Spiel vollzogen die Teens gesamtgesellschaftliche Entwicklungen, sie lernten Kräfte kennen, die uns herausfordern, und entschieden unterschiedliche Lösungsszenarien. Wie wollen wir im Großen Walsertal miteinander leben? Was ermöglicht es allen Generationen, auch jungen Menschen, sich im Tal für ein gutes gemeinsames Leben zu engagieren?

### Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark

Im Rahmen unserer Schulentwicklung möchten wir unseren Schulstandort im Biosphärenpark stärken und die Ideen des Biosphärenparkes in unser Schulprofil aufnehmen. Wir beginnen mit den ersten Klassen und werden an die schon durchgeführten Biosphärenparktag in der Volksschule anknüpfen. Aufsteigend werden dann in den vier Mittelschuljahren verschiedene Module erarbeitet, so dass am Ende der Schulzeit viel Informationen gesammelt sind.

Wir alle freuen uns sehr über die Zusammenarbeit.

### Biosphärenparktage

Während des Schuljahres haben die SchülerInnen der ersten Klassen verschiedene Exkursionen/Workshops im Rahmen der Biosphärenparkschule gemacht (Besuch im Gadental, Besichtigung der Propstei St. Gerold, Schreibwerkstatt mit Elisabeth Burtscher, etc.).



### Berufspraktische Tage der 4. Klassen

An zwei Tagen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, einen von ihnen gewählten Beruf „hautnah“ mitzuerleben. Es wurden viele verschiedene, interessante Berufe ausgesucht, wie Kinder-, TierärztIn, GrafikdesignerIn, SchneiderIn, LabortechnikerIn etc.

### Tag der offenen Türe für die VolksschülerInnen

Ende November besuchten uns die VolksschülerInnen. Sie verbrachten einen interessanten, informativen Vormittag bei uns. An verschiedenen Stationen zeigten unsere SchülerInnen was für Möglichkeiten es an der Mittelschule gibt.

### Ruhestand Klaus Türtscher – Schulwart

Am 30. November war es soweit. Klaus hatte seinen letzten Arbeitstag bei uns in der Schule. Im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft mit den SchülerInnen hat Direktor Martin Natter Klaus verabschiedet. Wir wünschen ihm alles Gute und DANKE für deine wertvolle Arbeit.

### Lawinenkatastrophe 1954

Im Rahmen des Deutschunterrichts machten sich die SchülerInnen Gedanken über die tragische Lawinenkatastrophe vor 70 Jahren. In Gedenken an die zahlreichen Opfer verfassten sie dazu kurze Gedichte. Zudem erfuhren sie bei eigenen Recherchen Fakten und Zahlen über die Lawinentragödie. Abgerundet wurde die Einheit mit einem kurzen Gedenken in der Blonser Kirche und bei der Gedenktafel auf dem Friedhof.

### Skitage in Damüls

Die Erstklässler durften drei schöne Skitage mit Übernachtung zum Abschluß des 1. Semesters erleben.





### **Pancake Tuesday – eine ganz besondere Englischstunde**

In England gibt es eine Tradition, am „Pancake Tuesday“ ein Pfannkuchen Rennen zu veranstalten. Wir haben die Pfannkuchen geworfen und – die meisten von uns – auch gefangen.

Mix a pancake, stir a pancake, pop it in the pan. Fry the pancake, toss the pancake, catch it if you can!

### **Faschingsdienstag**

Unter dem Motto „Es lebe der Sport“ verwandelte sich unsere Schule in eine riesige Faschings-Sport-halle!

Nach der Polonaise in die Turnhalle gab es verschiedene Wettbewerbe Klasse gegen Klasse. Als Sieger ging die 2b hervor, den 2. Platz belegte die 4a und die 1a konnte sich den dritten Platz sichern! Wir hatten alle viel Spaß!



### **Neuer Schulwart**

Im März hat Martin Jenny als neuer Schulwart bei uns in der Mittelschule angefangen. Danke für die gute Zusammenarbeit!

### **Schaffartag**

Wir, die 3a hatten am 22. Februar unseren Schaffartag. Zusammen mit unseren Klassenvorständen durften wir folgende Firmen kennenlernen: Schlosserei Gruber (Raggal), Zimmerei Heiseler (Sonntag) und Licht und Wärme GmbH (ebenfalls Raggal).

Wir durften selber ein cooles Werkstück erarbeiten, bei jeder Firma machten wir einen Teil davon. Außerdem bekamen wir einen Einblick in die Arbeitswelt der verschiedenen Berufe. Wir danken den Firmen für die abwechslungsreiche Zeit.

### **Fair Play Völkerball**

Am 5. April machten sich 36 Erst- und Zweitklässler auf den Weg nach Bludenz um am Fair Play Völkerball Bezirksturnier teilzunehmen. Es wurde den ganzen Vormittag gespielt. Schlussendlich konnte sich unsere Schule für das Vorarlberg Finale in Hohenems qualifizieren. Die Freude war riesengroß.

Im Mai war es dann soweit. Unsere Schule war mit vier Mannschaften und ganz vielen Fans am Start. Mit viel Einsatz und Teamgeist kämpften unsere SchülerInnen um den Sieg. Leider hat es für diesen dann nicht ganz gereicht. Trotzdem war der sportliche Ausflug nach Hohenems für alle ein tolles Erlebnis.

### **Salzburgtage**

Im April fuhr die 3a Klasse in die Stadt Salzburg. Ein tolles Programm (Stadtrallye, Bowlen, Besuch Hangar 7, Salzbergwerk etc.) wurde von den Klassenvorständen zusammengestellt. Für alle waren die Salzburgtage ein tolles Erlebnis.

### **Wienwoche der 4a und 4b**

Das lange Warten auf die Wienwoche hat sich gelohnt! Vollgepackt und top motiviert fuhren alle Viertklässler am 7. April in die Bundeshauptstadt. Es wartete ein abwechslungsreiches Programm auf sie. Highlights waren sicher der Besuch im Prater sowie das Vienna Time Travel und Shopping auf der Maria-Hilfer Straße. Am letzten Abend wurde noch das Musical „Phantom der Oper“ besucht. Wien, du bist a Woohnsinn!



### Neues Schullogo

In Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Großes Walsertal werden wir in Zukunft Schwerpunkte zu den verschiedensten Inhalten des Biosphärenparks setzen. Als Erkennungszeichen nach außen dürfen wir nun unser neues Logo präsentieren.



### Sportwoche in Wagrain

Die SchülerInnen der 2a und 2b haben eine Woche in Salzburg verbracht. Viele sportliche Aktivitäten sowie eine gute Unterkunft mit sensationellem Essen haben die Woche zu einem tollen Erlebnis gemacht.

diesem Nachmittag konnten wir einen Einblick in die Aufgaben und nötigen Fähigkeiten eines Bergretters gewinnen.

Von den Bergrettern wurden dabei drei Stationen vorbereitet, an denen man Klettern, Abseilen, Bergen und Erste Hilfe leisten konnte.

Anschließend bekamen wir noch eine wohlverdiente Jause und ein Getränk. Als ein kleines Andenken erhielten wir noch einen gravierten Karabiner.

Im Namen der vierten Klassen möchten wir uns recht herzlich bei der Bergrettung Raggal, Sonntag und Fontanella bedanken. Es war ein sehr interessanter, informativer und schöner Nachmittag.

### Zeichenwettbewerb Raiba Vorarlberg

Wir gratulieren Jana Schwarzmann aus der 2a zum 4. Platz beim Malwettbewerb zum Thema „Der Erde eine Zukunft geben“.

### Bunter Abend

Das Highlight zum Ende des Schuljahres war wieder unser Bunte Abend. Die SchülerInnen probten mit großem Elan. Alle waren mit Freude bei der Sache. Umso schöner war es, dass wir an beiden Aufführungstagen ausverkauft waren.

*Martin Natter*



### Mozart Ensemble

Gemeinsam mit Sabine Fuchs vom Mozart-Ensemble Luzern durften unsere Erst- und Zweitklässler Schauspielluft schnuppern. Es entpuppten sich wahre Talente. Eine rundum gelungene und amüsante Aufführung!

### Die Bergrettung stellt sich vor

Am 13. Juni durften die Klassen 4a/4b der Mittelschule Blons an dem Bergrettungsnachmittag teilnehmen. Dabei besuchten uns die Ortstellen der Bergrettung Raggal, Sonntag und Fontanella. An

| Das Schuljahr 2023/2024 |           |           |            |
|-------------------------|-----------|-----------|------------|
| Schulstufen             | Knaben    | Mädchen   | Gesamt     |
| 5. Stufe                | 16        | 18        | 34         |
| 6. Stufe                | 11        | 14        | 25         |
| 7. Stufe                | 12        | 9         | 21         |
| 8. Stufe                | 14        | 15        | 29         |
| <b>Gesamt</b>           | <b>53</b> | <b>56</b> | <b>109</b> |

### Mittelschule

|              |               |
|--------------|---------------|
| Direktor     | Martin Natter |
| Lehrpersonen | 21            |
| SchülerInnen | 109           |

## WALSERBIBLIOTHEK BLONS

### 25 Jahre Walserbibliothek Blons

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen von 25 Jahre Walserbibliothek Blons. So feierten wir in der ersten Ferienwoche mit vielen Kindern von Montag bis Samstag in der Villa Kunterbunt.

25 Jahre Walserbibliothek Blons DANKE PIPPI, DANKE IHR VIELEN TOLLEN KINDER! „Einfach mit Schuhen ins Haus laufen, so oft ich will!“, „Bei der Wanderung unterm Wasserfall stehen“, „Limonaden vom Baum pflücken“, „Mit den anderen Kindern Theater spielen“, „Die Schatzsuche“, „Spaghetti mit den Händen essen“, „Der Nachmittag am Pool“. Und das sind nur ein paar wenige der vielen schönen Rückmeldungen von den 33 Kindern, die eine Woche lang mitfeierten: Ein viertel Jahrhundert Walserbibliothek Blons!



Die Villa Kunterbunt im Dorf war das Zentrum dieser Woche und natürlich Pippi Langstrumpf höchstpersönlich, die die Kinder mit unterschiedlichen helfenden Händen und Augen über die fünf Tage begleitete: Mal war es ganz leise im Haus, dann wenn wieder mal gemeinsam eines der Pippi Bücher gelesen wurde. Mal war es laut und lustig, als das Theaterstück von den Kindern vorbereitet wurde. Mal roch es durchs ganze Haus nach Zimt und Zucker, als frische Apfelküchle gebacken wurden und einmal, als es regnete, stand der ganze Eingang voller Gummistiefel und Gießkannen, um á la Pippi-Manier die Blumen bei Regen zu gießen. Zum großen Abschlussfest waren wiederum alle Interessierten eingeladen. Da konnte noch mal ausgiebig gefeiert, gelacht und erzählt werden. Pippi, du wirst uns fehlen! In der Zwischenzeit werden wir deine vielen Bücher lesen, deine Geschichten erzählen und vor allem lautstark deine Lieder singen!



### Unsere Bibliothek als „Dritter Raum“

Die Walserbibliothek Blons bietet Raum für eine willkommene Lebendigkeit in der Gemeinde. Der dritte Ort stärkt die Gemeinschaft und jeden einzelnen individuell. Durch dritte Orte entwickeln wir, dass wir uns einen Raum zu Eigen machen können, ein Gefühl der Identität und des Einflusses.

Menschen nahe zu kommen, die wir sonst nicht treffen würden, uns willkommen fühlen an einem neutralen Ort, außerhalb der eigenen vier Wände, der Schule oder der Arbeit. Frei von Konsumzwang und der monetären Möglichkeiten. Ein Ort, der mich aufnimmt, Sommer wie Winter, Tag wie Nacht. Und der auch die Grundbedürfnisse deckt. Das ist wohl der beste dritte Ort. Einen solchen Ort ermöglichen wir: Unsere Bibliothek lädt, neben unserem aktuellen und ansprechenden Bücherbestand, mit Sitzgelegenheiten und hochwertigen Spielmaterialien – wie Kappla und Stapelsteine – zum längeren Verweilen ein. Unsere Bücherei ist ein beliebter Treffpunkt, vor allem für Familien. Unsere Bücherei ist ein Ort, der jeden und jede Einzelne einlädt, von unserem ganzjährigen Angebot an Literatur, DVDs und einem umfangreichen Tonie-Bestand Gebrauch zu machen. Genauso wie unsere punktuellen Veranstaltungen und Aktionen zu besuchen.

### Ehrung

Für ihre beeindruckenden 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Walserbibliothek Blons wurden Maria Ganahl und Conny Bickel am 25. Oktober von





Landeshauptmann Markus Wallner feierlich geehrt. Leider konnte Conny aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich anwesend sein, doch ihre Verdienste wurden dennoch hoch geschätzt und gewürdigt. Die Ehrung fand im festlichen Rahmen eines Essens im Ramschwagsaal Nenzing statt. Vonseiten des Büchereiverbandes Vorarlberg nahmen die Vorsitzende Wilma Schneller und die Schriftführerin Margit Brunner-Gohm an der Feier teil und begleiteten die Würdigung der beiden langjährigen, engagierten Frauen.

## VERANSTALTUNGEN

### Lesung und Gespräch zum Thema Demenz

Im Frühjahr lud die Aktion Demenz gemeinsam mit den Büchereien des Landes zu einem Abend für Interessierte, die sich aus erster Hand informieren, Fragen stellen und auch nur zuhören wollten. Circa 25 Personen waren in der Walserbibliothek Blons dabei und stellten Fragen an Validationsexperten Norbert Schnetzer. Dass die familiäre Begleitung in dieser außergewöhnlichen Zeit auch zu besonderen Erfahrungen führt, ist nur eine Seite dieser Erkrankung durften wir dabei erfahren. Ein Fazit: Das Herz wird nicht dement.



### Sommerlesen

Auch heuer luden wir alle LeserInnen dazu ein Bücher zu lesen und Sommerlesepässe abzugeben. Die drei glücklichen Gewinnerinnen der Kinogutscheine waren Lea, Mia und Livia. Kathi wurde dann auch noch bei der landesweiten Verlosung gezogen und darf sich über einen Gutschein der Buchhandlung Ananas freuen.

### Adventfenster mit Pippi

Am Freitag, den 13. Dezember, feierten wir mit Pippi Weihnachten vor. Bei Pfefferkuchen und Tee verbrachten wir zwei tolle Stunden mit lustigen und

aufregenden Geschichten. Anna-Lena, Livia und Mia sorgten auch noch mit ihren Flöten für Adventsstimmung.



### Jahrestagung

Unter dem Motto „Lernort Bibliothek – miteinander und voneinander lernen“ fand am Samstag, den 19. Oktober die Jahrestagung vom Bibliotheksverband Vorarlberg in der Vorarlberger Landesbibliothek statt. Mit ihrer beeindruckenden Architektur bot der Austragungsort – insbesondere der Kuppelsaal – einen inspirierenden Rahmen und die ideale Atmosphäre für Austausch und Weiterbildung. Die Tagung bot ein abwechslungsreiches Programm mit inspirierenden Vorträgen und praxisnahen Workshops an denen Maria und Silvia teilnahmen.

### Wissenswertes

Die Umsatzkennzahl unserer Bücherei liegt bei einem Wert von 1,3 mit 4000 Medien, die 2024 wiederum 5000 mal entlehnt wurden. Bei 360 EinwohnerInnen, würde das ca. 14 Medien pro Person und Jahr entsprechen (alle Zahlen gerundet). Wobei wir ebenso LeserInnen aus vielen benachbarten Gemeinden und aus dem Walgau bei uns zur regelmäßigen Ausleihe und Aufenthalt begrüßen.

Unsere Erneuerungsquote liegt aktuell bei 17%, rund 500 Medien wurden im vergangenen Jahr neu angeschafft. Unser jährlich wechselnder Bestand der Landesbüchereistelle liegt bei 200 Büchern. Zusätzlich nutzen wir die Möglichkeit der Medienausleihe über die Walserbibliotheken und Partnerbibliotheken im Walgau.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die gute bereichernde Zusammenarbeit mit den Partnerbibliotheken sowie den tollen Service der Landesbüchereistelle, dem Bibliotheksverband sowie



der Bibliotheken Fachstelle der Diözese Feldkirch. Unser Bibliotheksprogramm Littera ist in die Jahre gekommen und wir haben uns nun entschieden auf die neue Version umzusteigen. Da dies mit einem finanziellen Aufwand verbunden ist, sagen wir ein großes Danke unserem Träger der Gemeinde Blons für die kontinuierliche finanzielle Förderung.

Weiters bedanken wir uns für die Fördermittel beim Land Vorarlberg, dem Büchereiverband Österreichs, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Pfarre Blons, der Bibliotheken-Fachstelle der Diözese Feldkirch, der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal sowie unseren Zeitungssponsoren.

Neuerscheinungen werden beim Ankauf stark berücksichtigt, ebenso die Wünsche unserer LeserInnenschaft. Im Bereich Kinder- und Bilderbücher kaufen wir auch Klassiker an. Unsere Inspiration für Neuanschaffungen recherchieren wir über verschiedene Kanäle.

Im Kinder- und Jugendbereich zählt unser Bestand ein umfangreiches Angebot an Büchern zu Themen wie Diversität, Körper, Sexualität & Aufklärung. Die Sachbuchreihen haben wir 2024 zu großen Teilen mit zeitaktuellen, graphisch neu aufbereiteten Einzelercheinungen ersetzt. Auch im Bereich Elternschaft heute, Kinderbegleitung und Familienalltag sind wir immer wieder gezielt auf der Suche nach neuen Anregungen, die wir in Form von Medien anbieten können.

### **Bücherei(be-)leben & Kooperationen**

Die SchülerInnen der Volks- und Mittelschule im Ort kommen regelmäßig in die Bücherei und werden parallel mittels Bücherkisten ausgestattet. Auch außerhalb der Bücherei steht ein Leseangebot für

die Kleinsten im Kindergarten zur Verfügung: Bilderbuchkino/-theater und Kamishibai werden von Kathi, welche auch in der Kinderbetreuung tätig ist, regelmäßig durchgeführt.

Das Team der Walserbibliothek Blons zählt 17 engagierte Menschen. Die Arbeit wird aus strukturellen Gründen zu 100 % als Ehrenamt geleistet. Nach wie vor sind die Gründerinnen Teil des Teams und ausgebildete Bibliothekarinnen. Im Team sind neun Kinder und Jugendliche tätig, die einen Dienst pro Woche in Eigenverantwortung und in Kooperation mit aha plus übernehmen.

Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit im Team, für die Einbringung von Ideen und die ehrenamtlich geleisteten Stunden. Nun geht es in ein neues Bibliotheksjahr und wir freuen uns auf die Begegnung mit allen unseren LeserInnen in unserer Bibliothek.

*Maria Ganahl*

### **Walserbibliothek Blons**

|            |   |
|------------|---|
| Leitung    | Maria Ganahl  |
| Team       | Conny Bickel, Claudia Eller, Helma Erhart, Maya Kleber, Heinz Studer, Kathi Sturm, Silvia Türtscher                                       |
| Jugendteam | Lea Domig, Hanna Hartmann, Lukas Martin, Ava Rinofner, Lorena Studer, Magdalena Sturm, Laurin Türtscher, Niklas Türtscher, Sara Türtscher |

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Anzahl Medien          | 4.003 |
| Entliehene Medien 2024 | 5.183 |

# Feuerwehr

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Einleitende Worte

Gerne schaue ich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Blons auf ein aufregendes Jahr zurück. Der Brand in Oberblons stellte uns als Feuerwehr vor bisher unbekannte Herausforderungen. Dass ein Cobraeinsatz vor Inangriffnahme der Löscharbeiten erforderlich ist, wird hoffentlich die Ausnahme bleiben. Zum Glück verlief dieser und auch die anderen Einsätze inkl. Übungen und Proben unfallfrei.

Das kameradschaftliche, essenziell für einen guten Zusammenhalt in der freiwilligen Tätigkeit, kam auch vergangenes Jahr nicht zu kurz. So verbrachten wir ein herrliches Wochenende am Gardasee mit dem Weinfest in Bardolino. Der Kuppelcup gipfelte nach langer Vorbereitung in einem sehr anstrengenden Wochenende, das uns jedes Jahrs aufs Neue zusammenwachsen lässt.

Mit Freude erfüllt mich der Zulauf bei der Feuerwehrjugend. Mit derzeit fünf Mädchen und neun Jungs haben wir ein Allzeithoch erreicht. Das ist sicher auch der ausgezeichneten Arbeit der Jugendbetreuer zu verdanken. So können wir auf eine gesicherte Zukunft blicken.

Im Namen der gesamten Feuerwehr darf ich nachstehendes über das vergangene Jahr 2024 – 91 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 33 Jahre Feuerwehrjugend Blons – berichten.

### Jahreshauptversammlung – Ehrungen

Am 16. Februar wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung Roman Bickel die Feuerwehrmedaille in Bronze für 25 Jahre und Herbert Schneider in Silber für 40 Jahre Mitgliedschaft überreicht. Neben Bürgermeister Erich Kaufmann konnten wir den neuen Bezirksfeuerwehrinspektor Karl-Heinz Beiter begrüßen.



### Dienstgrade

Nachstehende Mitglieder wurden in nebenstehende Dienstgrade erhoben:

|                   |     |                    |
|-------------------|-----|--------------------|
| DAVID BICKEL      |     |                    |
| Oberfeuerwehrmann | --> | Hauptfeuerwehrmann |
| DIETER PFISTER    |     |                    |
| Feuerwehrmann     | --> | Oberfeuerwehrmann  |
| JOSHUA RÜTZLER    |     |                    |
| Probefeuwehrmann  | --> | Feuerwehrmann      |
| MANUEL ZECH       |     |                    |
| Oberfeuerwehrmann | --> | Hauptfeuerwehrmann |
| VANESSA ZECH      |     |                    |
| Probefeuwehrmann  | --> | Feuerwehrmann      |

### Funktionäre

|                |                   |           |
|----------------|-------------------|-----------|
| Kommandant     | Alexander Bickel  | seit 2014 |
| Stellvertreter | Jochen Pfister    | seit 2024 |
| Zugskommandant | Lukas Bickel      | seit 2007 |
| Schriftführer  | Joachim Türtscher | seit 2016 |
| Kassier        | Martin Türtscher  | seit 2024 |
| Gerätewart     | Roman Bickel      | seit 2010 |
| Jugendleiter   | Johannes Bickel   | seit 2013 |

### Mannschaftsstand

| Mannschaftsstand per 31.12.2024 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Aktive</b>                   | <b>37 (+/-0)</b>   |
| Eintritte                       | Johanna Pfister  |
| Abgang                          | Nikolaus Bertel  |
| Altersschnitt                   | 37 Jahre (+/-0)  |
| <b>Passive</b>                  | <b>4 (-4)</b>  |
| Abgänge                         | Karlheinz Bickel, Simon Bickel, Christoph Dobler und Christian Jenny                                       |
| Altersschnitt                   | 63 (+13) Jahre   |
| <b>Feuerwehrjugend</b>          | <b>14 (+7) davon 5 Mädchen</b>   |
| Eintritte                       | Felix Bachmann, Isabel Bickel, Marwin Domig, David Erhart, Elia Erhart, Eileen Fetz und Clemens Hostenkamp |
| Altersschnitt                   | 11 (-3) Jahre  |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>55 Mitglieder davon 2 Frauen, 5 Mädchen</b>   |

## Einsätze

2024 brachte einen sehr anspruchsvollen Brandeinsatz in unserer Heimatgemeinde. Am 2. Mai wurde das Wohnhaus Blons Hnr. 21 in Oberblons ein Raub der Flammen. Das Feuer wurde durch einen Gast im Obergeschoss gelegt. Vermutlich im Drogenrausch lief er mit einem Messer bewaffnet erst ums Haus und flüchtete dann in das brennende Haus. Nur mit Unterstützung der Spezialeinheit Cobra konnte die Person in Gewahrsam genommen und anschließend der Rettung übergeben werden.

Daneben waren wir bei sechs technischen Einsätzen, meist Verkehrsunfällen an Ort und Stelle. Alle Einsätze konnten ohne Verletzungen abgewickelt werden, die Gesamteinsatzzeit betrug 385,62 Stunden (+248,82 gegenüber dem Vorjahr) die von 116 Einsatzkräften unfallfrei bewältigt wurden.

## Zusammenstellung der Einsätze in chronologischer Reihenfolge:

### 14.1.2024, 14:33

T2 Blons L193 – Faschinastraße, Verkehrsunfall Höhe Holzbau Nigsch, PKW droht abzustürzen  
13 Einsatzkräfte 24,85 Stunden

### 16.1.2024, 00:43

T1 Traktor mit Anhänger über Hang gerutscht, Sicherungsmaßnahmen  
11 Einsatzkräfte 25,42 Stunden

### 2.5.2024, 15:22

F4 Blons 21, Gebäudebrand  
25 Einsatzkräfte 225,22 Stunden

### 28.6.2024, 22:06

T2 Blons 20 Feuerwehrhaus, Motorradunfall 5m unterhalb von der Brücke ins Tobel gestürzt  
23 Einsatzkräfte 31,05 Stunden

### 24.7.2024, 18:52

T2 Blons 113 Alpe Sera, Kuh abgestürzt, Mannschaft mit Berggerät notwendig  
16 Einsatzkräfte 46,92 Stunden

### 13.08.2024, 18:00

T2 Blons L193 km 15,8 Verkehrsunfall Höhe Holzbau Nigsch  
12 Einsatzkraft, 12 Stunden

### 29.09.2024, 6:12

T2 Blons 63, Kalb in Güllekasten gefallen  
16 Einsatzkräfte 20,16 Stunden





### Interne Ausbildung

Wir festigten unser Eigenkönnen bei 17 Vollproben, darunter drei Gemeinschaftsübungen und einem Schulungsabend. Die am 3. Mai geplante Kreisübung wurde aufgrund des Einsatzes in Blons am 2. Mai abgesagt.

Der durchschnittliche Probebesuch lag im Frühjahr bei 22 und im Herbst bei 21 Teilnehmern. Die nachstehenden 14 Mitglieder wurden für die Teilnahme an 80 % der Übungen ausgezeichnet und mit einem Gutschein von 25,00 Euro belohnt:

- Joshua Rützler 105,3 % Alle Proben anwesend
- Jürgen Stark 100 % Alle Proben anwesend
- Alexander Bickel 100 %
- Roman Bickel 100 %
- Philip Stark 94,7 %
- Dieter Pfister 94,7 %
- Elmar Stark 84,2 %
- Elischa Rützler 84,2 %
- Ferdinand Bickel 84,2 %

Anmerkung: Durch diverse Dienste können Zusatzpunkte und somit %-Sätze über 100 % erreicht werden.



### Externe Ausbildung

Am Ausbildungszentrum des Landesfeuerwehrverbandes in Feldkirch wurden nachstehende Kurse besucht:

| Lehrgang                                 | Name  | Tage      |
|--|---|-----------|
| Branddienst Grundausbildung              | Joshua Rützler<br>Vanessa Zech  | 1         |
| Funk Grundausbildung                     | Joshua Rützler<br>Elischa Rützler<br>Johannes Stark<br>Jürgen Stark<br>Vanessa Zech | 0,5       |
| Personenrettung Grundausbildung          | Joshua Rützler<br>Elischa Rützler<br>Vanessa Zech                                   | 1         |
| Technische Hilfeleistung Grundausbildung | Joshua Rützler<br>Elischa Rützler<br>Vanessa Zech                                   | 1         |
| Bewerter Fortbildung                     | Alexander Bickel  | 0,5       |
| Dienstgrade Fortbildung                  | Johannes Bickel   | 1         |
| Menschenführung 1                        | Johannes Bickel   | 1         |
| <b>Summe</b>                             | <b>7 Teilnehmer</b>   | <b>13</b> |

Der Ausbildungsstand in der Feuerwehr kann wie folgt angegeben werden:

- 21 Atemschutzträger 57 % \*  
davon 19 mit gültiger Untersuchung
- 16 Fahrer - Tanklöschfahrzeug 43 %
- 24 Fahrer - Löschfahrzeug 65 %
- 17 Maschinisten 46 %
- 12 Gruppenkommandanten 32 %
- 19 Funk 1 51 %
- 36 Funk Grundausbildung 97 %

\* Prozentangabe vom Aktivstand (37 Mitglieder)



## Tätigkeiten

Sämtliche zusätzlichen Aufgaben, die für die Organisation der Feuerwehr bzw. der Feuerwehrjugend wie Übungsvorbereitung, Bürotätigkeiten usw. notwendig sind, werden unter „Tätigkeiten“ erfasst und stellen sich für das vergangene Jahr wie folgt zusammen:

| Beschreibung            | Anzahl    | Personen  | Stunden     |
|-------------------------|-----------|-----------|-------------|
| Absprachen / Dialog     | 1         | 1         | 1,5         |
| Ausbildungsvorbereitung | 2         | 3         | 4,0         |
| Büroarbeiten            | 14        | 14        | 30,5        |
| Fahrzeugwartung         | 1         | 1         | 6,0         |
| Finanzen                | 3         | 9         | 17          |
| Gerätewartung           | 2         | 2         | 5,5         |
| Jugendbetreuung         | 6         | 6         | 26          |
| <b>Summe</b>            | <b>28</b> | <b>36</b> | <b>90,5</b> |

Diese Tätigkeiten werden wie auch die Veranstaltungen u.a. in der Datenbank „sybos“ des Landesfeuerwehrverbandes erfasst. Da nicht jeder Zugang zu dieser Datenbank hat, sind hier viele Stunden wie z.B. die Arbeiten von Kassier, Gerätewarte, usw. nicht bzw. nur teilweise erfasst.

## Sitzungen und Besprechungen

Es fanden vier Vorstands- bzw. Organisationssitzungen statt. Zusätzlich waren diverse Besprechungen in der Feuerwehr und im Löschkreis für die einzelnen Fachgruppen (Atemschutz, Maschinisten und Funk) notwendig, auch um die Zusammenarbeit im Tal entsprechend zu verbessern. Dazu zählen auch vier Kommandantensitzungen.

Beim jährlichen Verbandstag, der Jahreshauptversammlung des Landesfeuerwehrverbandes, vertraten Dominik Bachmann und Martin Türtscher unsere Wehr.

## Dienste

Wir unterstützen die Feuerwehr St. Gerold und den Viehzuchtverein Blons mit Ordnerdiensten bei ihren Veranstaltungen sowie die Bäuerinnen mit einer Brandwache im Mittelschulsaal.

## Kirchliche Anlässe

Am 5. September verabschiedete unsere Fahnenabordnung den ehemaligen Kommandanten der Feuerwehr Sonntag Merbot Türtscher auf seine letzte Reise.

Am 30. August durften wir Teil der Hochzeit von Alexander und Mariette in Thüringerberg sein.



## Veranstaltungen

Zum bereits 19. Mal organisierten wir unseren Kuppelcup. Zu unserem Stolz hat er sich über die Jahre zu einem namhaften Event mit regem Zulauf entwickelt. So wurde der Rekord von 2023 nochmal um





fünf Gruppen auf 56 teilnehmende Wettkampfgruppen gesteigert. Es setzte sich in einem spannenden K.O. Bewerb Düns 1 vor Sonntag 2 und Au durch. Beim Bindebewerb wurde erstmals ein Finale durchgeführt, wo sich Bezau vor Düns durchsetzte. Für die Durchführung wurden über 900 Stunden aufgebracht. Die zahlreichen externen Helfer sind nicht eingerechnet. An dieser Stelle darf ich allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen, danken. Ein besonderer Dank gilt zudem allen Sponsoren, die uns jährlich großzügig unterstützten.

Zum zweiten Mal war unsere Mannschaft bei der Feuerwehr-Schneeschuh-Biathlon-Meisterschaft am Start. Der Rundkurs verlangte wie gewohnt alles ab. Die Einzelwertung konnte von Johannes Stark mit einem Fehlschuss gewonnen werden. Nur 4,8 Sekunden dahinter setzte sich Elischa Rützler auf den 3. Platz. Mit zwei weiteren Top10 Plätzen waren wir stark vertreten, was uns auch den 1. und 2. Rang in der Mannschaftswertung brachte. Gratulation an alle Teilnehmer.

Im Rahmen der Festlichkeiten für 140 Jahre Ortsfeuerwehr Bürs durften wir neben den Nassbewerben auch am Sonntag beim Umzug unseren Beitrag leisten.

Wir durften jeweils Wolfgang und Dietmar Türtscher zum Nachwuchs gratulieren und waren beim Aufstellen des Baumes tatkräftig bei der Sache.

## Leistungsbewerbe

Wettbewerbe stellen für eine kleine Feuerwehr wie uns einen wesentlichen Bestandteil des Feuerwehrwesens dar. Die Bewerbe bilden die Basis für eine gute Kameradschaft und sind von größter Bedeutung in Sachen Zusammenhalt und Motivation. Zudem wird das Erlernte unter Wettbewerbsbedingungen - die am ehesten mit den Erfahrungen bei Einsätzen zu vergleichen sind - gefestigt.

Die Probetätigkeit begann wie üblich Anfang Jänner mit Kuppeln im Gymnastikraum der Volksschule. Nach dem Kuppelcup in Blons geht es auf dem Rasen in Garsella weiter. Die erbrachten Leistungen stellen sich wie folgt zusammen:

|                  |  |
|------------------|--|
| KC Au            | 7. und 8. Rang   |
| KC Blons         | 13. und 41. Rang   |
| NC Nenzing       | 12. und 19. Rang   |
| AC Satteins      | 24. Rang   |
| Landes Lauterach | 9. Rang Silber A, 3. Rang Silber A Bundesländer, Goldener Helm erstmals an die FW Düns |
| Nassbewerb Bürs  | 3. Rang Klasse A und 8. Rang Klasse B, Finale 4. Rang Bezirksieger Fontanella          |

Bei 62 Proben für die genannten Bewerbe wurden von den Teilnehmern aller Gruppen 954 Stunden geleistet.



## Anschaffungen

Der Budgetposten für die Feuerwehr nimmt im Gemeindehaushalt ca. 20.000,00 Euro ein. Im Wesentlichen entstehen die Kosten für die Instandhaltung, Wartung und den Betrieb der vorhandenen Geräte und Ausrüstung sowie das Gebäude mit den beiden Fahrzeugen.

Die Feuerwehrjugend bekam die Dienstbekleidung in blau, da das bisherige Modell in grün nicht mehr produziert wird.



## FEUERWEHRJUGEND

### Einkleidung in „Blau“

Das Jahr begann ausnahmsweise nicht mit der Vorbereitung auf den Wissenstest, sondern mit der Neueinkleidung – Dienstbekleidung in blau. Zur Anprobe fuhren wir zum Feuerwehrausstatter unserer Wahl nach Lauterach. Ein paar Wochen später konnten wir unsere neuen Uniformen beim Wissenstest austesten.

### Wissenstest

Der Wissenstest fand heuer am 23. März in Bartholomäberg statt. Ziel des Wissenstests ist es den erlernten Wissensstand der Kandidaten zu überprüfen. Alle unsere Jugendlichen konnten den Test erfolgreich absolvieren und somit bekam auch jeder von ihnen das Wissenstestabzeichen in der jeweiligen Klasse. Wir gratulieren:

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Maximilian Kleber  | Gold   |
| Danilo Domig       | Silber |
| Anna Bachmann      | Bronze |
| Ida Lautenschlager | Bronze |



|               |        |
|---------------|--------|
| Helene Bickel | Bronze |
| Lukas Fetz    | Bronze |
| Matheo Kleber | Bronze |

### Landesbewerb

Am diesjährigen Jugendbewerb des Landes konnten wir nach zweijähriger Abstinenz wieder teilnehmen. Gemeinsam mit der Feuerwehr St. Gerold stellten wir eine Silber- und eine Bronze-Gruppe zusammen. Während die silbernen das Finale leider verpassten, lief es für die bronzenen umso besser. Die sehr junge Gruppe hatte bei ihrem ersten Antreten die Nervosität überraschend gut im Griff und konnte mit zwei fehlerfreien Läufen auf der Bahn und beim Staffellauf überzeugen und den 1. Platz in der Klasse FJ Bronze abräumen.



### Europameisterschaft

Die FJ ließ es sich nicht nehmen beim Public Viewing im Falva unsere Mannschaft anzufeuern. Nebst willkommener Abwechslung zu den Wettkampfproben, hat es auch geholfen, dieses Spiel konnten die Österreicher gewinnen.



## Landesjugend-Zeltlager

Dieses Jahr stand mit dem Landeszeltlager ein besonderer Leckerbissen für unsere Jugendlichen auf dem Programm – das 3-tägige Zeltlager in Wolfurt. Bei herrlichem Wetter stand Spiel und Spaß im Vordergrund. Schier unzählige Aktivitäten wie Mini Disco, Baden in der Bregenzerach, Beachvolleyball oder Lagerolympiade ließen die Herzen der Feuerwehrjugend höherschlagen. Selbst der Regen am letzten Tag vermochte uns die gute Stimmung nicht zu verderben und so kehrten wir, zwar etwas müde, aber mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck wieder nach Hause zurück.



## Kreisübung

Die diesjährige Übung der Feuerwehrjugend Großwalsertal fand in Raggal statt. Ein simulierter Autounfall mit mehreren Verletzten forderte die Teilnehmer in allen Belangen. Nachdem die Verletzten gerettet wurden, konnten die Jugendlichen sich an Schere und Spreizer der Feuerwehr Sonntag üben und „Kleinholz“ aus dem Auto machen. Da es im November in Raggal doch schon sehr kalt sein kann, waren wir alle froh ins Gerätehaus Raggal einrücken zu können, um uns das wohlverdiente „Feuerwehrschnitzel“ einzuverleiben.



## Friedenslicht

Traditionell verteilt wird das Weihnachtslicht in der Gemeinde, sodass es Frieden in der Welt bringen soll. Wir bedanken uns für die freiwilligen Spenden, welche sinnvoll für die Projekte der Jugendfeuerwehr verwendet werden.

## Vorschau und Schlussworte

Auch 2025 steht die Feuerwehr vor neuen und altbekannten Herausforderungen. So beginnt das Jahr im Jänner mit dem Walser Feuerwehrschirennen und Anfang Februar mit der Jahreshauptversammlung. Der Walser Maschgaraball wird von der Feuerwehr nicht mehr veranstaltet.

Am 10. Mai haben wird das 20-Jahrjubiläum des Kuppelcups. Der Juli bildet den Höhepunkt in Sachen Wettkämpfe, so finden der Landesbewerb in Satteins und der Nassbewerb in Brand statt. Die Vorbereitung hat bereits begonnen.

Über das gesamte Jahr werden wir ca. 20 Proben organisieren, um unser Können weiter zu verbessern und zu vertiefen. Die Kreisübung des Abschnitts 13 findet dieses Jahr in Raggal statt.

Für die Feuerwehrjugend wird es hoffentlich wieder ein spannendes Jahr. Anfang des Jahres ist umfangreiches Wissen um Bronze, Silber und Gold



beim Wissenstest gefragt. Beim diesjährigen Landesbewerb können sich zahlreiche Neue beweisen. Um die umfangreichen und immer komplizierter werdenden Aufgaben in der Feuerwehr meistern zu können ist nicht nur ein Berichteschreiber notwendig. So werden die unzähligen Aufgaben von vielen Feuerwehrmitgliedern, nach dem Motto „Unsere Freizeit für eure Sicherheit“ bewältigt.

Ich darf an dieser Stelle kurz die geleisteten Gesamtstunden von 6.000 der einzelnen Freiwilligen erwähnen. Umgerechnet auf einen acht Stunden Tag leistet jedes einzelne Mitglied (51 inkl. Feuerwehrjugend) 15 Tage unentgeltliche Arbeit für das Funktionieren unserer Wehr.

Am Schluss meines Berichtes bin ich zu Dank verpflichtet. Dies gilt insbesondere BFI Karl-Heinz Beiter, BV Thomas Bargehr, AFK Stefan Fischer, dem Landesfeuerwehrverband unter der Führung von LFI Herbert Österle und den benachbarten Wehren mit ihren Kommandanten für die gute Zusammenarbeit.

Dank gebührt der Bevölkerung von Blons für die Unterstützung und der Gemeinde für die Bereitstellung der Geldmittel. Ein großer Dank gilt unserem Bgm. Erich Kaufmann für seinen persönlichen Einsatz für die Feuerwehr.

Besonderer Dank gilt allen Kameraden und Kameradinnen für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft zur unentgeltlichen Hilfeleistung.

Mit der Hoffnung, dass wir ein weiteres unfallfreies Jahr erleben und die bevorstehenden Aufgaben gemeinsam in kameradschaftlichem Miteinander bewältigen werden, schließe ich meinen Bericht.

*Kommandant Bickel Alexander*

## Gesamtaufwand 2024

| Beschreibung                                    | Anzahl             | Teilnehmer | Mannstunden |
|---|--------------------|------------|-------------|
| Ausbildung Aktive                               | 18                 | 340        | 578         |
| Feuerwehrjugend                                 | 18                 | 191        | 986         |
| Leistungsbewerbe                                | 87                 | 1.108      | 2.611,25    |
| Sonstige (Veranstaltungen, Besprechungen, usw.) | 17                 | 192        | 1.326,53    |
| Einsätze  | 7                  | 116        | 385,62      |
| Tätigkeiten                                     | 28                 | 36         | 90,5        |
| Dienste   | 3                  | 8          | 26          |
| Summe   | (Vorjahr 3.923,07) |            | 6.003,90    |

## Freiwillige Feuerwehr

|                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| Kommandant      | Alexander Bickel               |
| Kommandant Stv. | Jochen Pfister                 |
| Zugskommandant  | Lukas Bickel                   |
| Schriftführer   | Joachim Türtscher              |
| Kassier         | Martin Türtscher               |
| Gerätewarte     | Roman Bickel, Dominik Bachmann |
| Jugendleiter    | Johannes Bickel                |
| Social Media    | Jochen Pfister                 |

# Vereine

## USV SPORTVEREIN

Wir starteten am 27. Dezember mit dem Bambini- und Kinderskitraining in Faschina, wo wir beste Bedingungen vorfanden. Es nahmen stolze 40 Kinder aus St. Gerold und Blons daran teil.

**Bambini:** Elf Kinder, davon fünf aus St. Gerold und sechs aus Blons. Für das Bambinitraining führten wir vier Einheiten durch.

**Skitraining:** 33 Kinder, davon 13 aus St. Gerold und 20 aus Blons. Hier führten wir insgesamt elf Einheiten à drei Stunden durch. Für die hohe Teilnehmerzahl war ein starkes Trainerteam notwendig.

**TrainerInnen Bambini & Ski:** Cornelia Studer mit Familie, Martina Behmann, Mariette Jenni, Lukas Bickel, Alexander Bickel, Karlheinz Bickel, Rainer Studer, Andreas Küng, Martin Türtscher, Felix Nigsch, Marian Nigsch, Albert Pfister, Ernst Bickel und Susanne Bickel.

### Vereinsrennen

Das Vereinsrennen fand am 28. Jänner in Faschina statt. Insgesamt waren 48 LäuferInnen am Start.

- Vereinsmeisterin: Magdalena Domig
- Vereinsmeister: Lukas Domig



### Walgaucuprennen

Am 14. Jänner veranstaltete der USV Blons das 1. und 2. Walgaucuprennen in Damüls. Gefahren wurden zwei Riesentorläufe unter traumhaften Bedingungen. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Skigebiet Damüls sowie der Unterstützung vieler HelferInnen verlief die Organisation reibungslos. Ein besonderer Dank gilt dem WSV-Fontanella für die Zeitnahme.

Im kommenden Jahr werden wir die Walser-Ski-meisterschaft austragen und daher kein Walgaucuprennen veranstalten.

## Walser-Skimeisterschaft

Die Walser-Skimeisterschaft wurde am Sonntag, den 3. März, in Sonntag-Stein ausgetragen und vom USV St. Gerold organisiert.

Wir waren mit erfreulichen elf LäuferInnen vertreten und erreichten folgende Platzierungen:

- Tobias Bickel (Kinder U8) 1. Rang
- Ulrich Erhart (Kinder U9) 1. Rang
- Clemens Hostenkamp (Kinder U9) 2. Rang
- Theresa Stark (Kinder U12) 2. Rang
- Lukas Domig (Jugend) Walsermeister
- Philip Stark (Herren Allgemein) 2. Rang
- Konrad Stark (Masters 50) 3. Rang
- Roland Domig (Masters 50) 2. Rang
- Johannes Stark (Jugend U20) 3. Rang

Diese Ergebnisse zeigen, dass wir in Blons bereits früh eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit leisten.

In der Saison 2023/24 trainierten folgende LäuferInnen im Walserkader:

Clemens Hostenkamp, Noah Studer, Tobias Bickel und Ulrich Erhart.

Aktuell umfasst der Walserkader 18 Kinder.

### Leistungen Skisaison 2023/2024

- Theresa:  
Walgaucup: 1/1/1/1/3/2 Gesamt 1. Rang  
VSV: Bestes Ergebnis ein 3. Rang!!
- Tobias:  
Walgaucup: 1/1/3/6/3 Gesamt 2. Rang
- Ulrich:  
Walgaucup: 4/2/5/3/3 Gesamt 3. Rang
- Noah  
Walgaucup: 6/9/7/8/13
- Clemens  
Walgaucup: 2/4/3/4/5  
VSV: 1/1  
Salzburg Milch Kids Cup: 2. Rang
- Lasse:  
Walgaucup: 2/1/1/2/1 Gesamt 1. Rang  
VSV: Bestes Ergebnis 6. Rang
- Lukas:  
Walgaucup: 1/1/1/1 Gesamt 1. Rang, VSV: Landesmeisterschaften der Generationen 7. Rang

## FRÜHLING/SOMMER/HERBST

### Viehausstellung Bewirtung

Zwischen den Fußballspielen wurden wir auch dieses Jahr wieder vom Viehzuchtverein Großes Walsertal für die Bewirtung bei der Viehausstellung engagiert.



## Fußball

Die Spielgemeinschaft hat aktuell 157 SpielerInnen, davon 21 aus Blons. Diese verteilen sich wie folgt: 16 KickerInnen im Nachwuchs, drei Spieler im 1b-Team und zwei Spieler in der Kampfmannschaft.

Besonders erfreulich ist, dass Lukas Domig seit September im Kader der U19-Nationalmannschaft von Liechtenstein spielt.

| Mannschaften       | TrainerInnen   |
|--------------------|--|
| Bambini            | Julia Schwarzmann, Kevin Potzel                                |
| U7                 | Tamara Müller  |
| U8                 | Sophia Martin, Laurena Martin                                  |
| U9                 | Florian Heinzle, Markus Bickel                                 |
| U10A und B         | Frank Schratzberger, Alexander Küng                            |
| U11                | Helmut Küng und Roland Domig                                   |
| U12                | Hubert Müller, Dietmar Vonblon                                 |
| U14                | Manuel Rinderer, Martin Falger                                 |
| U16                | Erwin Eller, Markus Erhart                                     |
| Kampfmannschaft 1b | Peter Lins und Phillip Küng                                    |
| Kampfmannschaft    | Siaband Botoev, Claudio Franzoi, Daniel Fritz (Torwarttrainer) |

## Spiele und Turniere

In diesem Jahr wurden in Garsella an fünf Spieltagen insgesamt elf Spiele durchgeführt. Außerdem wurden drei Nachwuchsturniere ausgeschrieben, von denen jedoch zwei wetterbedingt abgesagt werden mussten.



Das einzig durchgeführte Turnier fand am 19. September bei sehr gutem Wetter statt und verzeichnete rund 90 teilnehmende Kinder.

## Weihnachtsmarkt

Am 30. November veranstaltete der USV-Blons den alljährlichen Weihnachtsmarkt. Bei sehr guter Witterung konnten die vielen BesucherInnen bei den elf Ständen handgemachte Deko- und Haushaltsartikel bestaunen und sich bei Raclette Brot und Leberkäse einen Glühmost schmecken lassen. Musikalisch durften wir eine Bläsergruppe des Musikvereins Sonntag begrüßen, welche uns weihnachtlich einstimmte.



Ein großer Dank an alle, die den USV Blons unterstützen – ob als TrainerIn, HelferIn, Sponsor, Elternteil oder Vereinsmitglied. Euer Einsatz macht unsere sportlichen Erfolge und Veranstaltungen erst möglich und bietet unserer Jugend die Chance, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln.

*David Bickel*

## USV Sportverein

|               |  |
|---------------|--|
| Obmann        | Karlheinz Bickel   |
| Obmann Stv.   | Christian Jenny  |
| Kassier       | Dominik Bickel   |
| Schriftführer | David Bickel   |
| Beiräte       | Daniel Eberle, Raphael Erhart, Michael Jenny, Johannes Kaufmann, Felix Nigsch, Marian Nigsch |
| Mitglieder    | 179  |



## OBST- UND GARTENBAUVEREIN

### Baumschnittkurs

Am Freitag, den 16. Februar veranstaltete der OGV Blons einen Baumschnittkurs mit Armin Rauch. Bei diesem Kurs zeigte uns Armin in der Schwendi in Blons wie jeder seine eigenen Bäume schneiden kann, damit sie auch Obst tragen. Zuerst hatten wir eine kurze Einführung und anschließend erfolgten praktische Anweisungen und Tipps beim richtigen Schneiden von Obstbäumen.

### Pflanzenmarkt

Der OGV Blons lud am 3. Mai von 14 bis 17 Uhr auf unserem Dorfplatz zum Pflanzenmarkt ein. Wir durften auch heuer wieder Armin und Dorothea Rauch vom BIO-BERG-HOF begrüßen. Sie hatten einige Raritäten Tomaten, Gurken, Kürbis, Chilis und Kräuter zum Verkauf dabei. Es freut uns auch sehr, dass wir auch die GÄRTNEREI MÜLLER mit allerlei Blumen und Setzlingen bei uns begrüßen dürften. Ebenso dabei war auch Philip Stark mit vielen leckeren Produkten aus seiner Metzgerei und die Firma Nahrin.



### Familienkräuterwanderung

In kleiner, aber feiner Runde machten wir unsere Familienkräuterwanderung bei bestem Wetter am späteren Freitagnachmittag, den 28. Juni. Wir wanderten von der Mura in Richtung Hügga und sammelten sehr viele Kräuter und Blumen unter der super Anleitung von Ilga Bickel. Die Kinder und auch wir Erwachsene waren sehr begeistert von der großen Vielfalt und auch Menge von den geernteten Kräutern und Blumen, in dieser kurzen Zeit – wir waren alle sehr fleißig.

Als wir am Ende ankamen, hat uns Ernst bereits das Lagerfeuer vorbereitet und wir konnten gleich mit dem Grillen und dem gemütlichen Ausklang starten.

### Sauerkraut machen

Am 9. Oktober trafen wir uns im Feuerwehrhaus Blons und machten uns gemeinsam ans Sauerkraut machen. Jeder brachte einen Gärtopf und das gewünschte Kraut mit, der eine weniger, der andere mehr. Wir hobelten was das Zeug hielt, mischten die Gewürze und das Salz darunter und stampften dann das Kraut in die Gärtöpfe. Nach einer Gärzeit von ca. 8 Wochen haben sicherlich einige von uns das erste Sauerkraut bereits gekostet.



### Erntedankfeier

Heuer durften wir die Erntedankfeier am 20. Oktober in der Pfarrkirche Blons durchführen. Wir machten die Erntedank-Krone, schmückten die Kirche und bereiteten den „alten Laden“ für die Agape vor. Es freute uns und auch Pater Christoph sehr, dass so viele der Einladung gefolgt sind und wir hatten bei frischem, selbstgemachten Brot, Käse und Trauben einen gemütlichen Vormittag.



### Gemeinsames Adventkranzbinden

Um die besinnlichste Zeit des Jahres, die Adventszeit einzuläuten, haben wir am Mittwoch den 27. November 2024 alle Blonser und Blonserinnen zum gemeinsamen Adventkranzbinden zu Helma Erhart in die Garage eingeladen.

Bei warmen Getränken und netten Gesprächen haben wir zuerst den Adventkranz für die Kirche gebunden und dann noch viele weitere wunderschöne Adventkränzen und Türkränzen gemacht.



### Neumitglied werden

Wenn du auch Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein Blons werden möchtest, kannst du dich gerne melden.

Ilga Bickel - 0664/73 90 73 98 oder  
Mariette Bickel - 0664/529 74 22

Unser Mitgliedsbeitrag beläuft sich jährlich auf 10,00 Euro. Über zahlreiche neue Interessierte würden wir uns sehr freuen!

*Mariette Bickel*

### Obst- und Gartenbauverein

|                 |   |
|-----------------|---|
| Obfrau          | Ilga Bickel   |
| Obfrau Stv.     | Helene Pfister  |
| Schriftführerin | Mariette Bickel   |
| Kassierin       | Simone Kirchberger  |
| Beiräte         | Helma Erhart, Stefanie Türtscher,<br>Elisabeth Grasbon, Lisa Müller |
| Mitglieder      | 63  |



### TRACHTENVEREIN BLONS - ST. GEROLD - THÜRINGERBERG

Im vergangenen Vereinsjahr durften wir an mehreren bedeutenden Ereignissen und Feierlichkeiten teilnehmen. Gemeinsam besuchten wir mehrere Kirchgänge, darunter auch die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins in St. Gerold. Ein weiterer Höhepunkt war das Priesterjubiläum von Pater Christoph, an dem wir in den Gemeinden Blons, St. Gerold & Thüringerberg teilnahmen.

Besonders in Erinnerung bleibt unser Vereinsausflug zur Juppenwerkstatt nach Riefensberg, bei dem 15 Mitglieder einen spannenden Einblick in die traditionelle Juppenherstellung gewinnen konnten.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Gauderfests in Zell am Ziller am 5. Mai, bei dem vier Trachtenpaare unseres Vereins vertreten waren. Die Teilnahme an der Feldmesse sowie dem größten Trachtenumzug Österreichs war ein eindrucksvolles Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein weiterer Meilenstein in unserem Vereinsjahr war der Beitritt der Gemeinde Thüringerberg. Damit umfasst unser Trachtenverein nun drei Gemeinden: Blons, St. Gerold und Thüringerberg

Wir blicken stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf viele gemeinsame Momente!

*Nikola Jenny*

### Trachtenverein Blons - St. Gerold - Thüringerberg

|                 |   |
|-----------------|---|
| Obfrau          | Nikola Jenny                                      |
| Obfrau Stv.     | Josefine Dünser                                   |
| Kassierin       | Carmen Wehinger                                   |
| Schriftführerin | Helene Pfister                                    |
| Beiräte         | Ilga Bickel, Petra Hartmann,<br>Manuela Tomaselli |
| Mitglieder      | 46 Damen<br>9 Herren                              |
| Kontakt         | T 0650/340 22 12                                  |
| E-Mail          | blons_st.gerold@trachtengruppe.at                 |



## VIEHZUCHTVEREIN

Unser Verein widmet sich der Pflege und Erhaltung unserer Heimat und der Natur und ist somit auch untrennbar mit der Rinderhaltung verbunden. Um die Aufrechterhaltung einer autarken Landwirtschaft müssen wir uns alle bemühen. Gerade in den letzten Jahrzehnten wurden zahlreiche Stalltüren für immer geschlossen. Diese Tendenz ist nicht gut. Durch die Unterstützung unserer landwirtschaftlichen Betriebe und durch den Kauf von heimischen Produkten können wir da entgegenwirken. Der Viehzuchtverein Blons hat dabei eine wichtige Funktion.

Zum Jahresabschluss 2023 fand am 29. Dezember in der Schorenhalle in Dornbirn eine ganz besondere Schau statt. Die Brown Swiss Züchter trafen sich erstmalig zur 1. Vorarlberger Betriebsmeisterschaft, eine Schau der etwas anderen Art. 28 Betriebe aus dem ganzen Land nahmen jeweils mit drei Kühen teil.

Aus Blons am Start war der Betrieb Müller Engelbert/Renato sowie Dobler Christoph.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Betrieb Müller</b> | Rang 11                                 |
| <b>Betrieb Dobler</b> | Rang 2 (Vizebetriebsmeister Vorarlberg) |

Am 26. Jänner fand die 16. Auflage des Night Grand Prix des Vorarlberger Jungzüchterclub in Dornbirn statt. Zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland füllten die Halle bis auf den letzten Platz. Es wurden 17 Kategorien Brown Swiss Kühe präsentiert. Von unserem Verein nahmen drei Betriebe teil.

### Erstmelk

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Domig Mario             | Rang 1 und Eutersieg |
| Dobler Christoph        | Rang 4               |
| Müller Engelbert/Renato | Rang 6               |

### 2 Abkalbungen

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Müller Engelbert/Renato | Rang 7               |
| Dobler Christoph        | Rang 1 und Eutersieg |

### 3 Abkalbungen

|                  |        |
|------------------|--------|
| Dobler Christoph | Rang 2 |
| Domig Mario      | Rang 4 |

Am 2. Februar fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Gebietsvertreter Nigsch Clemens informierte uns über Themen wie Vermarktung, Bundes- und Europaschau sowie über das Vorarlberg Rind.

Am 24. Februar war das nächste Highlight der Vorarlberger Holstein und Jersey Jungzüchter in Dornbirn. Präsentiert wurden vierzehn Holstein sowie drei Jersey Gruppen. Wir waren mit drei Betrieben vertreten.

### Holstein Rinder

|                  |        |
|------------------|--------|
| Tschann Michaela | Rang 8 |
| Zech Mathias     | Rang 6 |

### Holstein Erstmelk

|                  |        |
|------------------|--------|
| Tschann Michaela | Rang 7 |
|------------------|--------|

### Jersey Erstmelk

|                  |  |
|------------------|--|
| Dobler Christoph | Rang 1 und Eutersieg<br>Euter Champion<br>Reserve Champion |
|------------------|--|

Am 13. und 14. April fand die Brown Swiss Europa und Bundesschau in Imst statt. Präsentiert wurden 340 Tiere aus den Ländern Frankreich, Italien, Schweiz, Deutschland und Österreich. Wir durften nach einem engen Auswahlverfahren, bei dem ca. 300 Tiere nur aus Vorarlberg angemeldet waren mit drei Betrieben teilnehmen.

Logistisch war es eine große Herausforderung für das Betreuungspersonal, da die Tiere mehrere Tage in Imst betreut werden mussten. Dafür wurde unsere Arbeit mit großartigen Erfolgen belohnt.

### Domig Mario, 2 Abkalbungen

|                    |
|--------------------|
| Gruppenrang 4      |
| Miss Inhaltsstoffe |

### Dobler Christoph, 3 Abkalbungen

|                                 |
|---------------------------------|
| Gruppenrang 1                   |
| Gruppen Europasiegerin          |
| Gruppen Bundessiegerin          |
| Eutersiegerin Bundes und Europa |

### Dobler Christoph, 2 Abkalbungen

|                               |
|-------------------------------|
| Gruppenrang 2                 |
| Gruppen Europareservesiegerin |
| Gruppen Bundesreservesiegerin |
| Beste selbst gezüchtete Kuh   |

### Dobler Christoph, 3 Abkalbungen

|                    |
|--------------------|
| Gruppenrang 8      |
| Miss Inhaltsstoffe |

### Zech Mathias

|               |
|---------------|
| Gruppenrang 2 |
| Gruppenrang 4 |



### Jungzüchter Bewerbe

Marian Nigsch                      Vorführsieger

Am 1. Mai waren wir mit 35 Tieren bei der Gebietsausstellung in Garsella vertreten. Mit der Landjugend Großes Walsertal und den Obmännern vom Tal organisierten wir auch den traditionellen Züchterball in Sonntag. Anbei die Podestplätze:

#### Rinder einjährig

Zech Mathias                      Rang 1

#### Rinder jung

Zech Mathias                      Rang 1 und  
Rinder Reserve Champion

#### Rinder alt

Dobler Christoph                Rang 2

#### Erstmelk jung

Dobler Christoph                Rang 3

#### Erstmelk

Zech Mathias                      Rang 2

#### Erstmelk alt

Dobler Christoph                Rang 1

#### Jungkühe 2 Abkalbungen

Dobler Christoph                Rang 1 und  
Gesamt Reserve Champion

#### Kühe 3 und 4 Abkalbungen

Dobler Christoph                Rang 1 und  
Gesamt-Champion

#### Altkühe

Dobler Christoph                Rang 1  
Dobler Christoph                Rang 3

Am 5. Oktober war in Schnifis die Gebietsausstellung für die Rasse Fleckvieh.

#### Erstmelk

Dobler Christoph                Rang 3

Am 18. Oktober fand die Gebietsausstellung für die Rassen Holstein und Jersey in Bludenz statt. Wir waren mit 2 Betrieben vertreten.

#### Holstein Rinder

Müller Engelbert/Renato        Rang 1  
Dobler Christoph                Rang 2

#### Jersey Kühe

Dobler Christoph                Rang 1 und Eutersieg  
sowie Gesamt Reserve  
Euter Champion

Am 15. November öffnete der Braunviehzuchtbetrieb Müller Engelbert und Renato ihre Stalltüren. Zuchtinteressierte aus dem ganzen Land waren anwesend. Es war ein sehr schöner Abend bei Speis und Trank, sowie eine gute Werbung für unseren Berufsstand und Verein. Großer Dank gilt dem Betrieb Müller für ihren Einsatz.

Am 16. November fand in Dornbirn das alljährliche Championat statt, bei dem sich alle Champions der Lehr- und Leistungsschauen treffen.

Dobler Christoph zwei Mal Finalteilnahme unter den vier besten Kühen im Land.

Am 13. Dezember fand unser Vereinsausflug statt. Unser Züchtersausflug begann beim Braunviehzuchtbetrieb Bertram Müller in St. Gerold, wo wir einen topgeführten Betrieb besichtigen konnten. Um unseren Hunger zu stillen, war das Mittagessen im Gasthaus Krone angesagt. Gestärkt ging es weiter zum Braunviehzuchtbetrieb Dominik Dünser in Sonntag. Zum Abschluss wurden wir von Pirmin Bickel in seinen Weinkeller eingeladen, wo wir noch bis zu später Stunde die ein oder andere Diskussion führten, bevor es nachhause ging. Ein Dank gilt Bertam und Dominik für ihre Zeit sowie für die Betriebsführung, Pirmin für die Verpflegung im Weinkeller sowie Mathias Zech und Engelbert Müller für die Organisation des Ausfluges.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen Funktionären und Mitgliedern des Viehzuchtverein Blons für ihr Engagement danken und in Haus und Hof viel Erfolg wünschen. Dank gilt auch der Gemeinde Blons für die gute Zusammenarbeit.

*Christoph Dobler*

### Viehzuchtverein

|               |   |
|---------------|---|
| Obmann        | Christoph Dobler                                    |
| Obmann Stv.   | Mathias Zech  |
| Kassier       | Wendelin Gut  |
| Schriftführer | Renato Müller                                       |
| Beiräte       | Lukas Bickel, Engelbert Müller,<br>Engelbert Erhart |
| Mitglieder    | 22  |



## TELEKOMMUNIKATION BLONS

Das Jahr 2024 war für unseren Verein ein Jahr der Verbesserungen und Erweiterung der bestehenden dorfeigenen Infrastruktur. Gemeindeübergreifend wurde viel Zeit darin investiert, ein umfassendes Breitband-Konzept zu entwickeln und ein damit verbundenes Ausbauprojekt für das Große Walsertal zu forcieren.

### Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 7. März wurde der aktuelle Stand der Mitglieder präsentiert. Der Vorstand freute sich, mitteilen zu können, dass die Mitgliederzahl im Jahr 2023 weiter gestiegen ist. Dies ist ein Zeichen für das wachsende Interesse und die zunehmende Beteiligung an unseren Vereinsaktivitäten. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir einen Zuwachs von 10% verzeichnen, was auf die verbesserte digitale Infrastruktur zurückzuführen ist. Besonders die Erweiterung des Glasfasernetzes, die angebotene Geschwindigkeit und die Verbesserung diverser Services haben dazu beigetragen, dass sich mehr Menschen unserem Verein angeschlossen haben.

Eine bedeutende Veränderung gab es bei den Neuwahlen. Der bisherige Obmann, Nikolai Bickel, legte sein Amt nieder. Ihm wurde für seine langjährige und engagierte Arbeit gedankt. Wir danken ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und seine wertvollen Beiträge. Zum neuen Obmann wurde Roman Bickel gewählt.

### Mitgliederentwicklung / Ausbau

In diesem Jahr erhöhte sich die Mitgliederzahl auf insgesamt 82. Dafür mussten im Gemeindegebiet Stütz sowie in Oberblons kleine Grabungsarbeiten durchgeführt werden. Diese wurden wie immer perfekt durch Konrad Martin mit der Mithilfe von August Bickel durchgeführt. Bei den Spleiß- und Anschlussarbeiten wurde ich von Lukas Martin und Nikolai Bickel unterstützt.

### Technologische Entwicklungen

Durch die Installation leistungsfähiger Hardware im Serverraum konnten wir die Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit und Administration unserer Infrastruktur erhöhen. Diese Maßnahme war notwendig, um die steigenden Anforderungen an die Verfügbarkeit unserer Dienste zu bewältigen. Zusätzlich wurden diverse Endgeräte unserer Mitglieder erneuert.



Durch diese technologischen Upgrades sind wir nun besser aufgestellt, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

### Breitbandausbau Großes Walsertal

Das bereits erwähnte eingereichte Projekt für den Breitbandausbau Großes Walsertal wurde vom Bund positiv bewertet. Der dafür geleistete Aufwand hat sich nun gelohnt. Mit Hilfe der lukrierten Mittel können wesentliche Verbesserungen für die Region im Bereich der Infrastruktur geschaffen werden. Für unser Dorf ist eine Glasfaserverbindung bis nach Thüringen, der sogenannte „Backbone“, ein wichtiger Fortschritt. Mit diesem kann eine bessere Stabilität und eine deutlich höhere Geschwindigkeit für jeden Einzelnen erreicht werden. Infrastrukturprojekte im Tal gemeinsam umzusetzen, ist ein wegweisender Fortschritt für die Region, und dafür konnte mit der VKW ein starker Partner für den Ausbau gefunden werden.

### Ausblick

Wichtig ist die Qualität und das Netzwerk zu stabilisieren und verschiedene Komponenten zu erneuern. Alle Mitglieder über das regionale Ausbauprojekt zu informieren und diverse Entscheidungen diesbezüglich gemeinsam zu treffen, wird ein weiterer Punkt auf unserer Agenda sein.

Der gesamte Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre Hilfe und ihr Engagement.

*Roman Bickel*

### Telekommunikation Blons

|            |   |
|------------|---|
| Vorstand   | August Bickel, Nikolai Bickel, Herbert Bickel, Roman Bickel, Otmar Ganahl, Erich Kaufmann, Lukas Martin |
| Mitglieder | 82  |
| Kontakt    | verein@blons.net<br>T 0664/411 97 86  |

## FUNKENZUNFT

### Fackile richten bei Erhart Holz

Alle zwei Jahre werden die Fackeln vorbereitet. Auch in diesem Jahr im Jänner trafen sich die Väter mit den Fackile-Kindern bei der Firma Erhart Holz, die erneut ihre Unterstützung für diese Aktion gewährte. Zahlreiche Eltern und Kinder waren mit dabei. Auch heuer bekamen wir wieder die Möglichkeit das Vorhaben bei der Firma Erhart Holz durchzuführen – ein herzliches Dankeschön an Ignaz Erhart und an die Firma Erhart Holz.

### Funken-Abbrennen

Auch dieses Jahr durfte die Funkenzunft Blons den Platz bei Ferdinand Bickel samt der Infrastruktur nutzen. Der Kinder-Funken wurde bei angenehmem trockenem Wetter zusammen mit Funkenmeister Christoph Dobler bereits am Freitagnachmittag errichtet. Diesen bauten die Kinder völlig selbständig unter der Aufsicht von Erwachsenen auf. Während die Kinder am Samstag zum Krochna und Fackile-Schwingen durchs Dorf zogen, bauten die Vereinsmitglieder gemeinsam mit den Vätern und freiwilligen HelferInnen den großen Funken auf. Am Abend durfte die Funkenzunft Blons zahlreiche BesucherInnen willkommen heißen, die das Funkenfeuer oder das gemütlich beheizte Zelt für einen entspannten Abend nutzten. Auch heuer war der schöne Fackilelauf der Kinder zum Funkenplatz ein Highlight. Die Kinderfunken sowie die großen Funken wurden mit Stolz präsentiert und feierlich entzündet. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern, Kinder und freiwilligen HelferInnen war das Aufräumen am Sonntag schnell erledigt. Die Funkenzunft freut sich bereits auf das nächste Funkenwochenende und zahlreiche BesucherInnen aus dem Dorf und der Umgebung.



### Sonnwend uf'm Falvkopf

Das Sonnwendfeuer auf dem Falvkopf musste wetterbedingt dieses Jahr um eine Woche verschoben werden und fand schließlich am 29. Juni statt. Vom Treffpunkt bei der Wildbachbaracke aus machten sich alle, bepackt mit Holz für das Feuer, auf den Weg zum Gipfel. Dort angekommen, wurde gegrillt und die entspannte Atmosphäre genossen. Am Lagerfeuer bei der Wildbachbaracke fand der Abend seinen Ausklang.



### Funkenholz richten

Auch heuer kamen viele Helfer zum Holzspalten. Dies fand wieder am Eschtobelplatz bei angenehmen Temperaturen und gutem Wetter statt. Konrad Martin führte uns heuer schon im Herbst das Holz zum Funkenplatz, das wir bei Ferdinand Bickel bis zum Funken lagern dürfen. Dank vieler helfenden Hände und unterstützenden Maschinen konnte bereits ab Mittag zum gemütlichen Ausklang übergegangen werden.

### Danke...

... allen MitgliederInnen, freiwilligen HelferInnen und allen, die die Funkenzunft Blons in irgendeiner Art und Weise unterstützen. Nur dadurch kann diese besondere und schöne Tradition jährlich gefeiert werden.

*Marina Jenny*

### Funkenzunft Blons

|                 |  |
|-----------------|--|
| Obmann          | Mathias Jenny  |
| Obmann Stv.     | Manuel Zech  |
| Kassierin       | Helga Fetz   |
| Schriftführerin | Marina Jenny   |
| Funkenmeister   | Christoph Dobler   |
| Beiräte         | Jochen Pfister, Simon Rützler,<br>Roberto Schneider, Johannes Studer |

# Organisationen

## BÄUERINNEN

### Bürinnakränzle

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, hatten wir Blonser Bäuerinnen das Vergnügen, im Januar dieses Jahres das „Bürinnakränzle“ zu veranstalten. Am 13. Jänner war es dann endlich soweit, und wir durften aus dem ganzen Tal unsere geschätzten „Mäschgerle“ begrüßen. Am Nachmittag verwöhnten wir unsere Gäste mit frisch gebrühtem Kaffee, einer Auswahl an köstlichen Kuchen und herzhaften Leckereien.

Am Abend servierten wir ein sorgfältig zubereitetes Menü. Zwischendurch gab es viele Gelegenheiten, das Tanzbein zu schwingen und Neuigkeiten auszutauschen. Es war ein rundum gelungenes Fest! Im März luden wir alle fleißigen Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Essen ins Gasthaus Falva ein. Ohne ihre großartige Unterstützung hätten wir die Veranstaltung nicht so erfolgreich bewältigen können.



### Kürbisse säen

Anfang April besuchten wir die Volksschule, um mit den Kindern Kürbiskerne in Töpfe zu säen. Die Kin-

der sollten sich um ihre Töpfe selbst kümmern und die Pflanzen, falls sie gewachsen sind, mit nach Hause nehmen. Dort sollten sie die Pflanzen einpflanzen, gießen und im Sommer beobachten, wie daraus prächtige Kürbispflanzen entstehen. Es gab auch einige Rückschläge; nicht alle Samen sind aufgegangen oder manche Pflanzen sind geknickt. Trotzdem säten wir erneut und im Herbst konnten wir bei Lisa und Lukas im Gutschl viele stattliche Kürbisse bestaunen.



### Besuch beim Sunnahof

Am 18. April machten wir uns gemeinsam mit den Bäuerinnen aus Sonntag auf den Weg, um im „Sunnahof“ in Göfis zu frühstücken. Nach einem leckeren Frühstück erhielten wir eine beeindruckende Führung durch das gesamte Gelände. Es war sehr inspirierend und den Besuch wert.

### Bowlen

Zu sechst machten wir uns am 25. April auf den Weg, um uns sportlich zu betätigen. Wir gingen bowlen und hatten dabei eine Menge Spaß. Eigentlich trainierten wir mehr unsere Lachsmuskeln als unsere sportlichen Fähigkeiten.

### Maiandacht in Rothenbrunnen

Auch dieses Jahr wurde am 16. Mai im idyllischen Bad Rothenbrunnen wieder eine Maiandacht abgehalten. Frauen und Männer aus dem gesamten Tal fanden sich ein, um gemeinsam zu feiern. Anschließend wurden wir alle mit einem köstlichen Frühstück verwöhnt, das keine Wünsche offen ließ.

### Bäuerinnenwahlen

Im Oktober standen dann die Bäuerinnenwahlen der Landwirtschaftskammer an. Bei uns in Blons wurde am 3. Oktober gewählt. Claudia Erhart, Hel-



ga Fetz und Stephanie Jordan wurden für weitere fünf Jahre in ihren Ämtern bestätigt. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Katharina Gut, die sich diesmal nicht mehr zur Wahl stellte, aber in den letzten fünf Jahren eine großartige Unterstützung im Team war.

### Verpflegung beim Weinherbst

Auch beim diesjährigen Weinherbst waren die Bäuerinnen wieder mit von der Partie. Wie schon im letzten Jahr bereicherten wir das kulinarische Angebot des Weinherbstes mit unseren beliebten Raclettebroten.



### Besuch auf dem Bauernhof

Am 7. November war es dann soweit: Unsere fleißig angebauten Kürbisse konnten im Gutschl verarbeitet werden. Lisa hatte vier spannende Stationen vorbereitet. Zunächst erklärte sie den Kindern den Werdegang einer Pflanze – vom Säen der Samen bis zur Ernte – und worauf man achten muss, damit eine Pflanze gedeiht und Früchte oder Gemüse trägt. Danach wurden Kürbisse geschnitzt, Etiketten für die selbstgemachte Marmelade beschriftet, Kürbismarmelade gekocht und schließlich eine leckere Suppe zubereitet, die mit frischem, selbstgebackenem Brot genossen wurde. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder an solchen Aktivitäten teilnehmen.

### Rückblick halten

Einen gemütlichen Hock machten wir dann gleich am nächsten Tag. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren. Es ist immer auch ein herzliches „Danke“ an alle, die uns mit ihrer Arbeit unterstützen, sei es durch das Backen von Kuchen oder Brot oder in anderer Form.

### Adventfenster

Im Advent werden schon seit einiger Zeit im gesamten Gemeindegebiet von Blons 24 Fenster festlich geschmückt. Ob an Privathäusern, der Bücherei, der Volksschule, dem Kindergarten oder der Nachmittagsbetreuung – in der Dunkelheit die kreativen Gestaltungen der Fenster zu bewundern, ist immer wieder ein Highlight.

### Adventkalender

Wir Bäuerinnen besuchen auch unsere älteren Mitglieder in dieser Zeit. Kurz vor dem 1. Dezember füllen wir kleine Säckchen mit Selbstgemachtem, Sprüchen und anderen kleinen Überraschungen und bringen ihnen den Adventkalender.

### Rorate

Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat gestalten wir bereits seit einigen Jahren Anfang Dezember ein Rorate. Dieses Jahr durften wir am 6. Dezember wieder die Messgestaltung übernehmen, Texte aussuchen und die Kirche festlich dekorieren. Es entsteht immer eine ganz besondere Stimmung, wenn die Kirche nur im Schein von Kerzenlicht erstrahlt. Anschließend wurden wir vom Pfarrgemeinderat mit einem leckeren Frühstück verwöhnt.

*Claudia Erhart*



### Blonser Bäuerinnen

|                |  |
|----------------|--|
| Bäuerinnenteam | Claudia Erhart, Helga Fetz,<br>Stephanie Jordan, |
| Mitglieder     | 24   |
| Kontakt        | Claudia Erhart 0664/4534575                      |



## CHOR SONNASITA

Gemeinsam mit unserer Chorleiterin Alice Dobler-Trizsi werden im Chor Sonnasita regelmäßig verschiedene Projekte realisiert.

### „Viva la Musica“

Nach dem erfolgreichen Gemeinschaftskonzert „Viva la Musica“, das gemeinsam mit dem Kirchenchor Ludesch im Juli 2023 stattfand, wurde das Konzert am 28. April erneut in der Propsteikirche St. Gerold aufgeführt. Mit mehreren Gesangsensembles und viel Abwechslung konnten die Konzertbesucher bis zur letzten Reihe begeistert werden. Neben den Chören und Ensemble-Varianten berührten die Solisten und die Kinder mit ihren schönen Stimmen alle im Saal. Bei manchen Stücken wurden die Chöre von Franz Stachniß begleitet. Ein großes Dankeschön an Alice Dobler-Trizsi für die souveräne Gesamtleitung und allen ChormitgliederInnen für das fleißige Proben. Vielen Dank allen KonzertbesucherInnen für das aufmerksame Zuhören und laute Applaudieren, das uns für das nächste Konzert motiviert!

Zurzeit sind zwölf Frauen und sechs Männer aus Blons und Umgebung aktiv beim Chor dabei. Herzlichen Dank für das tolle Singen und die schöne Gemeinschaft, besonders auch Alice für die professionelle Leitung. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich Willkommen und können gerne beim nächsten Projekt mitmachen. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme.

*Marina Jenny*

### Chor Sonnasita

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| Obfrau          | Maria Ganahl   |
| Obfrau Stv.     | Angela Franzoi |
| Kassierin       | Helene Pfister |
| Schriftführerin | Marina Jenny   |

## WANDERGRUPPE BLONS

Seit Mai 2011 finden von Frühling bis Herbst jeden Monat gemeinsame Wanderungen zu verschiedenen Zielen in Vorarlberg statt. In diesem Jahr schrieben wir fünf Wanderungen in der tatschafft aus, von denen vier erfolgreich stattfanden. Leider hat uns im Herbst das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass wir die Wanderung zur Türtchalpe auf das kommende Jahr verschieben müssen.

### Bürser Schlucht

Unsere erste Wanderung führte uns Ende Mai zur beeindruckenden Bürser Schlucht. Vom Ortszentrum aus folgten wir dem naturbelassenen Schluchtweg, der sich entlang des Alvierbachs taleinwärts schlängelt. Mehrmals überquerten wir schmale Brücken, die uns von einer Seite zur anderen führten. Nach der zweistündigen Wanderung ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

### Alpe Steris

Im Juni stand die Wanderung zur Alpe Steris auf dem Programm. Mit dem öffentlichen Bus fuhren wir nach Sonntag und nahmen von dort die Seilbahn Stein, die uns in luftige Höhen brachte. Von der Bergstation aus wanderten wir auf dem neu angelegten Weg zur Alpe Steris. Unterwegs entdeckten wir einige prächtige Frauenschuhblüten. Auf der Alpe wurden wir von Agnes im Sterisstüble herzlich bewirtet, bevor wir den Rückweg über das Reutele nach Garsella antraten.





### Sünerspitze

Im Juli war die Sünerspitze unser Wanderziel. Unsere Tour startete bei der Alpe Portla auf 1710 Metern Höhe. Von dort aus wanderten wir über die



landschaftlich beeindruckenden Wege der Sünersalpe zum Sünersee und weiter zur Sünerspitze auf 2061 Metern. Hier genossen wir unsere mitgebrachte Verpflegung und die atemberaubende Aussicht. Über das Sünerjoch und das Portlahorn kehrten wir schließlich zu unserem Ausgangspunkt zurück. Im Gasthaus Zimba stärkten wir uns, bevor wir die Heimreise antraten.

### Alpe Laguz

Am 8. August waren wir mit 13 Personen bei unserer Wanderung von der Alpe Laguz nach Marul unterwegs. In Laguz zeigte uns Renate ihre gemütliche Alphütte, bevor wir über den Fuchswald und den Walderlebnispfad auf dem unteren Weg nach Marul zurückkehrten. Zufällig fand an diesem Tag in der Walserklause ein Musikantennachmittag statt, sodass wir neben einem köstlichen Essen auch noch musikalisch verwöhnt wurden.

Die für September geplante Wanderung zur Türtschalpe musste wetterbedingt leider ausfallen, und der verregnete Herbst setzte unserer Wandersaison ein frühes Ende.

Das gemeinsame Wandern bereitet uns viel Freude, und wir wählen Touren aus, die auch für weniger Geübte geeignet sind. Gerne nehme ich Wandervorschläge entgegen und freue mich bereits auf die kommende Wandersaison.

*Maria Ganahl*



## VORARLBERG 50PLUS BLONS

Hinter uns liegen 30 Jahre Vereinsgeschichte. Die Gründung unserer Ortsgruppe erfolgte am 23. Jänner 1994. Der erste Vorstand setzte sich mit dem Obmann Josef Bickel, Obmann-Stellvertreter Hubert Kaufmann (Hnr. 64), Kassierin Bernadette Türtscher sowie die Beiräte Anna Müller und Gabriel Stark zusammen.

Die Zielsetzung ist nach wie vor dieselbe, Aktivitäten und Lebensfreude für unsere Gemeinschaft.

### Jahreshauptversammlung

Am 26. Jänner fand im Gasthaus Falva die 30. Jahreshauptversammlung statt. Neben der Bezirksobfrau Inge Naier, dem Talschaftsobmann Pirmin Dobler und LAbg. u. REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann konnten 35 Mitglieder herzlich begrüßt werden. Es wurden die nötigen Beschlüsse gefasst und das neue Jahresprogramm vorgestellt.

### BUNTA Obad

Mit großer Freude besuchten 24 TeilnehmerInnen am 3. Februar die Generalprobe vom BUNTA Obad in St. Gerold. Es gab wieder ein großartiges Programm, bei dem kein Auge trocken blieb.

### Rosenmontagfrühstück

Fasching im eigenen Dorf zu feiern darf auch nicht fehlen. So trafen sich 23 maskierte MitgliederInnen am 12. Februar beim hoffentlich auch zukünftigen Rosenmontagfrühstück im Gasthaus Falva.

### Blutspendeaktion

Wie in den vergangenen Jahren übernahmen wir die Organisation der Blutspendeaktion am 28. Februar mit Verpflegung der SpenderInnen sowie der Rotkreuz-Helfer. Es nahmen erfreulicherweise 60 SpenderInnen daran teil. Wir bedanken uns bei allen, die diese lebensrettende Aktion mit so viel ehrenamtlichem Einsatz unterstützen. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf ein gutes Ergebnis.

### Gabenpreisjassen

Das Gabenpreisjassen fand am 29. Februar im Gasthaus Falva in Blons statt. Es waren 64 TeilnehmerInnen aus dem ganzen Tal dabei. Unsere SpielerInnen heimsten auch großartige Preise ein. Einen herzlichen Dank an unsere vielen HelferInnen.

### Sakrament der Krankensalbung

Mit Pater Christoph feierten wir am 14. März in der Propsteikirche St. Gerold einen Gottesdienst mit

dem Sakrament der Krankensalbung. Wir waren mit zwölf SeniorInnen gut vertreten.

### Kegeln

Wir waren mit neun begeisterten TeilnehmerInnen am 10. April im Fohrencenter kegeln. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.



### Talschaftsausflug nach Colmar & Straßburg

Vom 24. bis 26. April fand der Talschaftsausflug mit 68 Reiselustigen statt. In Colmar entdeckten wir die zauberhafte Altstadt mit ihren eindrucksvollen Fachwerkbauten, der Kathedrale und Stiftskirche St. Martin, das Pfisterhaus, klein Venedig und vieles mehr. Auch Pfannkuchenessen im sehr alten Restaurant „Winstub Pfeffel“ durfte nicht fehlen. Am nächsten Tag war das eindrucksvolle Straßburger Münster, die Besichtigung und Anhörung der einmaligen astronomischen Uhr, die wochentags pünktlich um 12 Uhr mit ihrem Spiel beginnt, angesagt.

Am Nachmittag stand die Fahrt mit dem Panoramaboot, welches die Altstadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten umkreist, auf dem Programm. Einen herzlichen Dank an Pirmin Dobler für die sehr gute Organisation.

### 32. Talschaftstreffen in Fontanella

Am 4. Mai wurden unsere Mitglieder aus der Talschaft, zu einem geselligen Treffen in den Gemeindsaal Fontanella eingeladen. Neben einem unterhaltsamen Programm, mit den Alphornbläsern, dem Chor Fontana und den Mühli-Buaba sowie Texten von Rudolf Domig, wurden feinste kulinarische Genüsse serviert. Es war ein sehr gelungener Nachmittag.

### Landestreffen in Götzis

Beim letzten Landestreffen am 21. Juni waren wir mit sechs MitgliederInnen vertreten. Es war ein ge-

mütlicher und unvergesslicher Nachmittag mit einmaligen Programmpunkten.

### Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Wangen

Am 11. Juli fuhren wir mit einem Bus nach Wangen zur Landesgartenschau ins Allgäu. Im riesigen Freigelände könnten wir die Natur als Freiluftgalerie mit ganz viel Blütenpracht und atemberaubenden Gärten bestaunen. Am Nachmittag genossen wir die Altstadt und ihren netten Gastgärten bei herrlichem Sonnenschein. Zu späterer Stunde ging es für die 33 TeilnehmerInnen wieder zurück ins Ländle.



### Grillfest

Bei schlechter Wetteransage aber doch noch schönem Wetter fand am 4. August der Grillnachmittag auf dem Sportplatz in Garsella statt. Über 36 SeniorInnen nahmen an diesem kulinarischen, geselligen Fest teil. Mein herzlicher Dank gilt den vielen HelferInnen und Grillchef Edi für ein gelungenes Grillfest.



### Landeswandertag am Sonnenkopf

Der diesjährige Landeswandertag fand am 22. August bei strahlendem Wetter am Sonnenkopf statt. Unsere Ortsgruppe war mit vier Mitgliedern, einer



davon Gabriel Stark mit 95 Jahren bei der Gipfelmesse und anschließenden Alpwanderung dabei.

### Oktoberfest am Muttersberg

Am 10. Oktober fand das alljährliche Oktoberfest auf dem Muttersberg statt. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Walser Feger“, die Stimmung war großartig. Wir waren mit 17 TeilnehmerInnen mitten im Geschehen.

### Geburtstagsfeier

Die diesjährige Geburtstagsfeier von den runden und halbrunden Geburtstagen fand am 13. Oktober im Gasthaus Krone in Sonntag, mit 20 TeilnehmerInnen, die größte in der Vereinsgeschichte, statt.

### Weihnachtsfeier

Am 12. Dezember, trafen wir uns nach dem feierlichen Gottesdienst mit Pater Christoph, im Gasthaus Falva zur traditionellen Weihnachtsfeier. Wir konnten zum gemeinsamen Mittagessen 48 SeniorInnen herzlich begrüßen. Bei aufgetischem Christstollen und Birabrot wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, musikalische unterstützt sowohl in der Kirche als auch am Nachmittag von Ernst und Othmar Bickel am Akkordeon. Allen einen herzlichen Dank, die zum Gelingen der Feierlichkeiten beitrugen.

### „Mitanand“ das Leben genießen

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Aktivitäten organisieren. Ohne die vielen HelferInnen wäre so ein Jahresprogramm in unserer Ortsgruppe gar nicht durchführbar. Allen ein herzliches Danke. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand für sein gutes Miteinander und der Gemeinde Blons für die alljährliche finanzielle Unterstützung.

*Stefan Bachmann*

### Vorarlberg 50plus Blons

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Obmann      | Stefan Bachmann    |
| Obmann Stv. | Armin Türtscher    |
| Kassier     | Annelies Türtscher |
| Beiräte     | Renate Burtscher   |
|             | Erika Erhart       |
| Mitglieder  | 64                 |



## WEINHERBST BLONS

Bereits zum achten Mal fand am 26. Oktober der Weinherbst in unseren historischen Gebäuden in Blons statt, und das bei wunderbarem Herbstwetter. In diesem Jahr durften wir Winzer aus dem Rosalia DAC Gebiet begrüßen, welches besonders für seine hervorragenden Rosèweine bekannt ist. Fünf Weinbauern präsentierten ihre edlen Tropfen und bereicherten das Event mit ihrer Expertise.

Im Keller der Zapfenwirtschaft (Jennyhus) präsentierte das Weingut Migsich aus Stöttera, [www.migsich.at](http://www.migsich.at), seine sortenreinen Weine.

In der Stube der Zapfenwirtschaft wurden von Herbert und Andrea Lassl, [www.weingut-lassl.at](http://www.weingut-lassl.at), die vom Falstaff hoch bewerteten Weine ausgeschenkt. Zehentkeller: Das Weingut Domaine Pöttelsdorf, [www.domaine-poettelsdorf.at](http://www.domaine-poettelsdorf.at) stellte seine nachhaltig angebauten Weine, die an den Hängen des Rosaliengebirges reifen, vor.

Im Haus Nr. 13 (ehemals GH Krone) hieß das Weingut Piribauer aus Neudörfel, [www.piribauer.at](http://www.piribauer.at), die Besucher willkommen. Es ist bekannt für seine sortentypischen und vollmundigen Weine.

Das Weingut Waldherr aus Neudörfel, [www.waldherr.weingut.at](http://www.waldherr.weingut.at), das sich im Pfarrkeller präsentierte, legt besonderen Wert auf nachhaltige und biologische Bewirtschaftung.

Über 400 Besucher fanden ihren Weg nach Blons, erfreulicherweise die meisten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bereits um die Mittagszeit waren die ersten Gäste vor Ort und lobten die köstlichen Menüs, die von Willi von anstaendig:bodenstaendig im Gasthaus „Falva“ zubereitet wurden.

Philip Stark bot erneut seine ausgezeichneten, einheimischen Produkte an und die Bäuerinnen versorgten den ganzen Nachmittag die Besucher mit

Raclettebrot. Zudem bot Pirmin, gemeinsam mit Bertram, gebratene Kastanien an und Linda schuf mit ihrem liebevoll dekorierten Keller für Ilga Bickel einen Platz, wo regionale Erzeugnisse angeboten wurden.

Die Atmosphäre war durchgehend fröhlich und lebhaft; zahlreiche Damenrunden genossen die angebotenen Weine und Produkte. Wie gewohnt sorgten drei Musikanten bei ihren Rundgängen von Keller zu Keller für ansteckende Stimmung.

Neu war die Präsenz von Mariette und einiger Kinder im schmalen Aufgang beim ehemaligen GH Krone. Sie boten Kuchen und Kaffee an und warben mit großem, persönlichem Einsatz für ihre Leckerbissen. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr eine Fortsetzung gibt!

Ein herzliches Dankeschön gebührt den 37 freiwilligen Helfern und den Kellerbesitzern. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Die Rückmeldungen der BesucherInnen und Weinbauern zeigen eindrucksvoll, wie sehr sie die Gastfreundschaft der Blonser schätzen. Auf der Homepage [„weinherbst.blons.org“](http://www.weinherbst.blons.org) sind die eindrucksvollen Fotos von August Bickel zu sehen, der wie immer besondere Momente eingefangen hat. Der Weinherbst war erneut eine hervorragende Werbung für Blons, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Maria Ganahl*



### Weinherbst Blons

|                   |   |
|-------------------|---|
| Organisatoren     | Daniela Bickel, Helga Bickel, Kurt Dietrich, Maria Ganahl, Karl-Heinz Winkler |
| Datum             | jährlich am 26. Oktober   |
| Veranstaltungsort | historische Keller in Blons   |
| Kontakt           | <a href="mailto:weinherbst@blons.net">weinherbst@blons.net</a>                |

## MESSSTELLE OBERBLONS NIEDERSCHLAGSSTATISTIK

### Durchschnittlicher Niederschlag in Blons von Jänner bis Dezember 2024 (in Millimeter)

Als Niederschlag bezeichnet man das flüssige Wasser (Niederschlagswasser), das sich bei Regen, Schnee, Hagel, Nebel usw. sammelt. Dabei gibt die Niederschlagshöhe an, wie hoch flüssiger Niederschlag eine horizontale Erdbodenfläche in einem Betrachtungszeitraum bedecken würde, wenn nichts von dieser Fläche abfließen, verdunsten oder versickern könnte. Fester Niederschlag (Schnee, Hagel,...) wird zur Angabe der Niederschlagshöhe geschmolzen.

Die untenstehende Statistik zeigt die monatliche Niederschlagsmenge des Jahres 2024 bei der Messstelle in Oberblons.

Der Gesamtniederschlag in Oberblons betrug im Jahr 2024 2.140 mm/m<sup>2</sup> (im Vergleich im Jahr 2023 betrug der Niederschlag 2.544 mm/m<sup>2</sup>).

*Ferdinand Bickel*



### NIEDERSCHLAGSMESSUNG 2024 MM/M<sup>2</sup>

